

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
DER DDR
ZENTRALINSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE
UND ARCHÄOLOGIE

KEILSCHRIFTURKUNDEN
AUS BOGHAZKÖI

HEFT XLV

Texte des hurrischen Kreises

von
MIRJO SALVINI



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

1975

Vorwort

Die vorliegende Edition von hurrischen Texten sowie von hethitischen Texten mit hurrischem Sprachgut soll zugleich eine Vorarbeit zum Corpus der hurrischen Sprachdenkmäler darstellen, das sich in Vorbereitung befindet. Alle Texte wurden im Vorderasiatischen Museum zu Berlin autographiert. Weitere noch unveröffentlichte hurrische Texte mit Bo-Nummern, die in diesem Museum aufbewahrt werden, sollen in einem späteren Band vorgelegt werden.

Viele der hier gebotenen Texte sind in der Literatur – vor allem in lexikographischen Studien – wiederholt zitiert worden. Man denke etwa an die Arbeiten von E. Forrer in ZDMG 76 (1922), von C.-G. von Brandenstein in ZDMG 91 (1937) und ZA NF 12 (1940) sowie von E. Laroche in Ugaritica V (1968). Es wurde jedoch darauf verzichtet, im Inhaltsverzeichnis ständig auf die entsprechenden Zitate – meistens nur eines einzigen Wortes – hinzuweisen. Für eine Zuordnung der hethitischen Texte mit hurrischen Partien zu bestimmten Ritualgruppen schien es nützlich, die wichtigsten hier vorkommenden „hurrischen Sprüche“ gesondert aufzuführen.

Für die ständige Hilfe, die mir sowohl bei der Sammlung des unveröffentlichten Materials für das Corpus als auch in allen Phasen der Arbeit an dieser Edition erwiesen wurde, sowie für die Möglichkeit, diese Texte in der Serie „Keilschrifturkunden aus Boghazköi“ zu veröffentlichen, möchte ich Herrn Dr. habil. H. Klengel und durch ihn der Akademie der Wissenschaften der DDR meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Für den Zugang zu den im Vorderasiatischen Museum befindlichen Tafeln sowie die Erlaubnis, den Text VAT 13020 zu edieren, bin ich Herrn Prof. G. R. Meyer sehr dankbar.

Schließlich gilt mein herzlicher Dank Frau Prof. Annelies Kammenhuber und Herrn Dr. V. Haas, die mir bei der Abfassung des Inhaltsverzeichnisses wesentlich halfen, sowie Frau Dr. Liane Jakob-Rost, Frau Dr. Evelyn Klengel-Brandt und Herrn Dr. H. Freydank, die mir durch ihre stete Hilfsbereitschaft den Aufenthalt im Museum angenehm machten und die Arbeit förderten.

Mirjo Salvini

Rom, im Juli 1973

Inhaltsübersicht

Entsühnungsrituale (SISKUR. SISKUR)

I. Entsühnungsrituale des ^{LÜ}AZU (Nrn 1–19)

- 1 Cf. CTH 778.2 mit Literatur. Auszugstafel der 10. und der nicht erhaltenen 11. Tafel der hethitisch-hurrischen Reinigungsserie *itkalzi* (CTH 777); vgl. demnächst V. Haas, SMEA 16.
- 2 Zu Vs. I vgl. KUB XXIX 8 Rs. III 28ff. mit Paralleltext KUB XXVII 42 Rs. 12' ff. Zu Vs. II 5'–8' vgl. „le kalutiš de Teššup“ Nr. 24 und 26 bei E. Laroche, JCS 2 (1948) 113 ff.
- 3 Sechste Tafel des *allanuwašši*-Rituals des Gizija aus Alalah. Vs. I 39–42 nennt Vogelopfer an verschiedene hurrische Gottheiten; vgl. dazu V. Haas–G. Wilhelm, AOATS III (1974) 138 f. Beinhaltet Spruch 1 und 2 (s. unten); s. auch in diesem Verzeichnis unter Nr. 11. Zum Spruch in I 13 f. s. demnächst Verf. OA XIII. Ohne Anschluß zugehörig unveröff. Bo 4379 + 8616.
- 5 Beinhaltet eine Reihe hurrischer Sprüche; vgl. besonders Spruch 1 und 4.
- 6 Zur rechten Kolumne vgl. KBo XIX 145 Vs. I 1 ff.
- 8 a–c Die drei Stücke gehören o. A. zueinander. Am engsten passen zusammen b und c.
- 9 Vs. II? 10 ff. ist parallel zu KBo XIX 136 Vs. I 2 ff. (vgl. H. Otten, KBo XIX S. VIII mit Anm. 23); ähnlich auch unv. 15/1. Vgl. die Festrituale 50 und 52. Spruch 1 und 3.
- 10 Oder ^{SAL}ŠU.GI-Ritual?
- 11 Der Spruch in Vs. I 1–2 ist auf Grund von HT 46 Z. 4'–5', 37/a Rs. 4', 511/c Vs. I? 8, Bo 3040 Rs. III? 11', Bo 3487 lk. Kol. 12'–13' und Nr. 3 dieses Heftes Vs. I 38 so wiederherzustellen: *kalleš kamahhineš išpirreš takišeneš gilum*.
- 12 Ritual des Ammiḫatna (CTH 471). Duplikat zu KBo V 2.
- 15 Sehr kleine Schrift. Gehört inhaltlich zu KBo XIX 136 (Dupl. KUB XXXII 43 + 42, 59/b: CTH 701), und ist ähnlich KBo XXI 33. Vgl. noch Spruch 1.
- 17–19 sind Fragmente zu den Reinigungsritualen für Tašmišarri und Taduḫepa: Vgl. demnächst V. Haas, SMEA 16.

II. Entsühnungsrituale der ^{SAL}ŠU.GI (Nrn 20–31)

- CTH 426 < 20 Vs. I 18'–30' ist Dupl. zu KUB VII 58 Vs. I 1'–17' (= CTH 426.1.C). Rs. III 3' ff. ist Dupl. zu KUB VII 58 Vs. II 2' ff. und 6' ff. zu KBo XV 1 Rs. IV 2' ff. (= CTH 779, „rituel d'Ummaya“, als C. zu buchen).
- 21 Ritual der Allaidurahi aus Mukiš (CTH 780). Vs. 4f. und 12ff. in Transkription bei C.-G. von Brandenstein, ZDMG 91 (1937) 571 Anm. 1. Mittelhethitisch; vgl. auch die Beschwörungstafel 436/c+. Vgl. in Kürze die Bearbeitung der Beschwörungsserie der Allaidurahi durch V. Haas und H.-J. Thiel.
- 22 Sechskolumnige Tafel. Vgl. V. Haas, SMEA 14 (1971) 136 mit Lit.
- 23 Vs. 3–7 ist Duplikat zu Nr. 22 Vs. III 1–7.
- 24 Zu CTH 790.9; Tafel eines Rituals an die Sonnengottheit der Erde (Rs. IV 9' *na-an-kán tak-[na-aš ^dUTU]*). Teilweise parallel läuft IBoT 47.
- 25 Kol. II erinnert an KUB XXVII 38 (CTH 775.1); vgl. auch E. Forrer, BoTU II p. 25* n. 7.
- 26 Vs. II 4f. Spruch *e-ra-du-wa-an pa-a-aš-te-ni*.
- 27 Zugehörigkeit nicht völlig sicher.
- 28 „Ritual zur Ergreifung des Ohres der Gottheiten“ (Vs. 2: *JDINGIR^{MES} UZU GEŠTU-*

- aš ap-pa-an-na-aš* SISKUR[.]. Nennt den Beamten *amummekunni* (vgl. dazu E. von Schuler, RHA 68 [1961] 23 Anm. 13), der auch im unveröff. Bo 3154 Z. 5' vorkommt.
 30 Cf. unveröff. Bo 2554.

Texte zum Ištar-Kult

(demnächst I. Wegner, Gestalt und Kult der Ištar(-)Šawuška in Kleinasien)

Festrituale der Königin für Ištar von Tameninga

(Nrn 32–33, zu CTH 713) und für Ištar von Hattarina (Nrn 34–39)

- 32 Handlung in Šamuha. Duplikat zu KUB XII 5.
 33 Neben Ninatta und Kulitta tritt auch ^dZinzapu(-)wašena als Trabant der Ištar auf.
 35 Nennt DINGIR^{MES} *kulahe*na und DINGIR^{MES} *kulupate*na.
 36 Handwasser für die Königin (Vs. II' 3': SAL.LUGAL *ME-E QA-TI*).
 37 Zu Rs. III 2' s. KUB XXIX S. IV und E. Laroche, Ugaritica 5 (1968) 454. Zu notieren ist die Schreibung ^dI-la-ú-wa (III 7') statt des häufigeren ^dI-la-ru-wa (cf. E. Laroche, Recherches sur les noms des dieux hittites, S. 50).
 38 Duplikat zu Nr. 37 Rs. III.
 40 Zinzapu-Lied (Rs. 5: ŠĪR ŠA *zi-in-za-pu-x*); siehe dazu „die erste Tafel der zinzapu-Lieder von Ištar von Ninive“, KUB VIII 69 Vs. III 1–2. Dazu gehören ferner die noch unveröffentlichten Bo 6777 + 6869 (Vs. II' 10': ŠĪR ŠA *zi-in-za-pu-uš-ši-ia[-aš?]*) (wohl o. A. zu vorliegenden Text), Bo 3840 + 4110, Bo 4174 und 72/u.
 41 Opferliste für hurrische Gottheiten. Zu Vs. II 15'–16' cf. KBo XXII 162 Rs. III 4'–5'.
 42 Opferliste mit Nennung der Ištar von Ninive. Der Opfernde ist der König.
 43 Herbeiziehen der Ištar von Ninive. Genannt ist die ^{SAL}Taduhepa.
 44 Nennt die DINGIR^{MES}-na ^{URU}Hatteniwina und die DINGIR^{MES}-na KUR-niwina.
 45 Zu Vs. ? 2' (*ha-ši ha-š[u-kar-ni]*) vgl. Nr. 32 Rs. III 24', Nr. 33 Vs. 7, Nr. 40 Rs. 9, Nr. 41 Rs. III 9' (^dHa-a-ši) und KBo XXI 87 Rs. III 15' (^dHa-a-ši ^dHa-šu-ú-kar-ni).
 46 Die Ištar wird in Zusammenhang mit *hašijata* „Bogen“ und *wari-* „Pfeil“ (cf. C.-G. von Brandenstein, ZA 46 [1940] 103f. und V. Haas–G. Wilhelm, Or 41 [1972] 5) erwähnt. Zu verzeichnen ist eine neue heth. Verbalform: *hurepter* Z. 9'.

Festrituale

- 47 Festritual für die Göttin Ningal mit Opfern der Königin und ihrer Söhne (IBILA) *Man-nin(n)i*, *Parijawatra*, eines Priesters (SANGA) und *Tulpiteššup* für das „laufende Jahr (?)“ (*witti mejani*). Duplikat zu I 1–16 ist KBo XVII 84 I 1–15, und zu IV 37–39 ist IV 1'–5'.
 48 Festritual der Königin mit Götterliste aus dem Kreise der Hepat; nennt den IBILA ¹*Ma-an-ni-ni-x* Vs. II 6.
 49 Sehr kleine Schrift. Rs. IV 14 erwähnt ein ^SIša-a-wa-ta[r] als Musikinstrument; in Rs. IV 12 singen die Sänger das Lied der Spindel (?): *ti-ja-ar-ra-aš* ŠĪR (vgl. in Kürze I. Wegner, op. cit.). Rs. IV 1–10 in Transkription bei H. Otten, StBoT 15 (1971) 29, der das Duplikat 611/f angibt. Rs. IV 18 nennt die DINGIR^{MES}-na *hipurunna*.
 50 Sechskolumnige Tafel. Ritual zum Kreise des Teššup gehörig. Parallel zu Vs. II 3' ff. läuft 1328/c + 1371/c Vs. II 11'ff. Zu Vs. II 3–7 vgl. RHA 68 (1961) 17 n. 11.
 51 Zur Folge *tuni tapri ahrušhi* [*hupr*]ušhi Vs. 11'–12' vgl. die *kaluti* von Teššup und Hepat in JCS 2 (1948) 116 u. 122.
 52 Festritual des Königs; nennt den Tempel der Hepat Vs. 10'.
 53 Sechskolumnige Tafel. Nennt die Ištar von Ninive in der Schreibung *a-la-an-ni ne-nu-wa-ar* Vs. III 11'; vgl. zu dieser Schreibung ^{URU}Ki-zu-ú-wa-ar Bo 2715 u. Dupl. Bo 423 (bei A. Goetze, Kizzuwatna 5 Anm. 20). Zu Vs. III ist 431/e Vs. parallel.

VI

- 55–59 Texte zum (h)išuwa-Fest (CTH 628). Eine Bearbeitung der Serie des (h)išuwa-Festes wird von A. M. Dinçol vorbereitet; s. RHA XXVII (1969) 25.
- 56 Beinhaltet den Spruch 5.
- 57 Vs. II joint mit VBoT 72 Vs. II (!); vgl. E. Laroche RHA XXX (1972) 116 (CTH Premier supplément, Nr. 680 II b) A.) und 137. Vs. II' 2'–10' in Transkription bei H. Otten, StBoT 15 (1971) 29 mit Ergänzungen auf Grund des Duplikats 129/r Rs. IV (s. ebenda 43). Teilweise laufen parallel 28/g und 764/f lk. Kol. Beinhaltet die Sprüche 5 und 6.
- 58 Rs. III verwertet von C.-G. von Brandenstein, Or 8 (1939) 76. Zu Rs. IV 9'–21 verläuft KBo XVII 98 Rs. V 1–11.
- 59 Sehr kleine Schrift. Beinhaltet Spruch 7. Vgl. 15/c.

Texte mythischen Inhalts (Bearbeitung demnächst durch Verfasser)

- 60 Gehört zu 932/z. Zu Vs. II 20 ist 932/z Rs. 16 Duplikat.
- 61 CTH 345. Vs. II' 1ff. entspricht der hethitischen Fassung des Ullikummi-Mythos, 1. Tafel Kol. III 10ff. (s. E. Laroche, Ugaritica 5 [1968] 526). Gegen J. Friedrich, AfO 15 (1945–51) 104 Anm. 4 und Laroche, OLZ 59 (1964) Sp. 564 und CTH 345, ist vorliegender Text kein Join zu VAT 13020 (= Nr. 62).
- 62 CTH 345. Gehört zu Nr. 61. Anschluß an KBo XII 80. Dazu gehört wohl 5495.
- 63 Das Kolophon ist wohl so zu ergänzen: DUB I^{KAM} ŠA A.AB[.BA, d. i.: „Erste Tafel des Meer[es“. Das Stück gehört wahrscheinlich zum Ullikummi-Mythos. Rs. 5 spricht Kumarbi (^dKu-mar-wi₁-ni-i-el ti-i-wi₁-[na]).
- 64 Zugehörigkeit dieser Gruppe nicht gesichert.

65–74 Opfertexte für hurrische Gottheiten.

- 66 Die Götterfolge von Vs. II' 4'–11' entspricht KUB XXVII 1 Vs. II 40–45; vgl. JCS 2 (1948) 122f. (Nr. 4–10). Vgl. noch zu Vs. II' 6'–13' 1742/c Vs. 5'–12', ferner KBo XX 13 Vs. I 13'ff.
- 67 Zu Vs. I 5'–6', 9'–10' vgl. *kalutiš* von Hepat Nrn 17–20 (JCS 2 [1948] 122).
- 68 Der stark nach links geneigte Duktus erweckt den Eindruck, daß die Tafel mit der linken Hand geschrieben wurde.
- 70 Wahrscheinlich Opfertext: nennt den Thron (^{GIŠ}GU.ZA-*hé* Vs. 5' und 8') und *a-da-a-ni* Rs. 5.
- 71 Zur Götterfolge Z. 3'–5' vgl. KUB XXVII 1 Vs. II 53–54.
- 74 Zur Götterfolge lk. Kol. 4'ff. vgl. KUB XXVII 1 Vs. II 40ff. und *kalutiš* von Hepat JCS 2 (1948) 121f.

75–80 vorwiegend Opfertexte mit Opfertermini.

- 74 Parallel zu KBo XI 24 (s. dort Inhaltsübersicht mit Anm. 2). Vs. III' 3'–10' verwertet von H. Otten, StBoT 15 (1971) 20.
- 78 Zu Vs. II' vgl. KBo VIII 86/88, bearbeitet in AOATS III (1974) 260ff. Vgl. KBo XI 23 + 24 (so Laroche RHA XXX [1972] 137).
- 79 Kleine Schrift. Vs. 1' ist Orakel. Zu Rs. 4'–8' läuft 939/z 7'–12' parallel. Rs. 4'–16' von H. Otten, StBoT 15 (1971) 23, verwertet.

81–90 Zugehörigkeit unsicher.

- 81 Erinnt etwa an 1300/c; historisches Fragment? Z. 5' nennt die Mitgift (*ni-ha-a-ri*).
- 84 Nennt die Städte Halpa, Ebla und Hatti, cf. H. Klengel, Geschichte Syriens I (1965) 194.

Für die Zuordnung der Texte bezeichnende hurrische Sprüche

Spruch 1–4 sind charakteristisch für die Entsühnungsrituale des ^{LÜ}AZU

1. *šuwala nešše wahrušenneš šiš kelu*

Vgl. V. Haas, SMEA 14 (1971) 136, zu KBo XIX 136. Belege: KBo VIII 157 Z. 4'; 136 Vs. I 4'; XXI 33 Rs. IV 4; KUB XXXII 43 + 42 Rs. IV' 3'; 47 + 74 Rs. III 8'–9'; 49a Vs. II 1–2; 49b Vs. II 9 mit Parallele 1832/c + Rs. IV 6' (KUB XXXII 49a(+)b s. jetzt unter KBo XXI 33); 59/b Rs. 12; 511/c Vs. I' 19; 15/l Z. 10'; Bo 3040 Rs. III 15'; Bo 6454 Z. 5'; ferner Nrn 3 Vs. I 30–31; 5 Rs. III' 13'–14'; 9 Vs. II' 11'–12' und Nr. 15 Z. 2' dieses Heftes.

2. *anahiteneš datuššeneš (kelu)*

„Que les morceaux soient agrées (?)“ (E. Laroche, RA 54 [1960] 191). Belege bei Laroche, RHA XXVIII (1970) 69: dazu noch KBo XIX 136 Vs. I 1' mit Duplikat 59/b Rs. 9 (s. KBo XIX S. VIII Anm. 22); KBo XXI 33 Rs. III 8', IV 1'; KUB XXXII 42 + 43 Vs. I 18; 442/c Vs. II 15'; 511/c Vs. I' 15'; 1832/c + Vs. I 17', Rs. IV 3' (Parallel zu KUB XXXII 49b Vs. II 5'–6'); 393/d Z. 16; 96/g Z. 4' und Nr. 3 Vs. I 28 dieses Heftes.

3. *aḫarreš laplaḫḫineš*

Stichzeile einer *itkalzi*-Beschwörung (cf. V. Haas, SMEA 14 [1971] 136 mit Textzitaten). Dazu noch KBo XIV 130 Vs. II' 10' (mit Dupl. KUB XXXII 43 + 42 Vs. I 12'); KBo XXI 33 Vs. I 30; KUB XXXII 49b Rs. III 12–13; 1143/c + Rs. 11'; 1183/z 13' und Nr. 9 Vs. II' 5' dieses Heftes.

4. *kunzip zuzzumakip*

Belege: KBo XX 128 Z. 13'; KBo XXI 33 Vs. I 16, Rs. IV 29 (//201/g Rs. IV 2'); KUB XXXII 49a Vs. II 10, 19; Bo 6130 Vs. 10; 511/c Vs. I' 24, Rs. IV' 15; 1038/c Z. 15; 1593/c Z. 3'; 1665/c Vs. 19; 27/e Z. 12; 131/h Z. 5'; 173/m Vs. 9'; 117/x Z. 5'; 1019/z Z. 2' (?); cf. auch Mari 3 (RA 36 [1939] 11) Rs. 22 (*kunzip zuizzip*), Nr. 5 Vs. II' 12' dieses Heftes und FHG 12 Vs. II 26.

Spruch 5–7 sind charakteristisch für die (*h*)*išuwa*-Texte.

5. *anawiš (~anuš) anahuiš geluš (tea)*

Vgl. E. Laroche, RHA XXVIII (1970) 68 mit einigen Belegstellen. Cf. a. KUB XII 12 Rs. IV 5 (//KUB XXVII 10 Rs. IV' 10'), 22 (?); KBo XV 48 Vs. III 41; Bo 5643 6''; 255/d Rs. 7'; 28/g Rs. 10' (//KUB XXV 42); 41/n Z. 6'; 201/n Z. 9'–10'; ferner Nrn 56 Z. 6' und 57 Rs. III' 11' dieses Heftes.

6. *dariš tijariš manuzunna ¹Lillurinna abatenna*

Cf. KBo XV 48 Vs. II 16' ff. (//764/f lk. Kol. 7' ff.); KUB XXXII 65 Z. 24; 227/g Z. 5'–6' (s. H. Otten, StBoT 15, [1971] 41). Eine Variante dieses Spruches mit Kontexten aus dem (*h*)*išuwa*-Fest wieder bei E. Laroche, RHA XXVII (1969) 70. Der Spruch ist belegt in Nr. 57 Vs. II' 8'–9' dieses Heftes.

7. *šuwaleš kiluš (tea)*

Belege bei E. Laroche, RHA XXVIII (1970) 71; dazu noch KUB XXV 42 Vs. II 8'; 15/c Z. 15' und Nr. 59 Rs. 5' dieses Heftes.

VIII

Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.
1	Bo 448	30	Bo 4523 + 4752	61	Bo 9383
2	Bo 3036	31	Bo 2183	62	VAT 13 020
3	Bo 2592	32	Bo 2522	63	Bo 2364
4	Bo 6216	33	Bo 2684	64	Bo 2502
5	Bo 2637	34	Bo 3293	65	Bo 8248
6	Bo 3274	35	Bo 3974	66	Bo 7985
7	Bo 3859	36	Bo 2552	67	Bo 3805
8 a	Bo 2425 a	37	Bo 3145	68	Bo 3068
8 b	Bo 2425 b	38	Bo 3692	69	Bo 2237
8 c	Bo 3005	39	Bo 3416	70	Bo 2177
9	Bo 3151	40	Bo 532	71	Bo 3882
10	Bo 7299	41	Bo 3022	72	Bo 7924
11	Bo 7398	42	Bo 4995 + 5073	73	Bo 2186
12	Bo 3355	43	Bo 2953	74	Bo 4893
13	Bo 1114	44	Bo 3541	75	Bo 2033 a
14	Bo 9297	45	Bo 629	76	Bo 1281
15	Bo 7562	46	Bo 3872	77	Bo 1806
16	Bo 7755	47	Bo 2512	78	Bo 1774
17	Bo 8043	48	Bo 2951	79	Bo 2987
18	Bo 524	49	Bo 7051	80	Bo 4195
19	Bo 1775	50	Bo 2581	81	Bo 587
20	Bo 2555	51	Bo 901	82	Bo 2185
21	Bo 9250	52	Bo 4842	83	Bo 2723
22	Bo 2721	53	Bo 7956	84	Bo 409
23	Bo 3195	54	Bo 3424	85	Bo 2241
24	Bo 2642	55	Bo 2212	86	Bo 1560
25	Bo 2373	56	Bo 6393	87	Bo 6755
26	Bo 3088	57	Bo 7835	88	Bo 8099
27	Bo 3665	58	Bo 4859	89	Bo 5228
28	Bo 2436	59	Bo 1618	90	Bo 7935
29	Bo 5242	60	Bo 2881		

Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.	Inventar-Nr.	Heft-Nr.
Bo 409	84	Bo 2555	20	Bo 3882	71
Bo 448	1	Bo 2581	50	Bo 3974	35
Bo 524	18	Bo 2592	3	Bo 4195	80
Bo 532	40	Bo 2637	5	Bo 4523 + 4752	30
Bo 587	81	Bo 2642	24	Bo 4842	52
Bo 629	45	Bo 2684	33	Bo 4859	58
Bo 901	51	Bo 2721	22	Bo 4893	74
Bo 1114	13	Bo 2723	83	Bo 4995 + 5073	42
Bo 1281	76	Bo 2881	60	Bo 5228	89
Bo 1560	86	Bo 2951	48	Bo 5242	29
Bo 1618	59	Bo 2953	43	Bo 6216	4
Bo 1774	78	Bo 2987	79	Bo 6393	56
Bo 1775	19	Bo 3005	8c	Bo 6755	87
Bo 1806	77	Bo 3022	41	Bo 7051	49
Bo 2033a	75	Bo 3036	2	Bo 7299	10
Bo 2177	70	Bo 3068	68	Bo 7398	11
Bo 2183	31	Bo 3088	26	Bo 7562	15
Bo 2185	82	Bo 3145	37	Bo 7755	16
Bo 2186	73	Bo 3151	9	Bo 7835	57
Bo 2212	55	Bo 3195	23	Bo 7924	72
Bo 2237	69	Bo 3274	6	Bo 7935	90
Bo 2241	85	Bo 3293	34	Bo 7956	53
Bo 2364	63	Bo 3355	12	Bo 7985	66
Bo 2373	25	Bo 3416	39	Bo 8043	17
Bo 2425a	8a	Bo 3424	54	Bo 8099	88
Bo 2425b	8b	Bo 3541	44	Bo 8248	65
Bo 2436	28	Bo 3665	27	Bo 9250	21
Bo 2502	64	Bo 3692	38	Bo 9297	14
Bo 2512	47	Bo 3805	67	Bo 9383	61
Bo 2522	32	Bo 3859	7	VAT 13020	62
Bo 2552	36	Bo 3872	46		

Indices

Götternamen

- Auwa 55 Rs. 4
 Ablija 33 Vs. 13
 Agaššari 47 III 6*, IV 17
 Aja(n) 36 II² 6; 37 III 2; 41 II 3
 Ajanšimiki 32 III 12
 Ajaenikald[u 41 II 10
 Allan(n)i 25 II 4[; 32 III 15[
 (?) ; 61 II² 12; 66 II² 8; 68 Vs. 1
 Allihena 71 Z. 11
 Alwil 47 III 6, IV 16, 17
 Amm[a(-) 50 II 2
 Abati 55 Vs. 5; 57 II² 9
 (abatenna)
 A-aš-x[27 I 1
 Ašš[atan² 3 I 42
 Aštabi 58 IV 16
 Adamma 37 III 5; 41 II 11;
 58 II 8[; 71 Z. 3
 Damkina 32 III 20
 É.A 2 I 9; 32 III 20; 58 II 5;
 75 IV² 10; 81 Z. 8
 Elwari 53 III 3
 Gatena 47 III 8
 GE₆* (AMA) 21 Vs. 7
 Gemi 3 I 51
 Ħaši 41 III 9; 33 Vs. 7*
 Ħašukarni* 33 Vs. 7
 Ħašulathī 68 Vs. 9
 Ħatni* 55 Vs. 4
 Hepat 5 II² 14, III² 9; 16
 Z. 6; 21 Vs. 13; 28 Vs. 5,
 9, 11; 32 III 15; 36 II² 8[;
 41 II 4; 48 III 4, 8; 52 Vs.
 10, 20; 65 Vs.² 3, 7, 9; 66
 II² 4; 67 I 5, 9[; 71 Z. 14;
 73 Z. 10, 11; 77 I² 12[
 mušuni 33 Vs. 13
 Ħepapti¹ 31 r. Kol. 5
 Ħewujaš² 73 Z. 9
 Ħinariš 28 Vs. 8
 Ħišša[mmi 3 I 52
 Ħu[- 41 III 12; 64 Rs.² 14, 17
 Ħutellur(r)a 41 II 5; 42 Vs.
 lk. Kol. 5[; 44 III 8; 66 II²
 7; 74 lk. l. Kol. 7]
 Ħutena 41 II 5; 61 II² 5; 66
 II² 7; 74 lk. Kol. 7]
 Ħušuena³ 48 III 8
 Ħuzzi 55 Vs. 9
 IB 75 IV² 6
 Igaldun 37 III 2
 Ilauwa 37 III 7
 Irwena 47 III 19
 Išha[- 68 Vs. 18
 Išhara 32 III 16; 41 II 6; 66
 II² 8; 74 lk. Kol. 8]
 Iškali 37 III 9; 41 II 12*;
 71 Z. 5[*
 IŠKUR (s. a. U) 3 I 69; III² 9;
 12 III 21; 21 Vs. 4, 12 (bis);
 50 II 13; 52 Vs. 6, 7, 24,
 28; 64 Vs.² 2, 5, 6[; 76 Rs. 1
 manuzuhī 58 III 4[
 IŠKUR-up 64 Rs.² 9
 manuzuhī 58 IV 11, 12
 IŠTAR 21 Vs. 5; 32 III 15,
 23(bis); 33 Vs. 6, 9; 38
 Z. 13; 41 III 8; 46 Z. 9;
 55 Vs. 6; 58 I 5; 68 Vs. 11[;
 74 lk. Kol. 12]
 URUĦattarina 34 lk. Kol.
 10, 14[, 16], 18, 21[;
 35 IV 4[; 36 II² 5], 7],
 9[; 37 III 1], 4], 6, 8, 11;
 38 Z. 1], 4], 6], 8], 10],
 12[; 39 II² 16], III² 6;
 41 III 2 (URUĦaddarina-
 [hī IŠTAR)
 URUNenuwa 42 Vs. lk. Kol.
 11; 43 II² 5; 53 III 11
 (alanni nenuwar); 66 II²
 12 (URUNenuwahi
 [IŠTAR)
 URUTameninga 32 III 11,
 14, 19, IV 6[; 33 Vs. 1,
 4, 12, 15, 18]
 URUAggadahi [IŠTAR 41
 III 3, 13(?)*
 dAmmanahi dIŠTAR 41 II
 15
 dAwarriwe [dIŠTAR 41 III
 7
 dEtinniwe d[IŠTAR 41 III 5
 URUNeraniwe d[IŠTAR 41
 III 4
 URUMawahi [dI]Š[TAR 41
 III 1
 URUNihrijaw[e dIŠTAR 41
 II 18
 URUPalijaniwe [dIŠTAR 41
 II 17
 dDuntahi dI[ŠTAR 41 II 16
 dZukurkuriwe [dIŠTAR 41
 III 6
 IŠTAR-ga (s. a. Šaušga) 41
 II 14; 44 II 11; 45 Vs.² 4
 IŠTAR-ka (s. a. Šaušga) 66
 II² 10; 88 Z. 1
 KI* 21 Vs. 7
 Kulitta 32 III 11[, 14[, 19[;
 33 Vs. 4, 11, 12, 15[, [17];
 34 lk. Kol. 11], 15]; 35 IV
 5[; 36 II² [1]; 37 III 2], 5],
 7], 9], 12]; 41 II 8, 9; 42 Vs.
 lk. Kol. 12]; 66 Vs. II² 11,
 13[; 72 Z. 2; 74 lk. Kol. 11
 Kumarbi 3 I 13; 40[?]; 14
 Z. 11[?]; 21 Vs. 3; 25 II
 8; 58 IV 15; 61 II² 2, 8; 62
 I² 13]; 63 Rs. 5; 75 IV² 8;
 82 Vs. 8

* Ohne Determinativ.

¹ Cf. dĦé-wa_a-a-ap-te-na KUB XXXII 49b III 4, zitiert von E. Laroche, Recherches 48.

² Cf. noch unveröff. Bo 1653 Z. 7' dĦé-wu_a-u-j[a(-).

³ Vgl. dazu Laroche, Rech. 48.

- Kupapa 37 III 5; 41 II 11;
71 Z. 3[
Kušap⁴hi 31 r. Kol. 9
Kušu^h 58 IV 15
Kuzinkarra 47 III 19, IV 23[
Lil(l)uri 55 Vs. 5; 57 II' 9
(Lilluri)nna); 58 IV 21[;]
75 Vs. III' 19
LIŠ 21 Vs. 6(?)
LUGAL-ma (s. a. Šarruma)
73 Z. 5
Maḥitti 47 IV 17, III 8 (Ma-
hittena)
manuzu^hi, manuzunn[a s. IŠ-
KUR IŠKUR-up, Tijari
MA-DA-N[IM 58 IV 17
Matusšsaušga 55 Vs. 4], 13
Mezzulla 28 Vs. 6
Mukišanu 62 IV' 11
Mušun(n)i (s. a. Hepat mu-
šuni) 36 II' 8; 48 III 4[;
71 Z. 8]
Muturši 67 I 5
Niḥani(-) 61 II' 9
Nikkal 74 lk. Kol. 9
Ninatta 32 III 11, 14, 19; 33
Vs. 4, 10, 12, 15, 17; 34
lk. Kol. 5, 16; 35 IV 5; 36
II' 1], 5, 7, 9, III 3; 37 III
1[, 4[, 6, 8[, 11[; 38 Z. 4[,
6[, 8[, 10, 12; 39 III' 12;
42 Vs. lk. Kol. 10]; 66 II'
10[; 74 lk. Kol. 11], 12
NIN.É.GAL 37 III 12; 38
Z. 11]; 42 Vs. lk. Kol. 23;
50 II 6
NIN.GAL 27 I 7, 8; 41 II 7[;
47 I, II 6, 11, 25, III 7], 10,
20, 28, IV 13, 18, 24, 36,
39[; 66 II' 9; 84 Vs. 18
Nupatik 3 I 43[; 47 IV 11;
58 II 6[, 7[, IV 18
Pi[- 41 II 2
Pirinkir 3 I 45
Piša(i)šap^hi* 3 I 46; 21 Vs. 8,
18[; 55 Vs. 4
Pitḥanu 28 Vs. 7
Šalaš pi[ti^hi 46 Z. 4
Šarruma 52 Vs. 11, 16, 17, 18;
74 lk. Kol. 5] (s. a. LUGAL-
ma)
Šaušga (s. a. IŠTAR-ga,
IŠTAR-ka, Matusšsaušga)
60 II 4, 20
^{URU}Ninuwaḥiniešša ^dŠa-
wušgawa 60 II 12, 13[
Šepše 3 I 52
^{GUD}?Šeri 64 Vs. 14, 16, 22](?)
Šimigi (und phon. Varianten)
(s. a. Ajanšimiki, UTU-gi,
UTU-ki, Zimiggaeni) 3 I
41; 55 Vs. 6; 73 Z. 15
Širinna 47 III 4], IV 16
šumatar[i s. U.GUR
Šuwala 42 Vs. lk. Kol. 14;
58 IV 16
Takišš[i? 3 IV 17
Dakidu 33 Vs. 13; 66 II' 6;
68 Vs. 10; 74 lk. Kol. 6
Tap-šu-wa'-a[r?(-)⁵ 61 II' 8
Dar(r)u 33 Vs. 13; 66 II' 6;
74 lk. Kol. 6]
Tašmišu 52 Vs. 25; 61 II'
19], 20[
Tenu 52 Vs. 9; 76 Rs. 9
Teššup (s. IŠKUR-up, U-up)
Tijari manuzu^hi 53 III 6
manuzunn[a 57 II' 8*
daipunni 53 III 9*
U(s. a. IŠKUR) 23 Rs. 1;
28 Vs. 7, 8; 62 I' 6; 76
Vs. 3, 6, 7, 12, 16, Rs. 2;
78 III' 8, 15
KARAŠ 78 II' 9
ŠAME 75 IV' 4
^{URU}Kumma 77 I' 12
^{URU}Manuzija 75 Vs. III'
10, 13
^{URU}Manuz[^uhi 59 Rs. 18
U-up 20 III 8; 22 IV 7, 9, 11;
50 II 2, 4], 7]; 55 Vs. 3;
61 II' 18; 62 I' 5, 8; 69
Z. 10, 14
U.GUR 58 II 9
šumatar[i 50 II 6
Ullikummi* 61 II' 14
Umpu 41 II 7; 66 II' 9
Upija 33 Vs. 14 [Z. 5
Uršue/i 37 III 9; 41 II 12; 71
Ušun[- 48 III 10
UTU tak[naš 24 IV 9
^{URU}Arinna 51 Vs. 15, 19];
68 Vs. 6 (^{URU}Arina^hi
^dUTU); 77 I' 12
(^{URU}TUL-na)
UTU-gi (s. a. Šimigi) 26 III
2, 3; 58 IV 18
UTU-ki (s. a. Šimigi) 36 II' 6
Uwadamira 58 IV 17]
Wa'-ja 3 IV 18
Wallipien[-⁶ 68 Vs. 4
ZA.BA.₄BA₄ 58 II 3
Zalmi 37 III 12
Zedu 47 III 3, IV 15
Zimiggaeni (s. a. Šimigi) 53
III 4
Zinzapu(-)wašena 32 Rs. III
27'*; 33 Vs. 11
x-x-pa[(-) 27 I 15

⁴ Cf. 291/f IV 14': *ku-ú-ša-ap-ḥi-ne-e-el*.

⁵ Cf. Bo 2483 + 4292 Vs. 1 ^dTap-šu-wa-ar[(-), und 311/v Rs. 6' ^dTap-šu-].

⁶ Vgl. Wallipandal[bei Laroche, Rech. 91.

XII

Personennamen

Alalaidurahi 21 Rs. 4]	Parijawatra 47 I 40, II 5, 10,	Tašmišarri 17 Vs. 9]; 18 Vs.
Ar[- 18 Rs. 2	III 25	5[; 19 Vs. 7
Gizija 3 IV 26	Šilallu ^{hi} * ⁷ 12 II 8]; 82 Vs. 5]	†Taduḥepa 19 Vs. 3], 8], 11[,
Mannin(n)i 47 I 40, II 5, 9,	(?)	12], Rs. 10]; 43 II ⁷ 8
III 24; 48 II 6	†Taḥrueša 86 Z. 3	Tulpi- ^d IŠKUR 47 I 41, II 6,
		III 27 (Tulpiteššu[p)
		Tupkija* 12 II 8

Ortsnamen

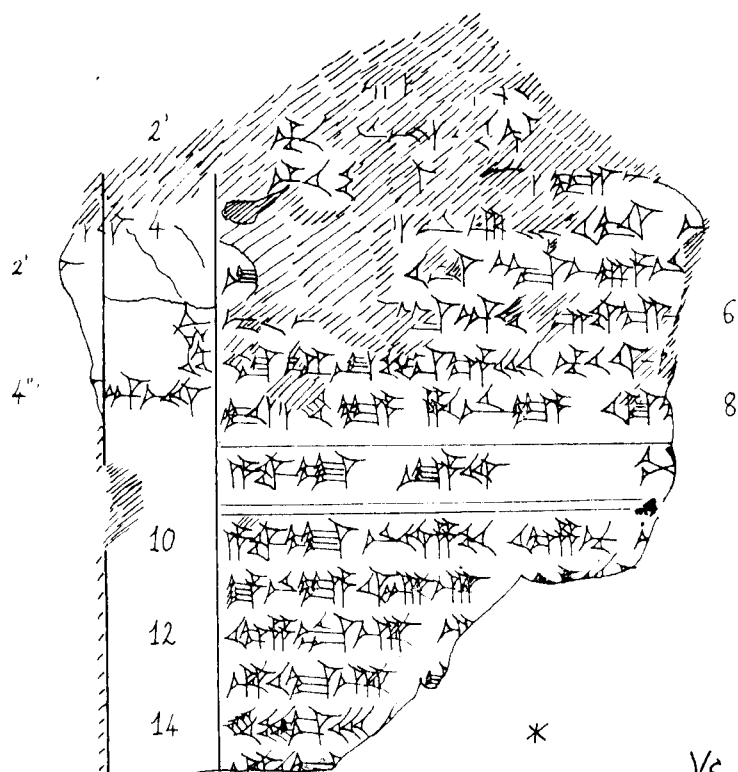
Aggade s. sub IŠTAR	I ⁷ -wa ⁷ -x[- 81 Z. 4	Nenuwa (s. a. sub IŠTAR,
Alalah 3 IV 26	^{HUR. SAG} Ka[- 77 I ⁷ 10	ŠAUŠGA) 62 IV ⁷ 4, 6; 68
^{HUR. SAG} Ammana (s. a. sub	^{HUR. SAG} Kalzata-[- 76 Vs. 15	Vs. 7
IŠTAR) 58 III 8	Kumma s. sub U	Nera s. sub IŠTAR
Apzišna 25 II 10	Kummeni 61 II ⁷ 15*; 62 I ⁷ 5;	Nihrija s. sub IŠTAR
Arinna s. sub UTU)	64 Rs. ⁷ 7	Palija s. sub IŠTAR
Ebla 84 Vs. 15	Manuzija (s. a. sub IŠKUR,	Šamuḥa 32 IV 4
Ḫalpa 84 Vs. 13	IŠKUR-up, U) 59 Rs. 23	Tameninga s. sub IŠTAR
Ḫattarina s. sub IŠTAR	^{HUR. SAG} Ma[nuzija ⁷ 77 I ⁷ 18	Dunta s. sub IŠTAR
Ḫatti 44 III 10 (DINGIR ^{MES}	Mawa s. sub IŠTAR	Udanna 58 III 10
-na ^{URU} Ḫatteniwina); 79	Muki[š 21 Rs. 4	
Vs. ⁷ 1; 84 Rs. 16, 18		

⁷ Tochter des Tupkija (ša-a-la : Tup-ki-ja-a-w[e_e)

Für die Erlaubnis, die unveröff. Texte 72/u, 311/v, 117/x, 932/z, 1019/z und 1183/z in dieser Einleitung zu zitieren, möchte ich Herrn Prof. H. Otten herzlich danken.

Nr. 1

Bo 448

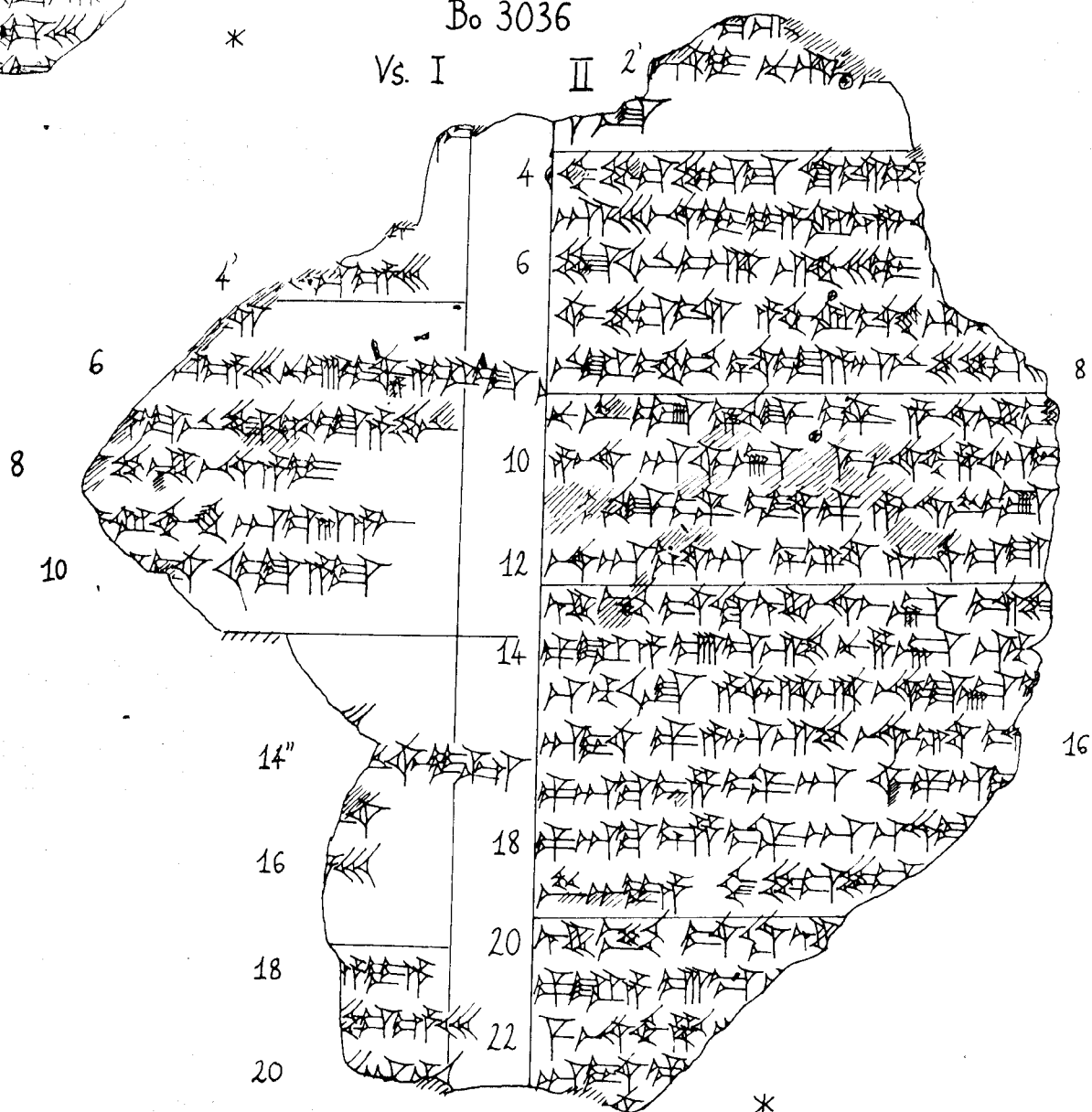


Nr. 2

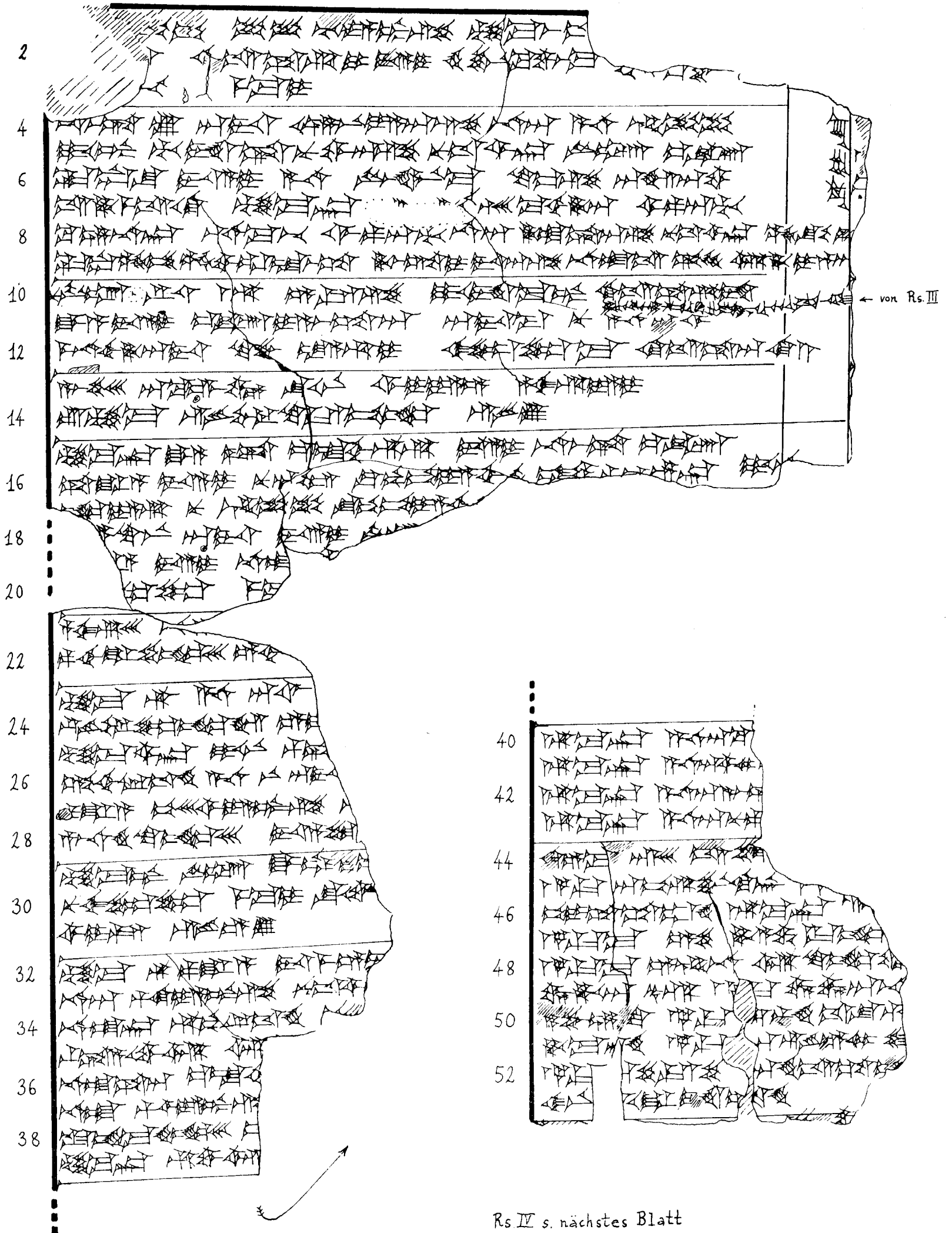
Bo 3036

Vs. I

II



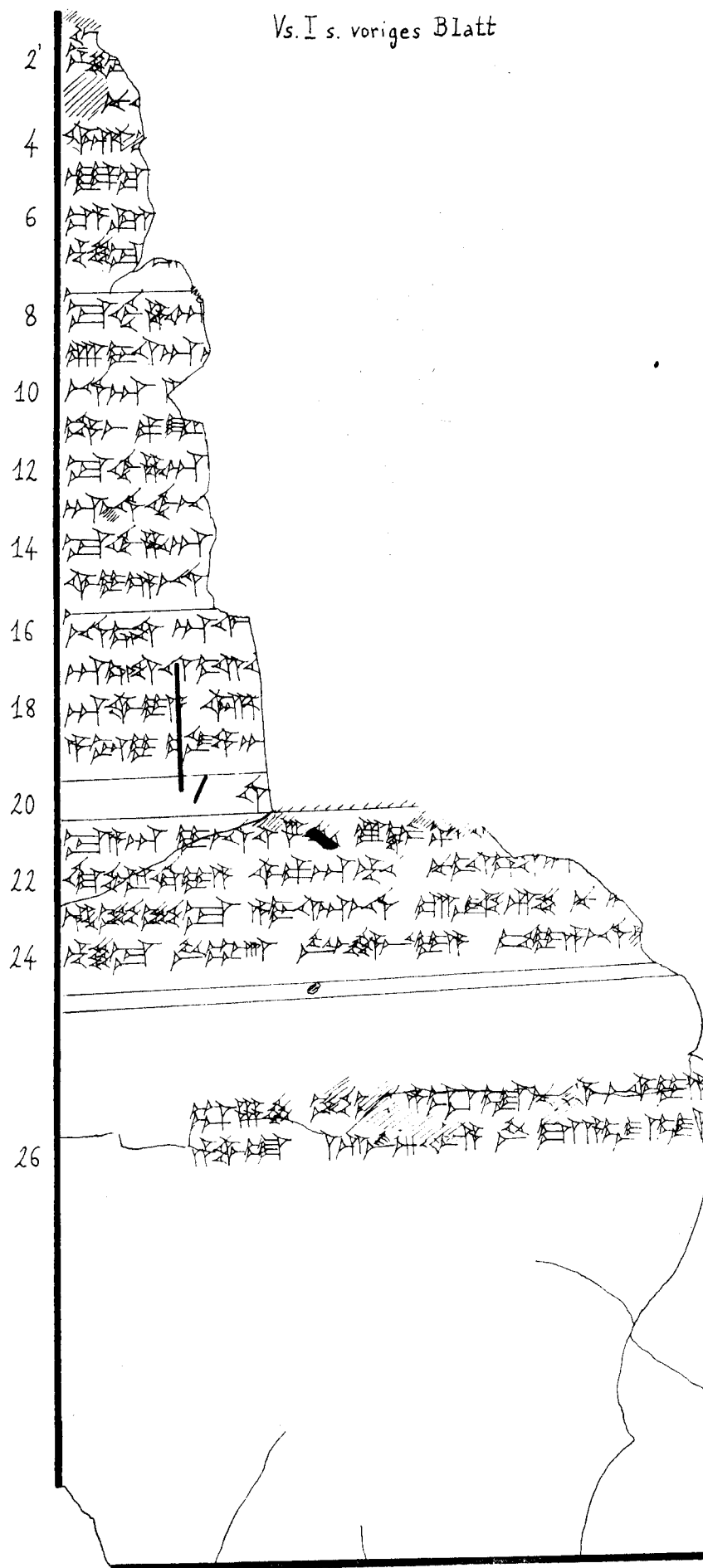
Vs. I



Nr. 3

Rs. IV

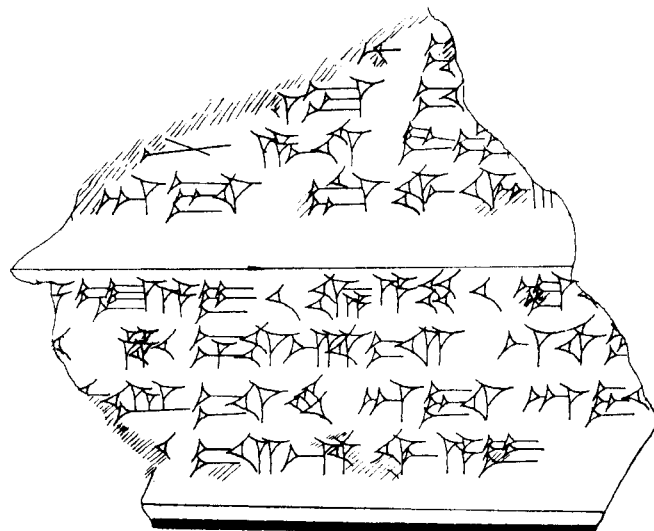
Vs. I s. voriges Blatt



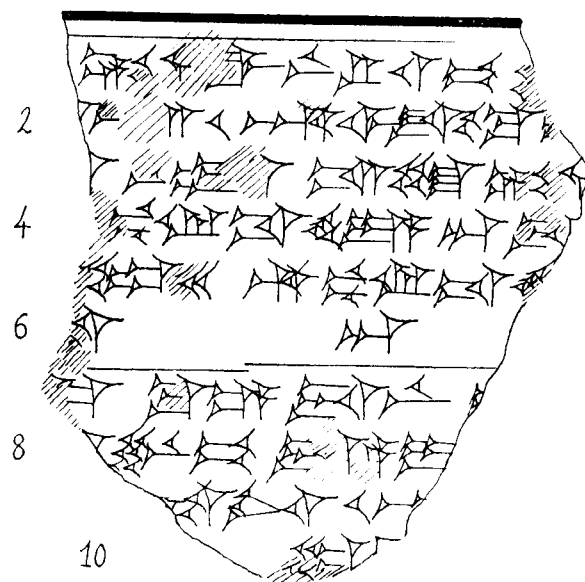
Nr. 4

Bo 6216

Vs. I?



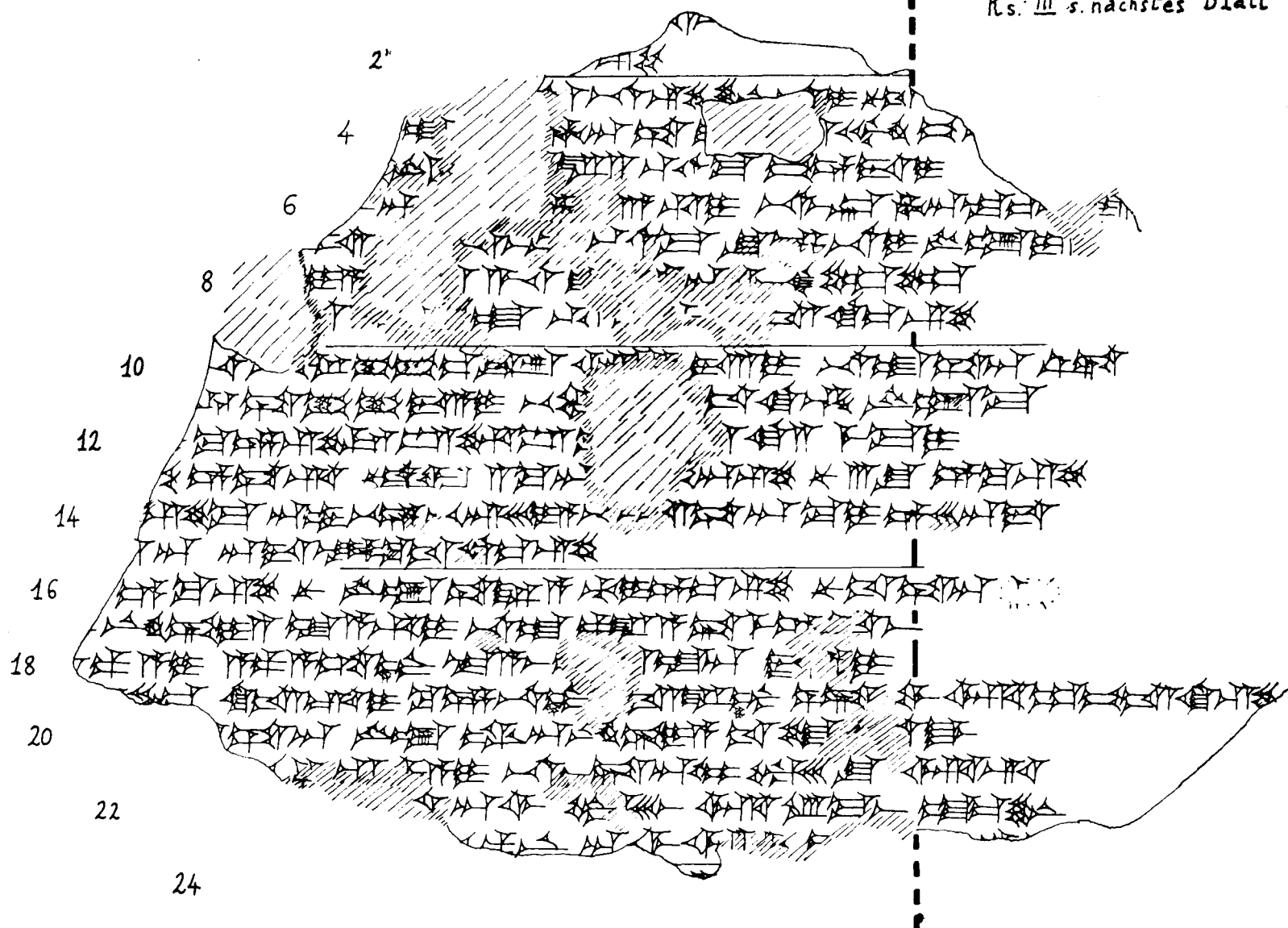
Rs. IV?



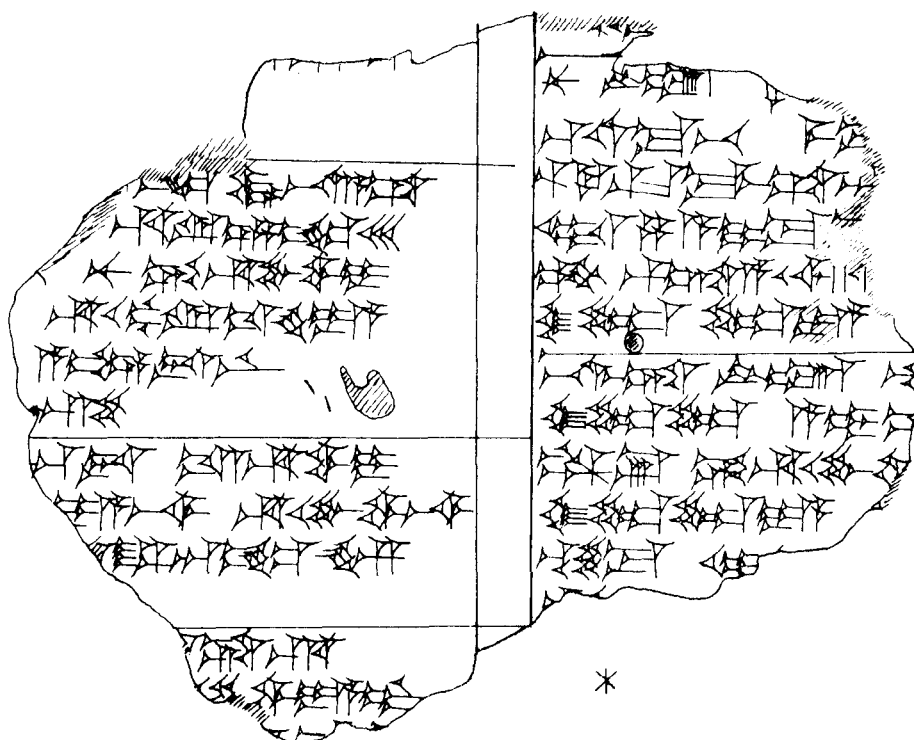
Nr. 5
Bo 2637
Vs.[?] II

4

Rs.[?] III s. nächstes Blatt



Nr. 6
Bo 3274

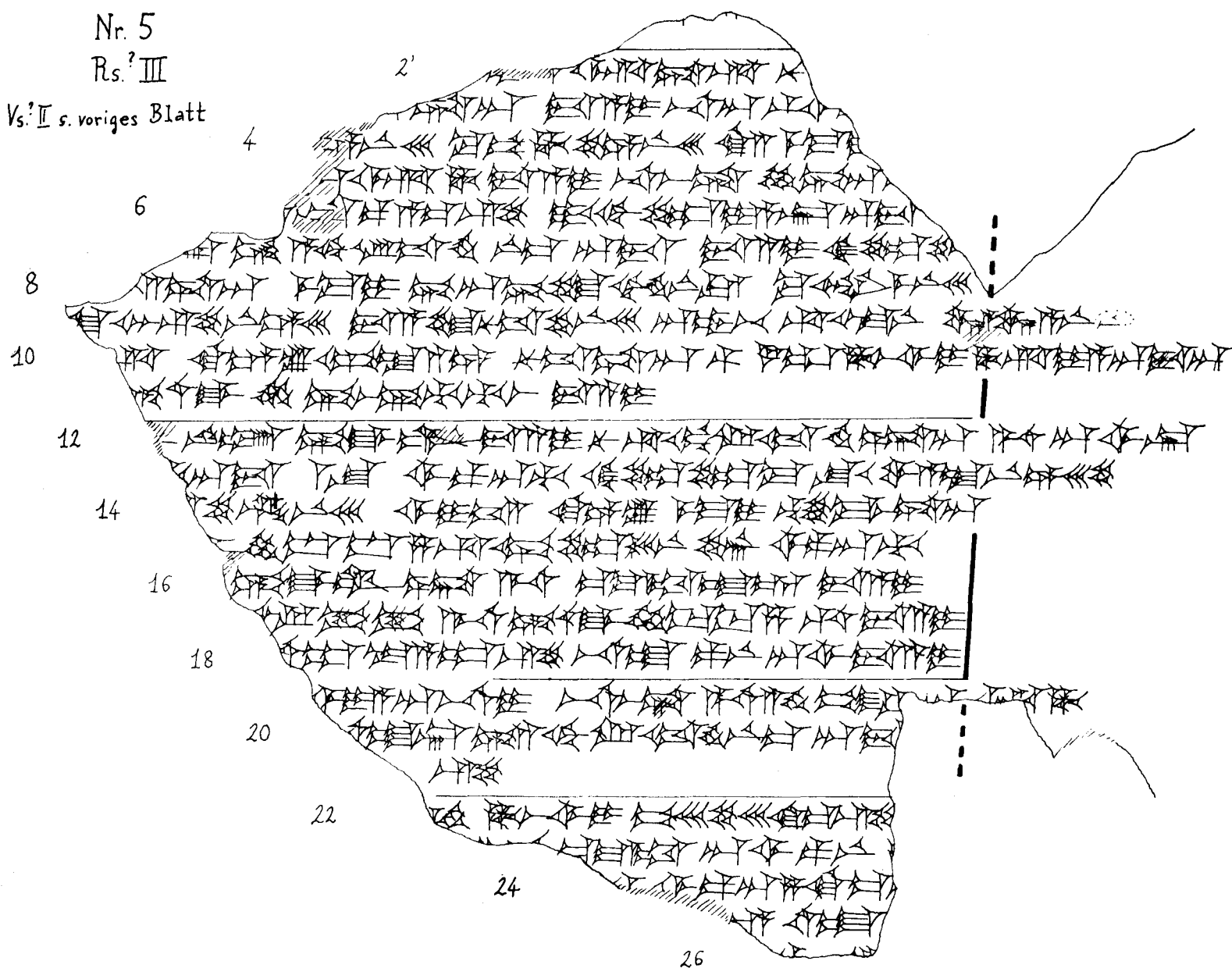


KUB XLV

Nr. 5

Rs. III

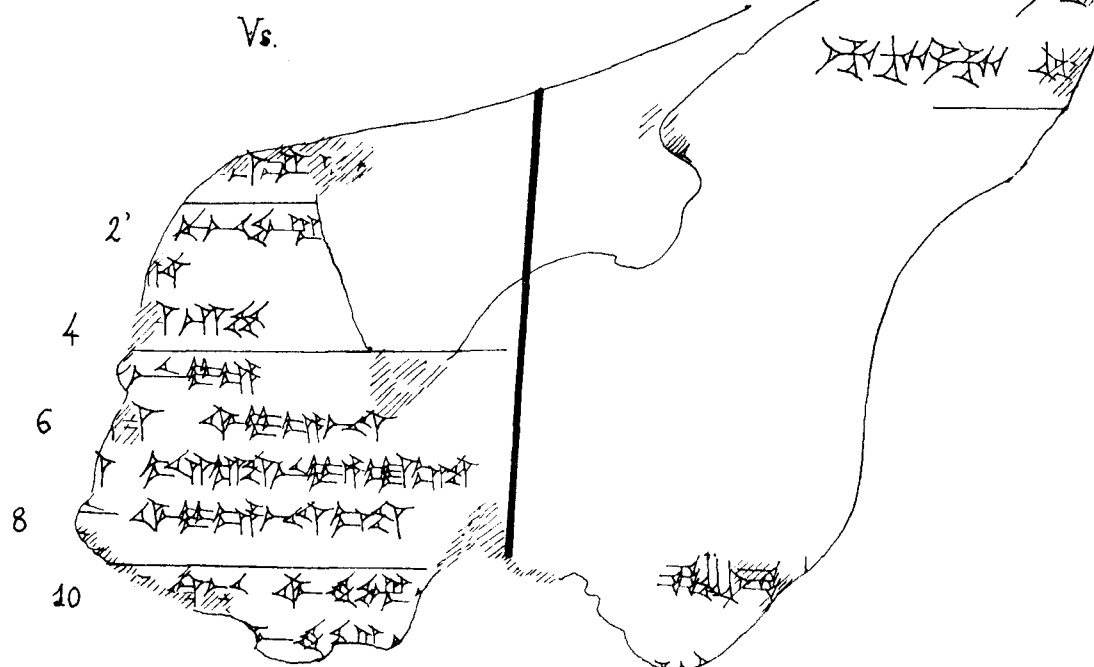
Vs. II s. voriges Blatt



Nr. 7

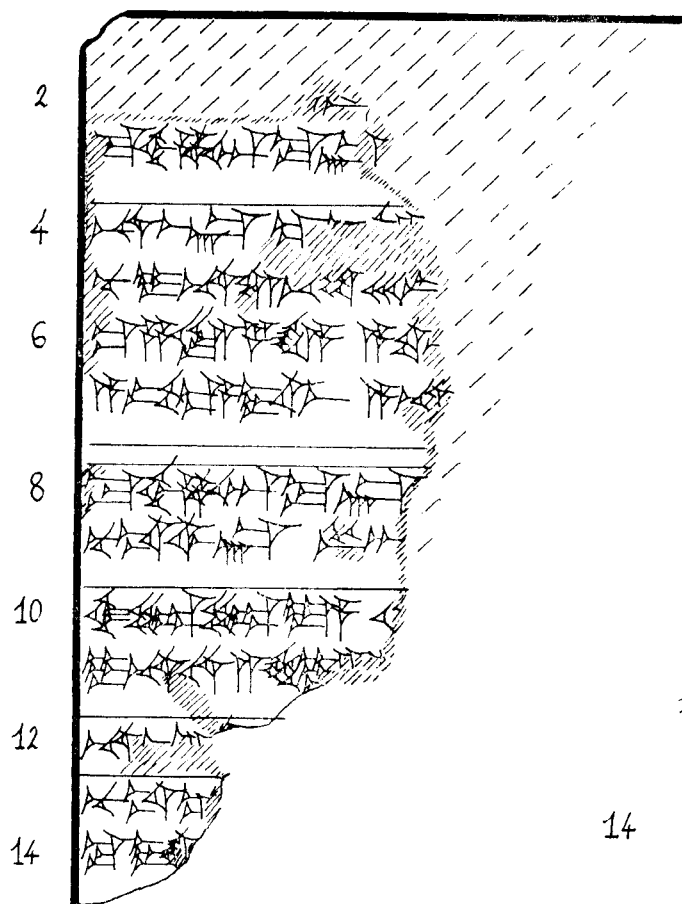
Bo 3859

Rand



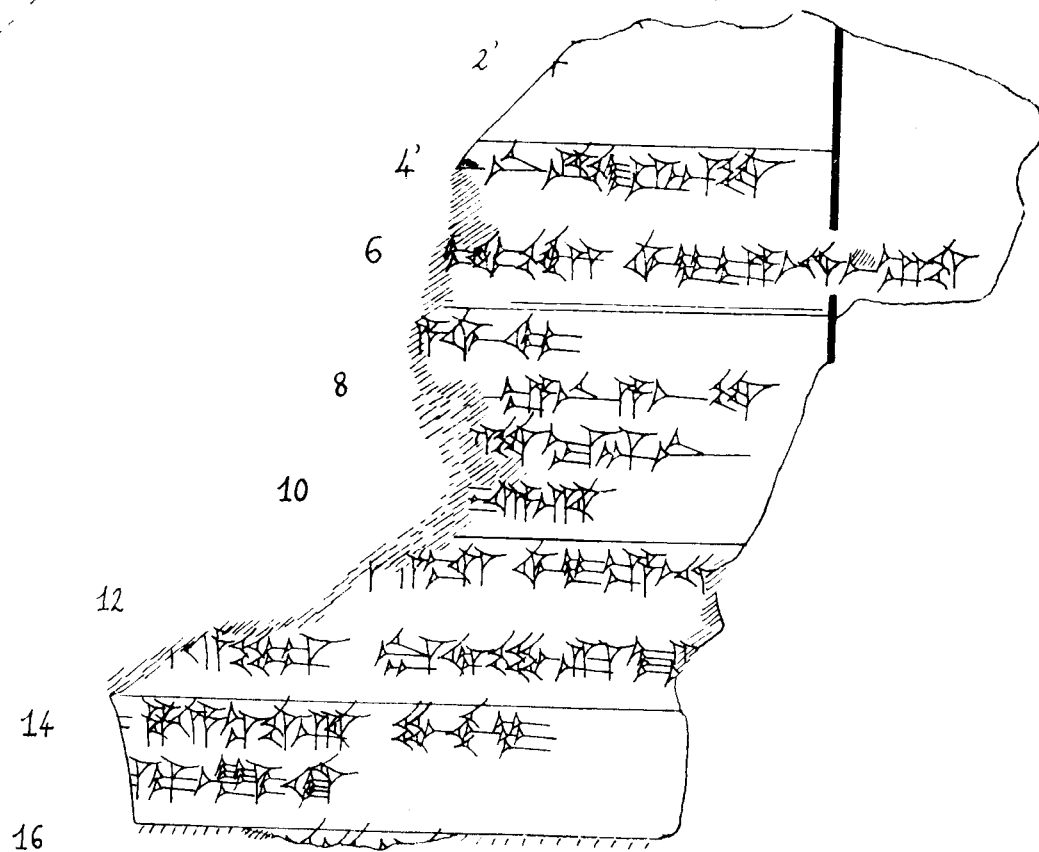
Nr. 8 a
Bo 2425 a

Vs.

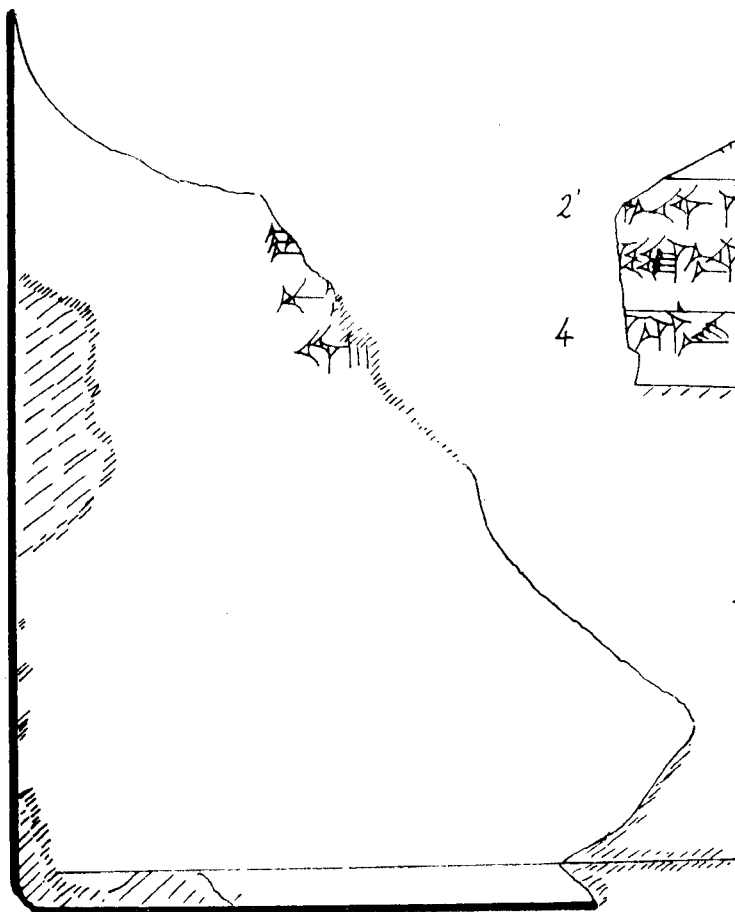


Nr. 8 b
Bo 2425 b

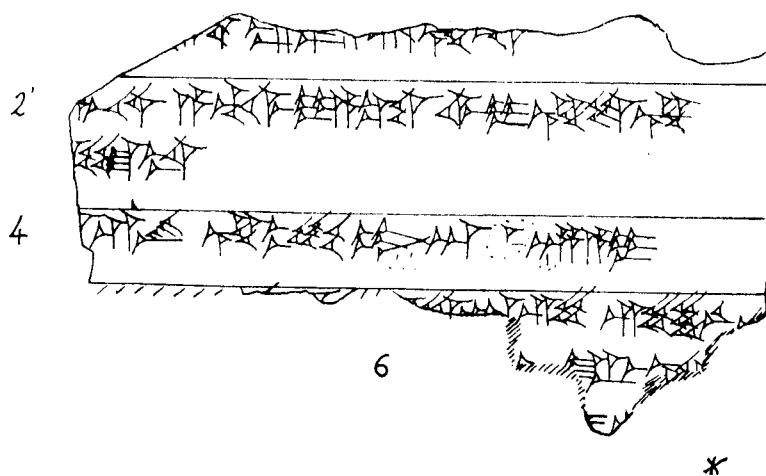
Vs.



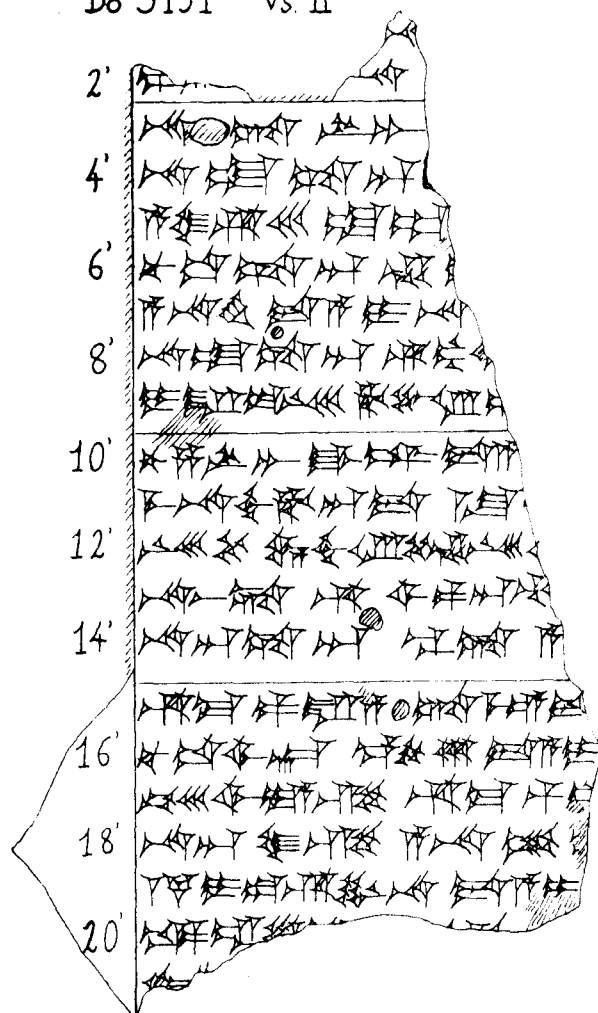
Rs.



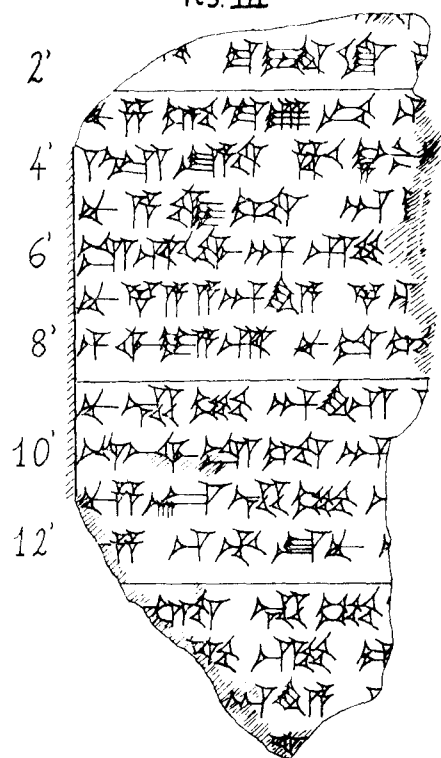
Nr. 8 c
Bo 3005



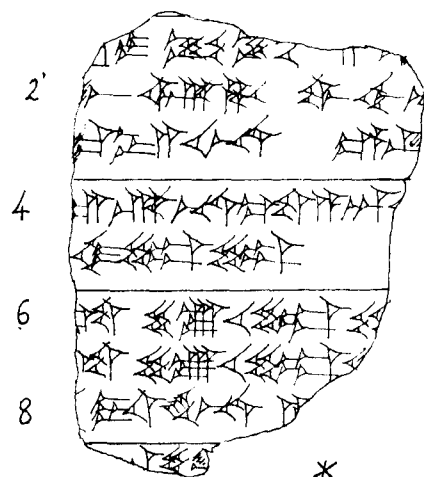
Nr. 9
Bo 3151 Vs. II^(?)



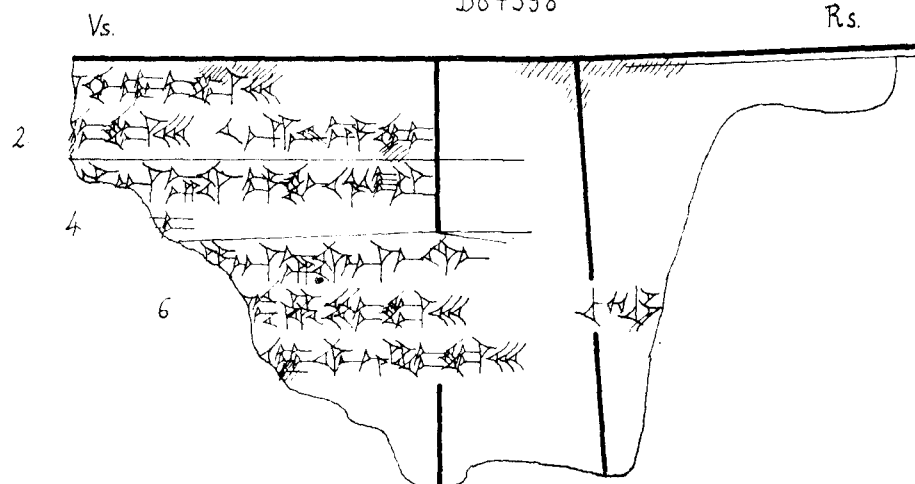
Rs. III^(?)



Nr. 10
Bo 7299

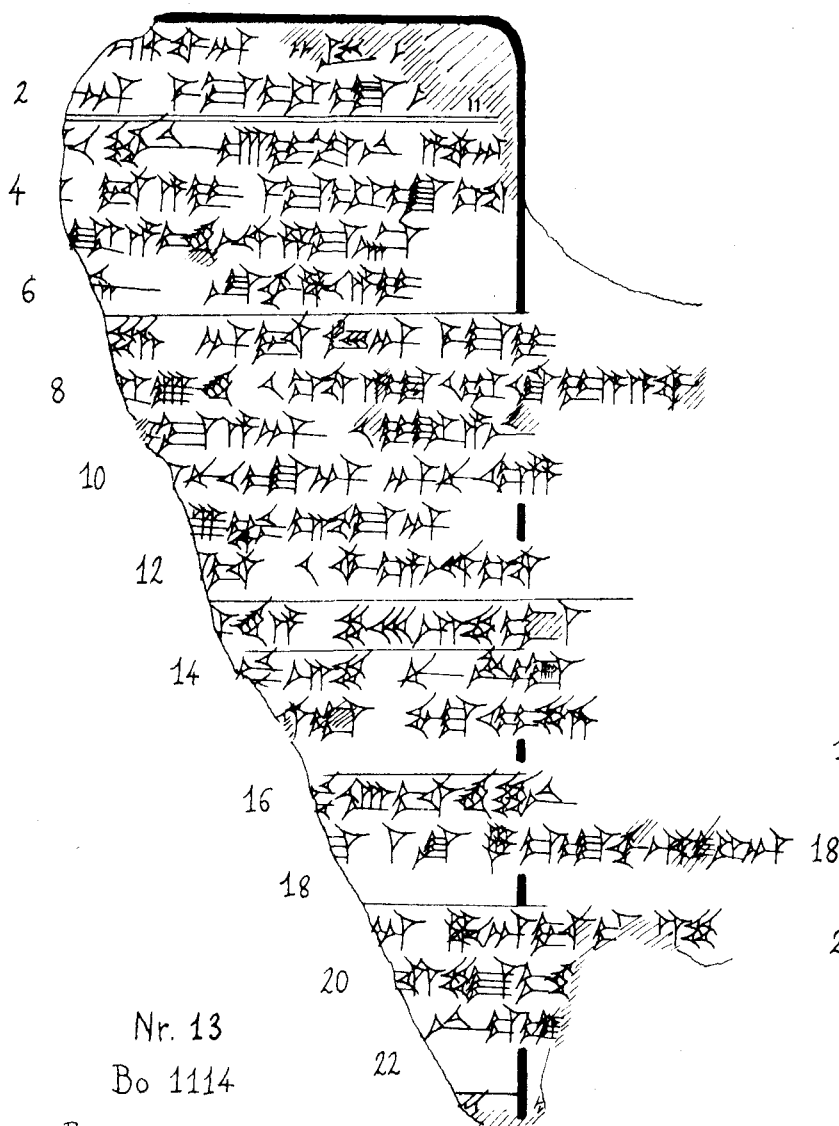


Nr. 11
Bo 7398



Nr. 12
Bo 3355

Vs. II

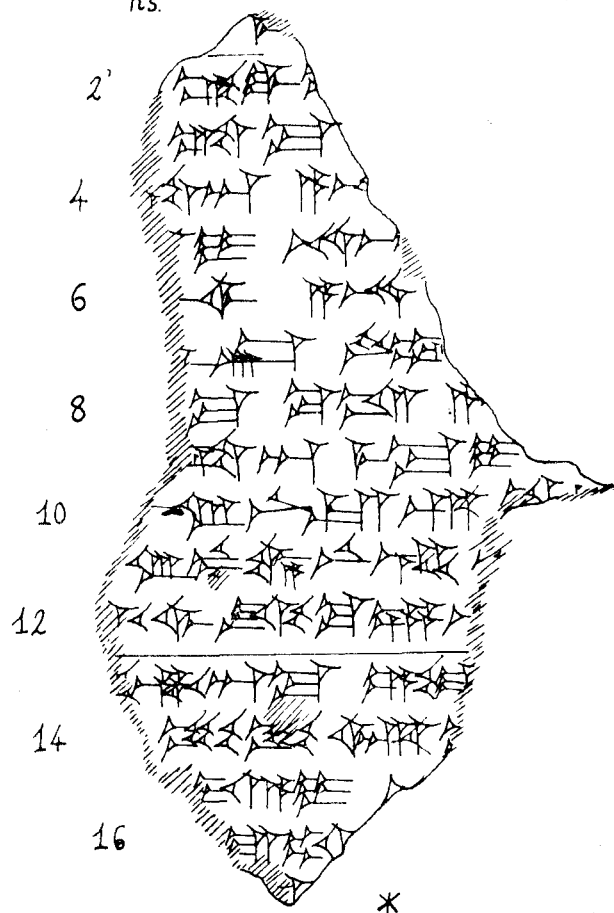


Rs. III

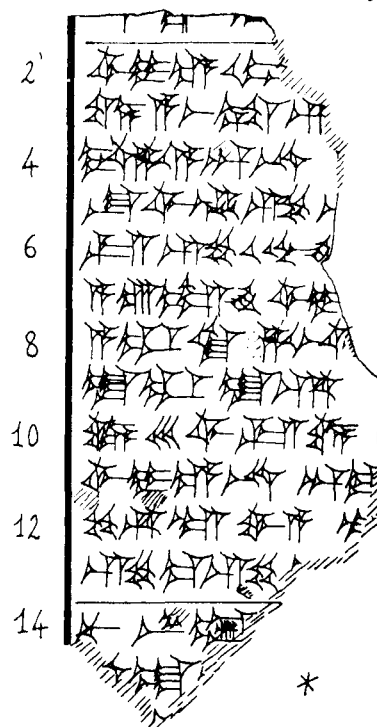


Nr. 13
Bo 1114

Rs.

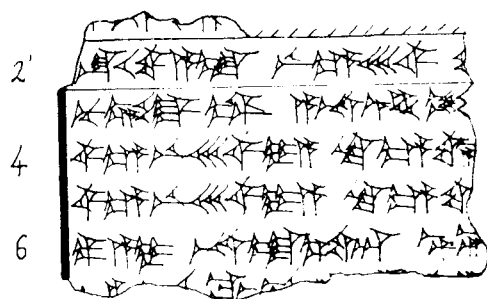


Nr. 14
Bo 9297



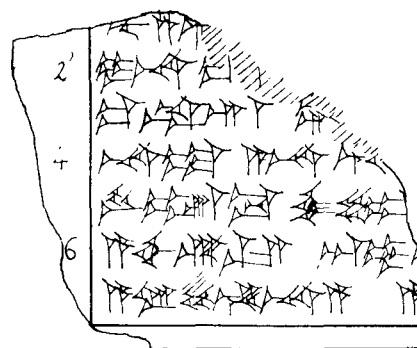
KUB XLV

Nr. 15
Bo 7562



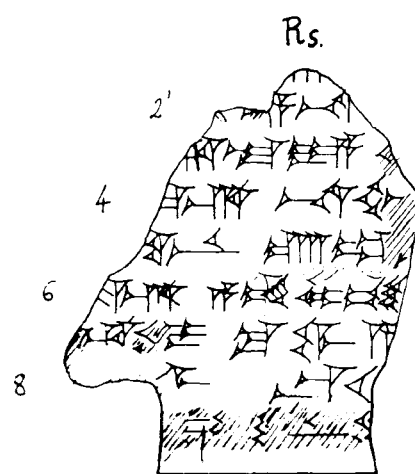
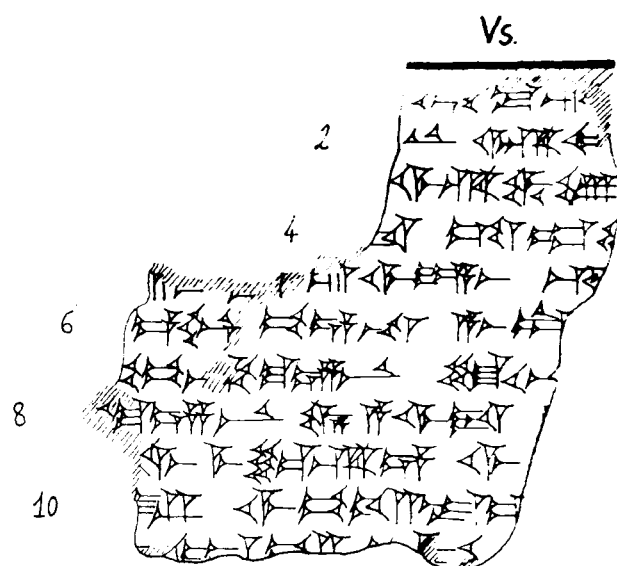
*

Nr. 16
Bo 7755

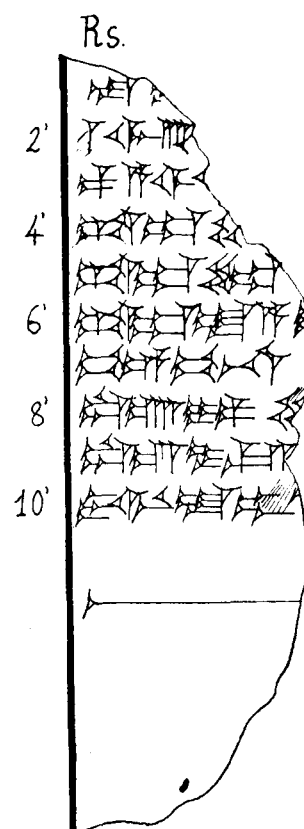
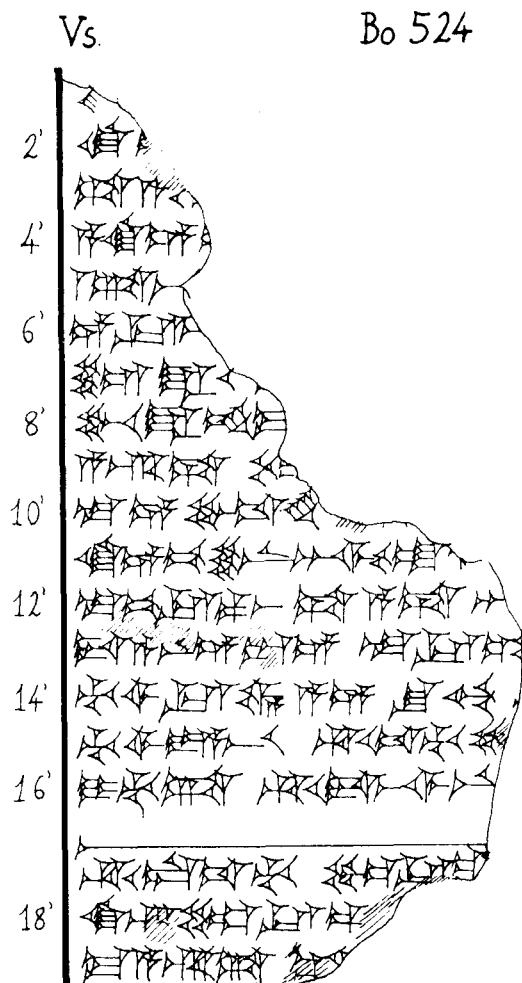


*

Nr. 17
Bo 8043



Nr. 18
Bo 524

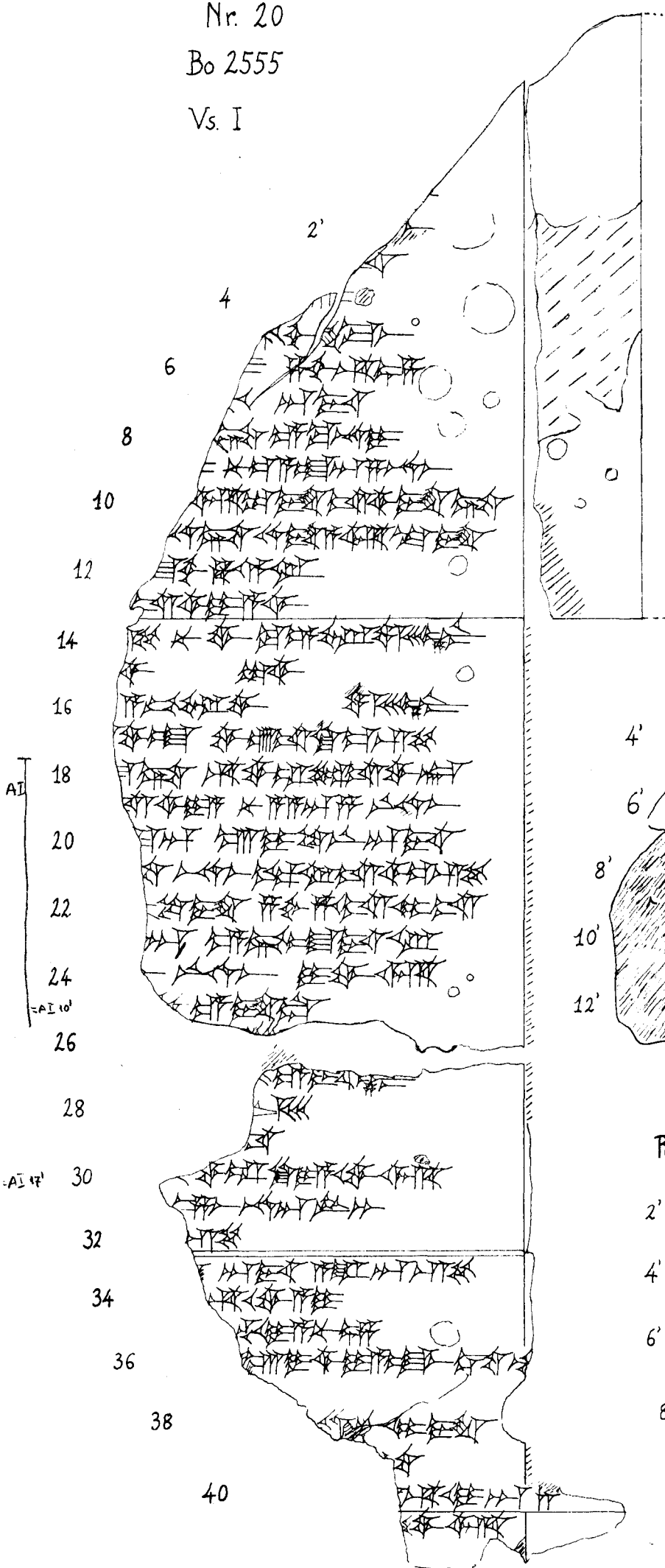


Nr. 20

Bo 2555

Vs. I

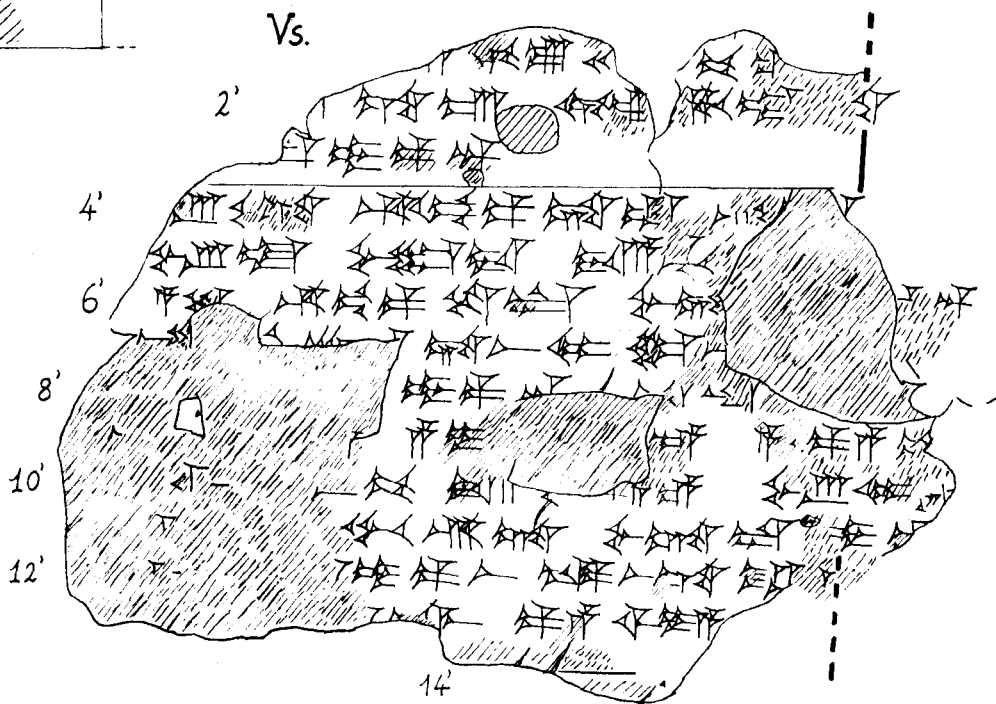
Vs. II und Rs s. nächstes Blatt



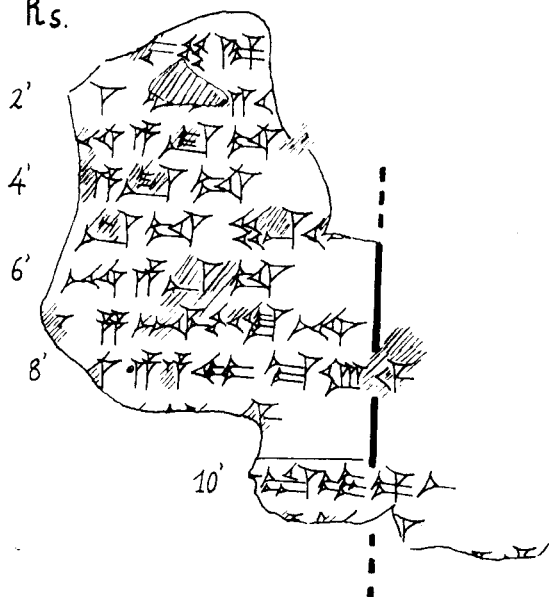
Nr. 19

Bo 1775

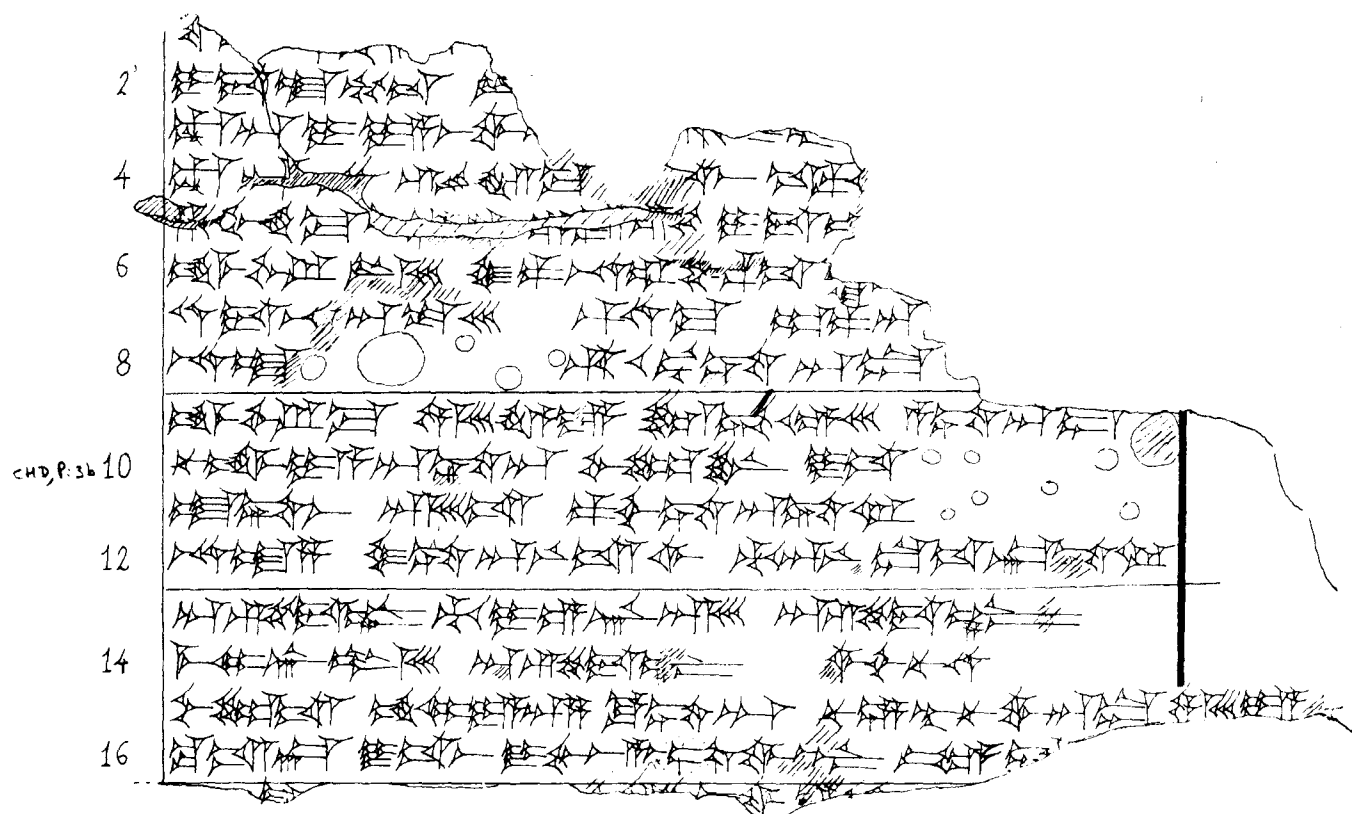
Vs.



Rs.



Vs. II



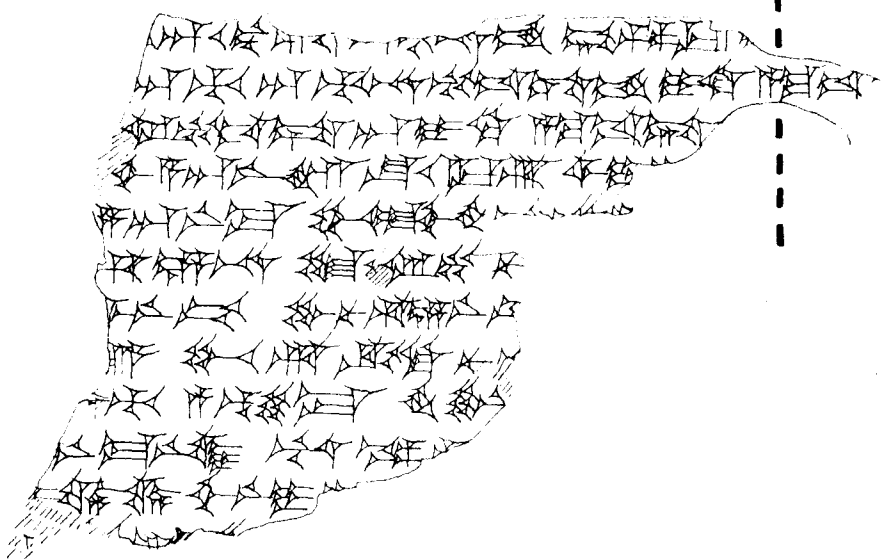
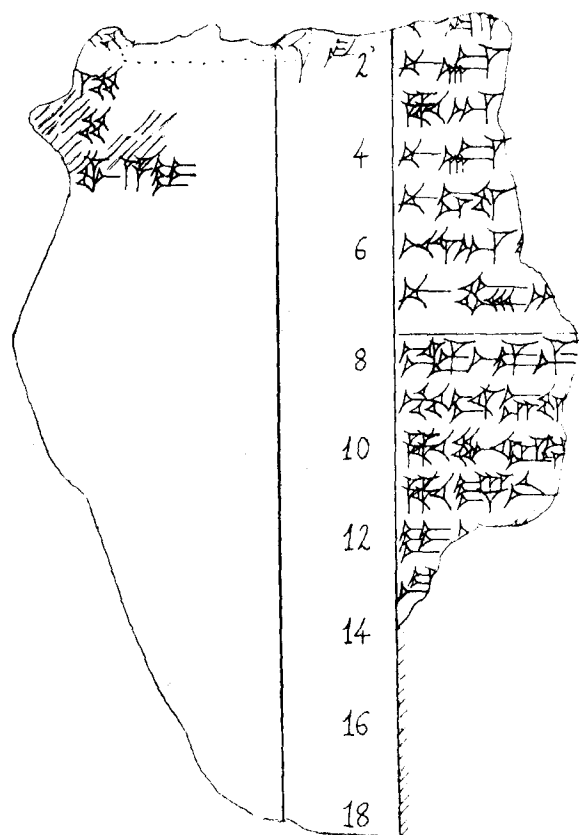
Nr. 20

Vs. I s. voriges Blatt

IV

Rs.

III



Nr. 21
Bo 9250

Vs.

Rs.

2
4
6
8
10
12
14
16
18

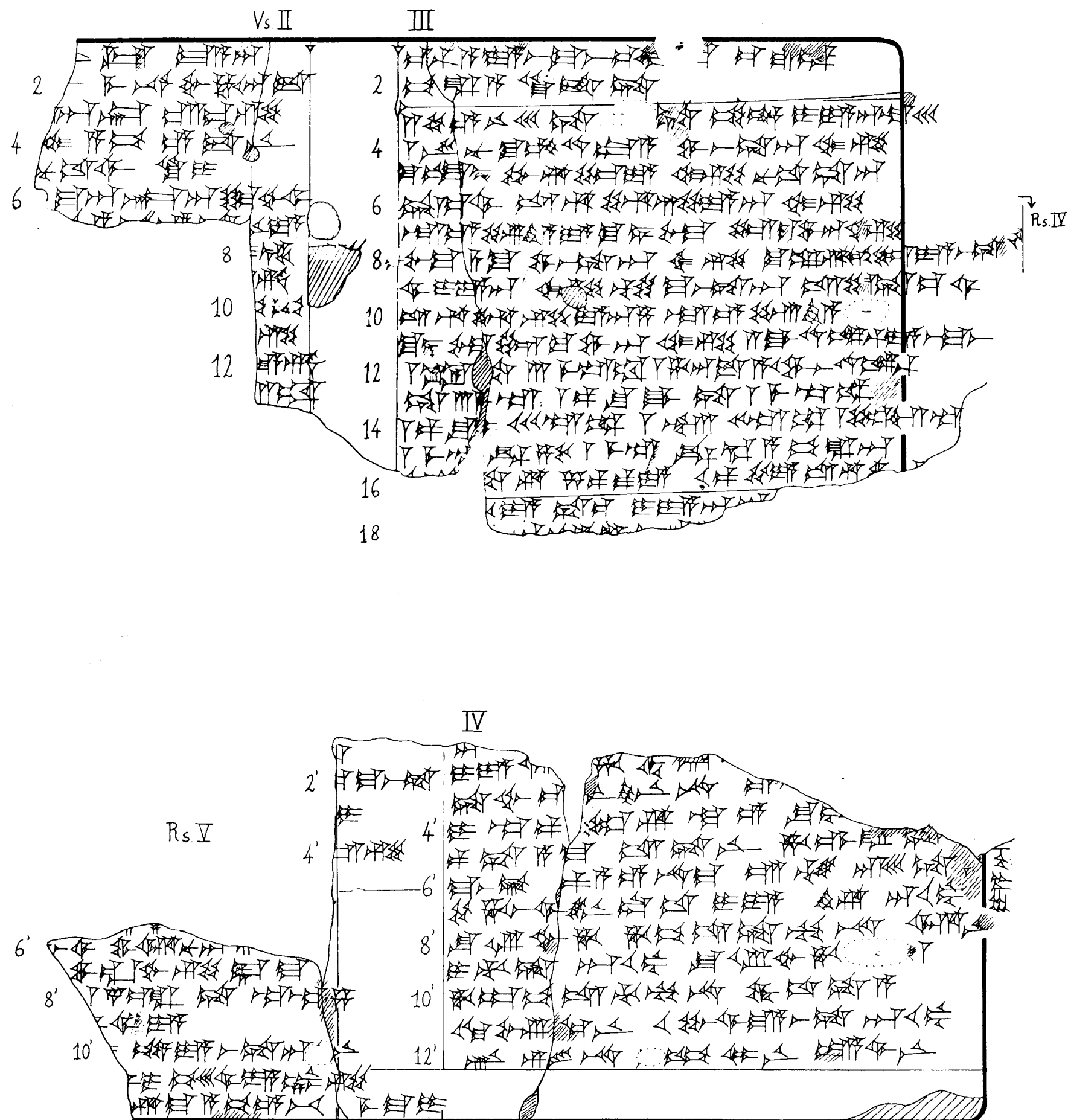
auf oberem Rand

Rand

Rs.

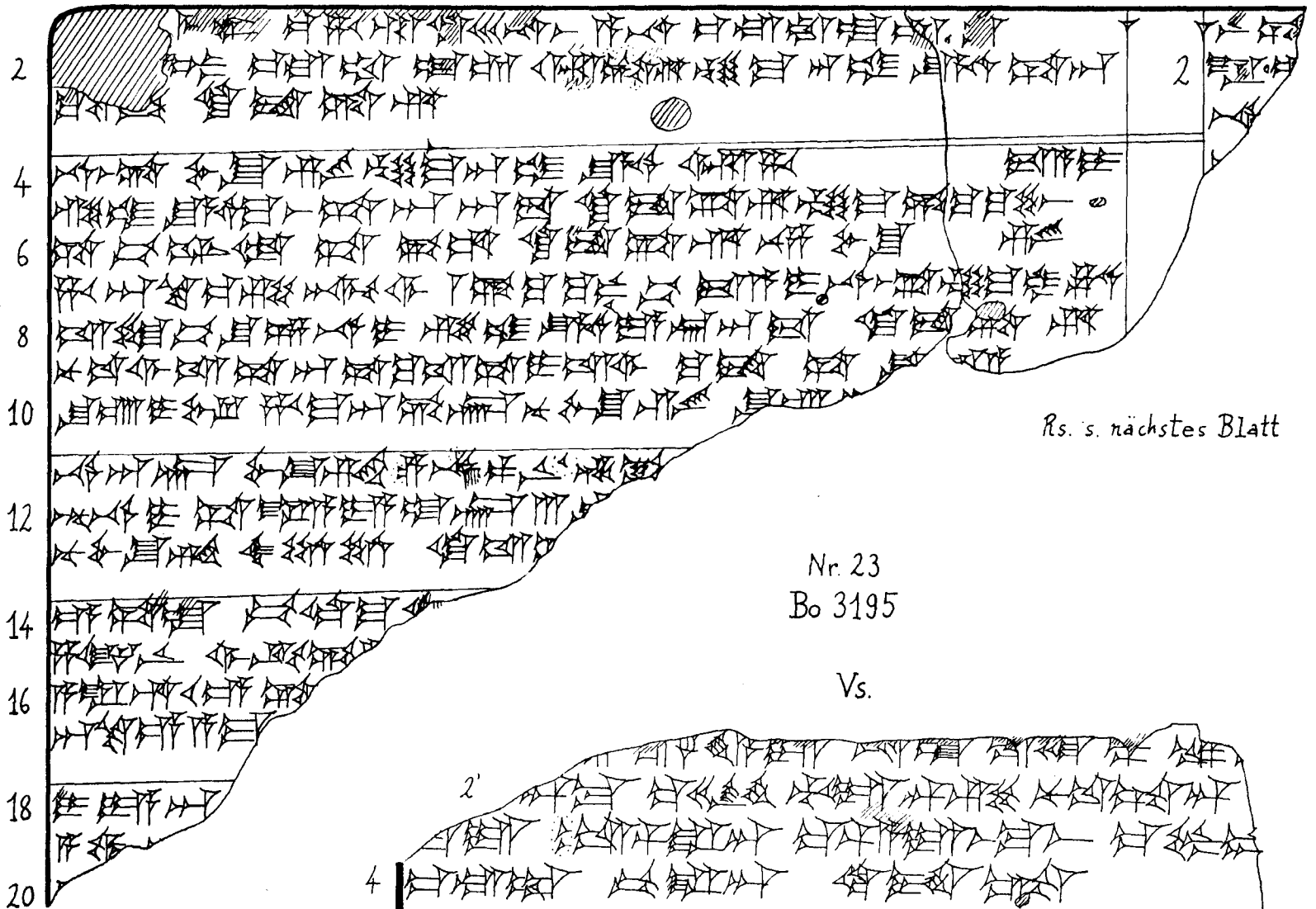
2'
4
6
8
10
12
14
16
18
20

auf unterem Rand



Vs. I

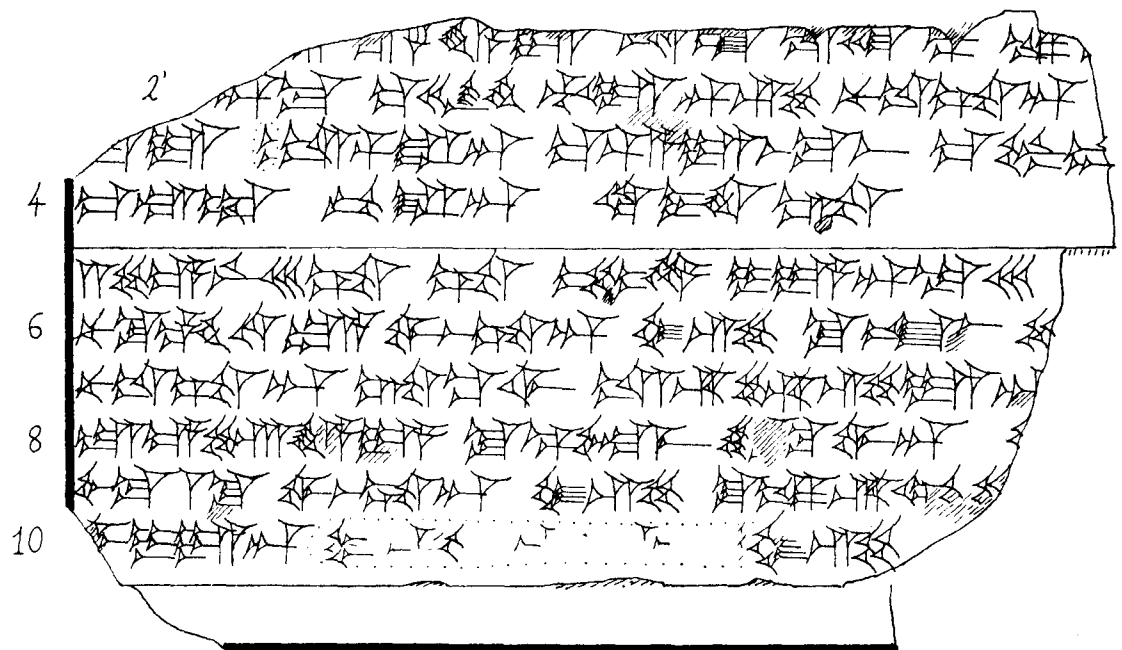
II



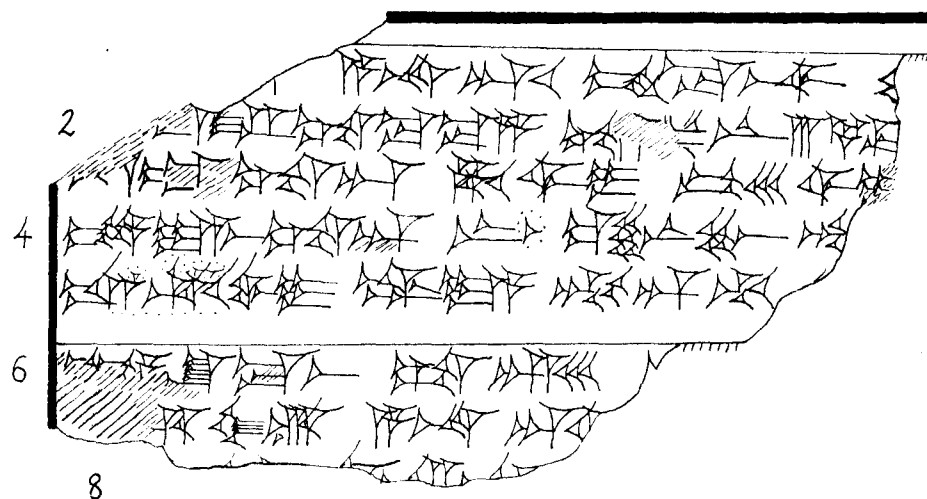
Rs. s. nächstes Blatt

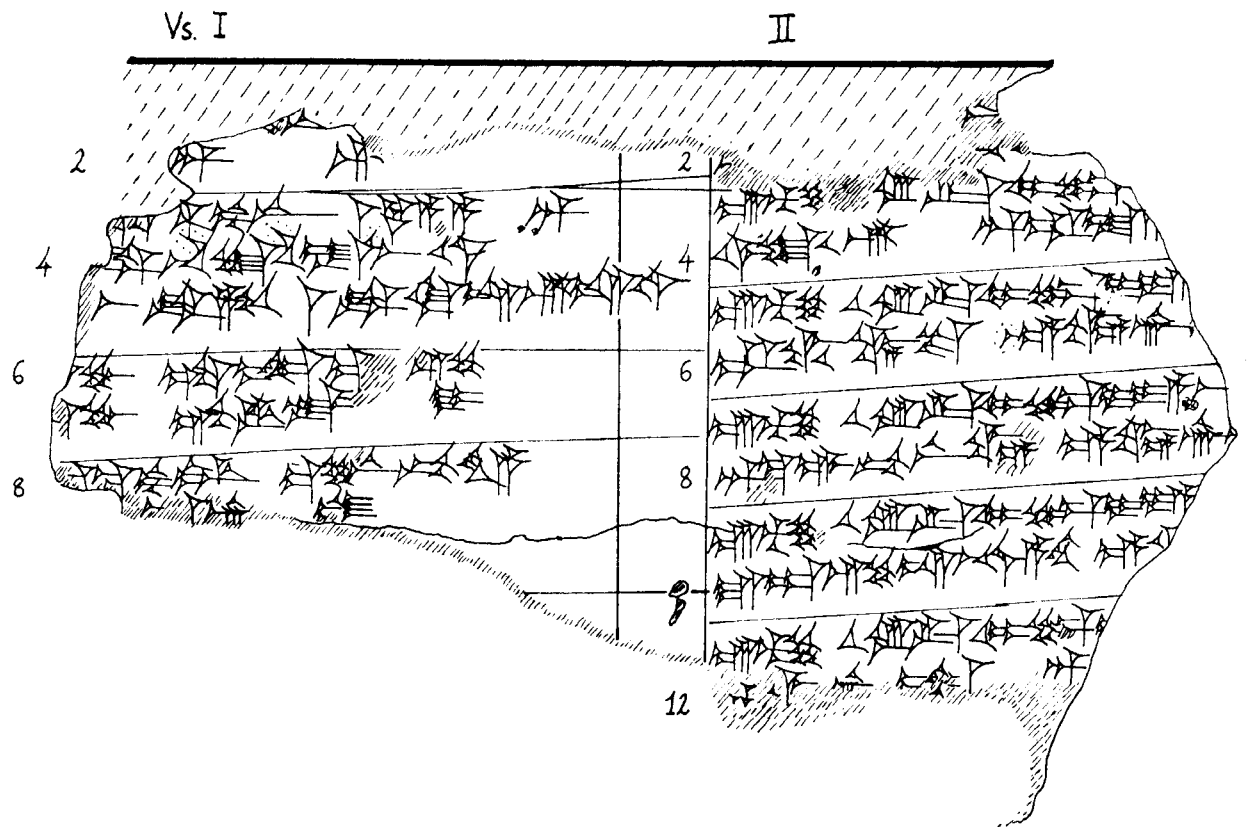
Nr. 23
Bo 3195

Vs.



Rs.



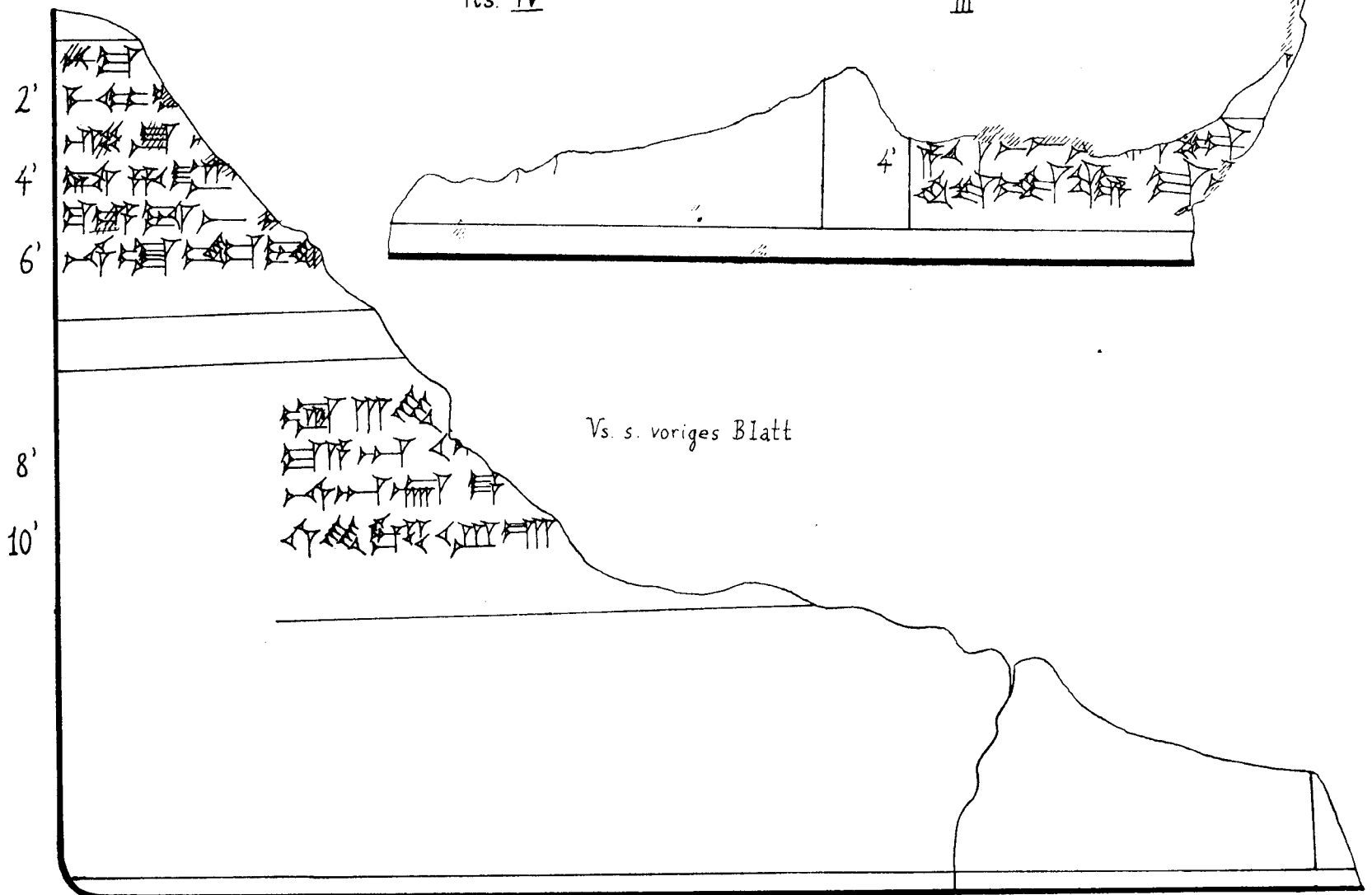


Nr. 24

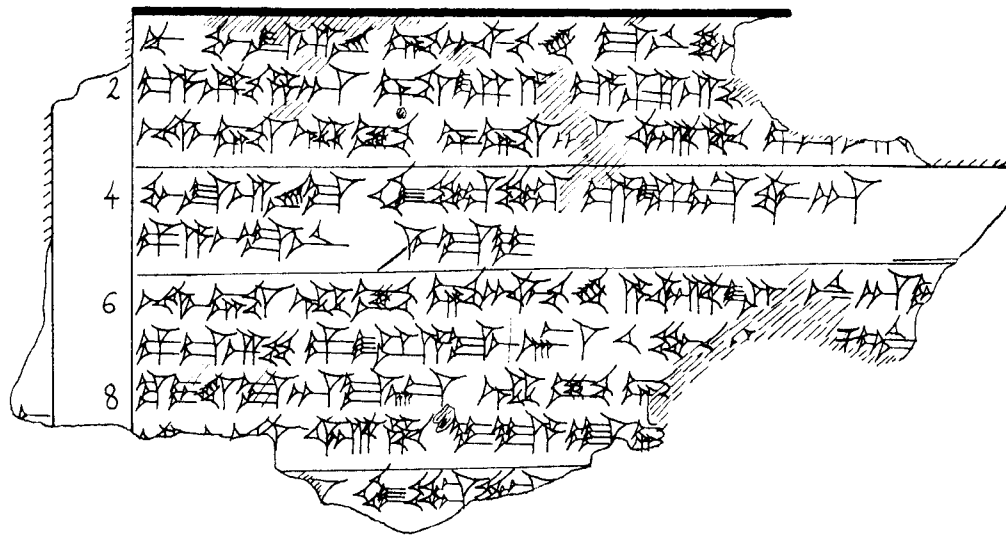
Rs. IV

Rs. IV

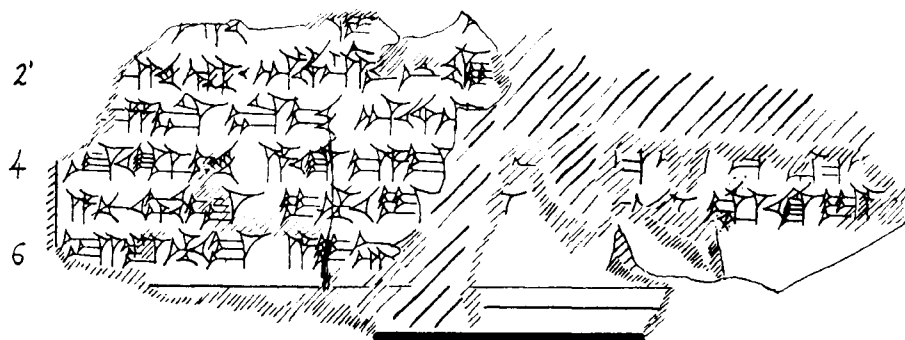
III



Vs. II

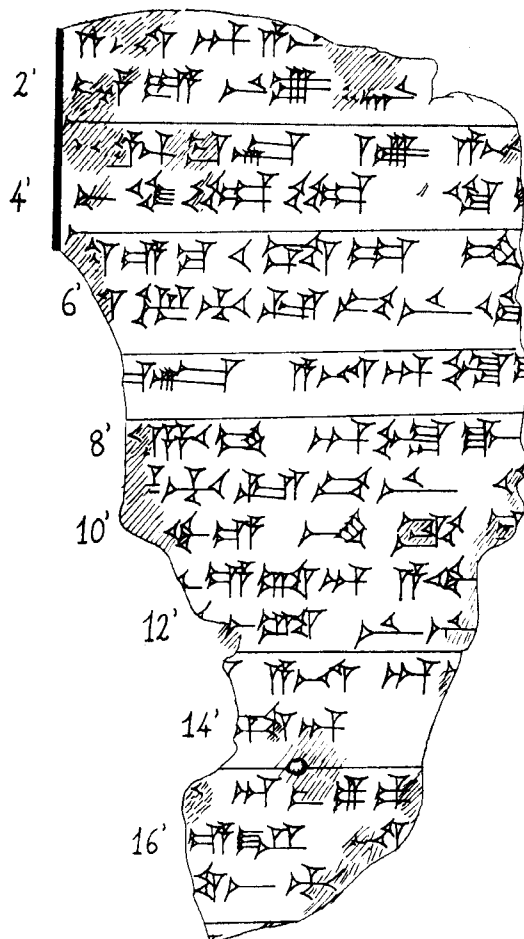


Rs. III

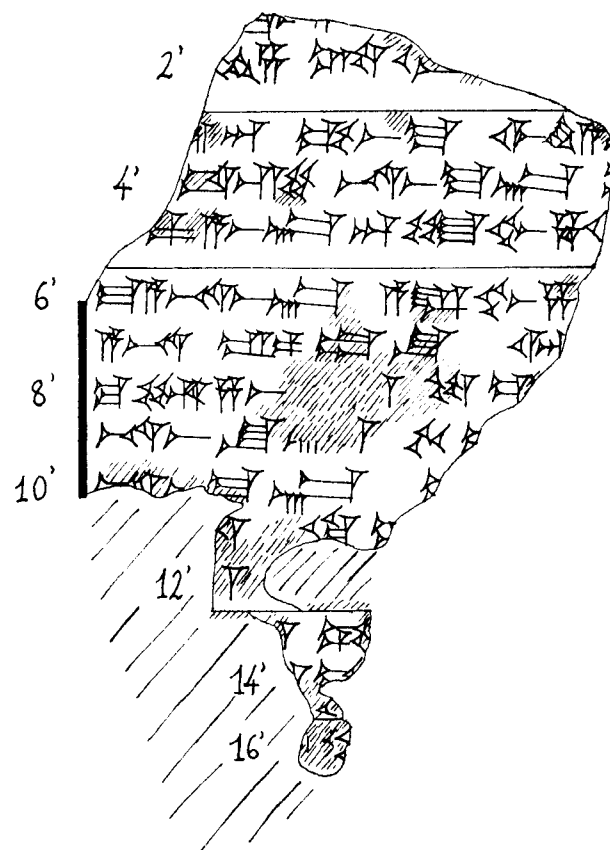


Nr. 27
Bo 3665

Vs. I

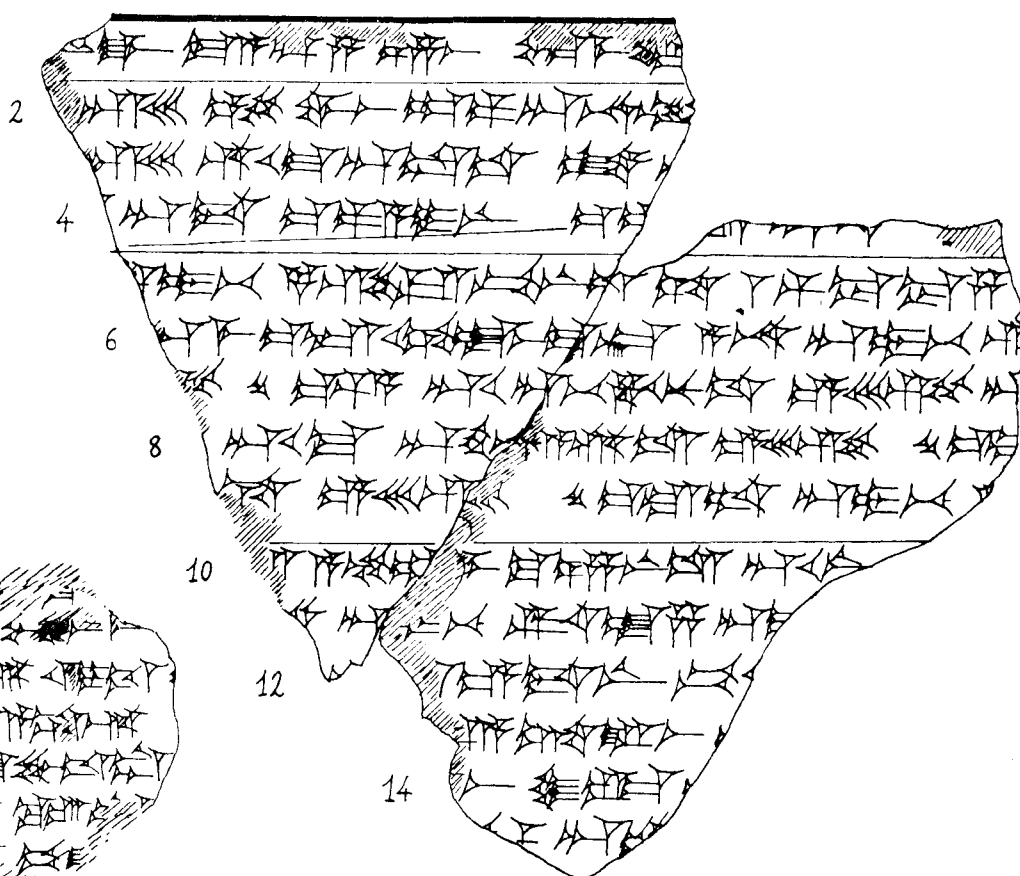


Rs. IV



Nr. 28
Bo 2436

Vs.



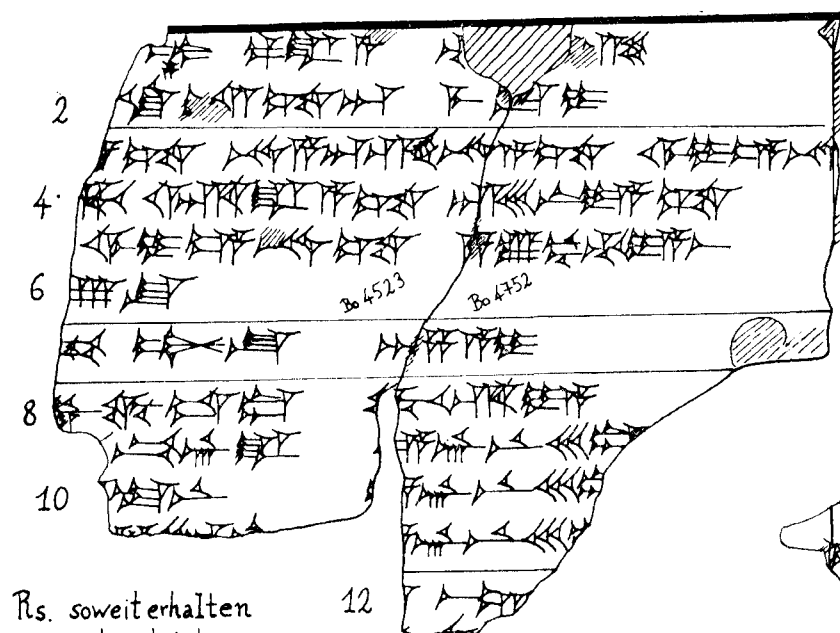
Nr. 29
Bo 5242



*

Rs. soweit erhalten unbeschrieben

Nr. 30
Bo 4523 + 4752 Vs. I



Rs. soweit erhalten
unbeschrieben

12

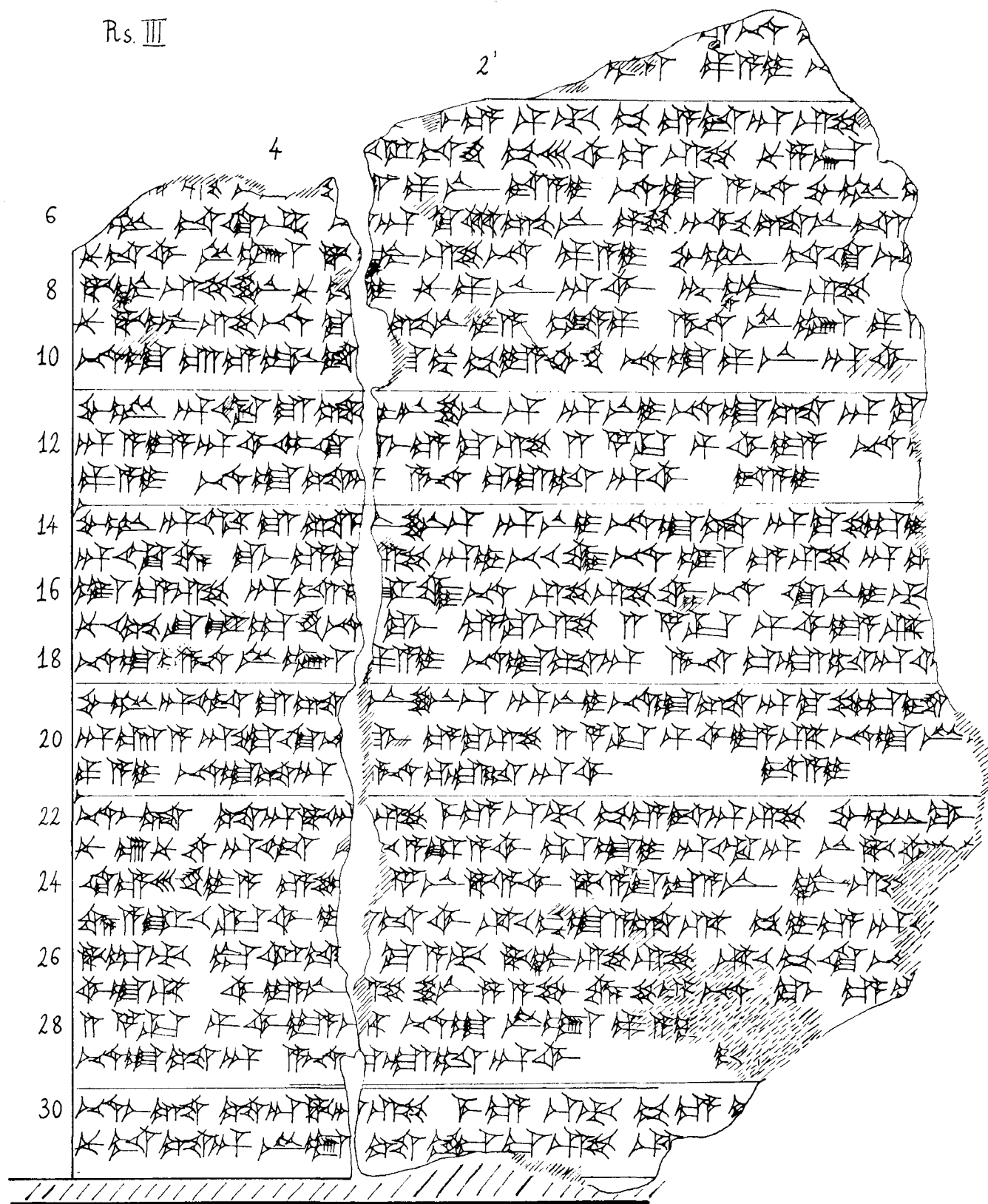
Nr. 31
Bo 2183



*

Nr. 32
Bo 2522

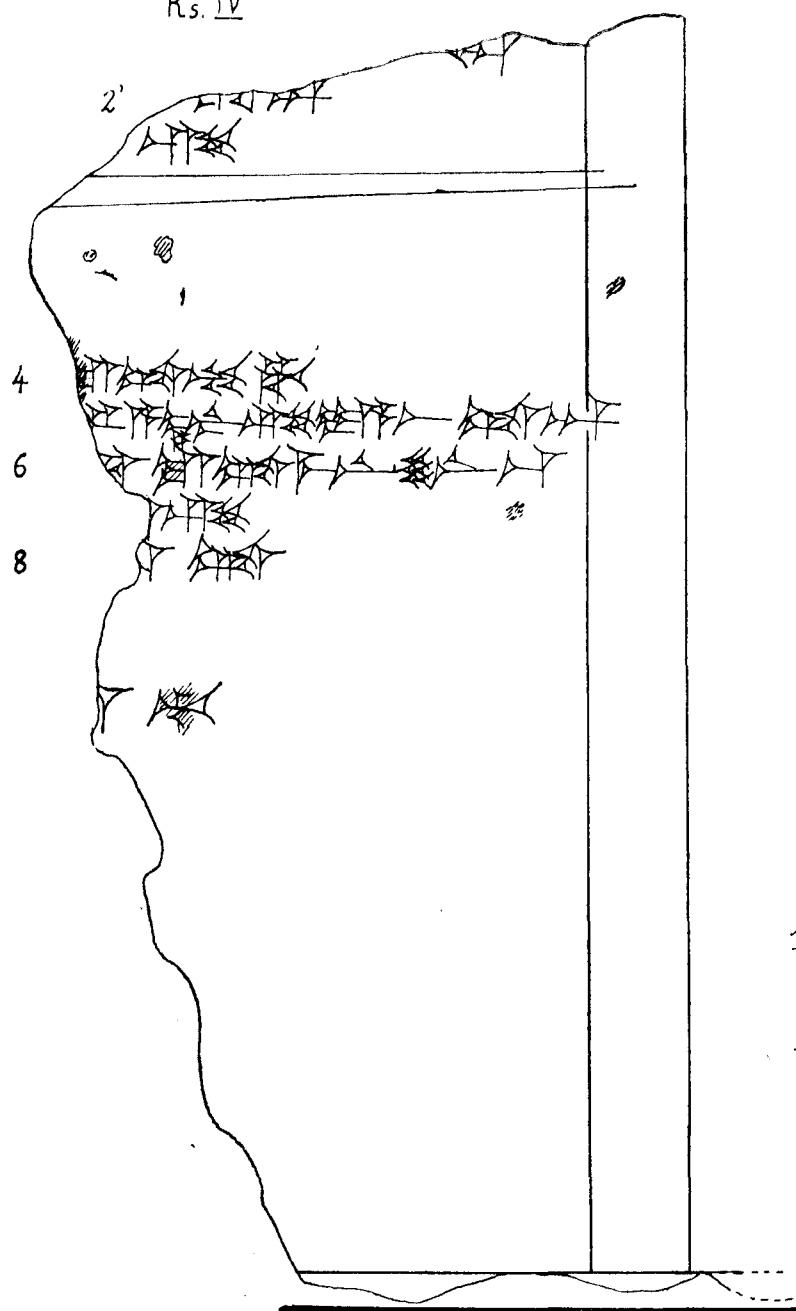
Rs. III



Rs. IV s. nächstes Blatt; Vs. *

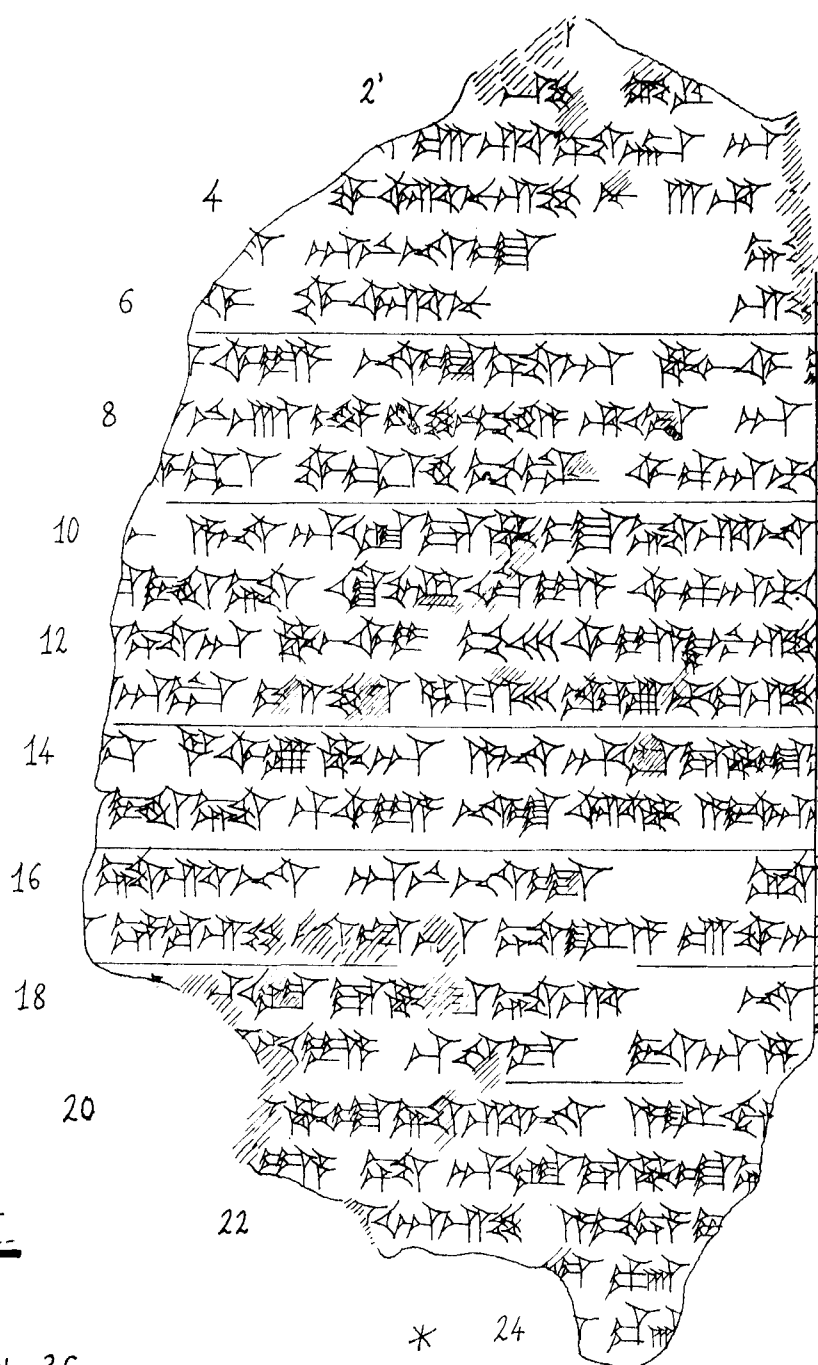
Nr. 32

Rs. IV



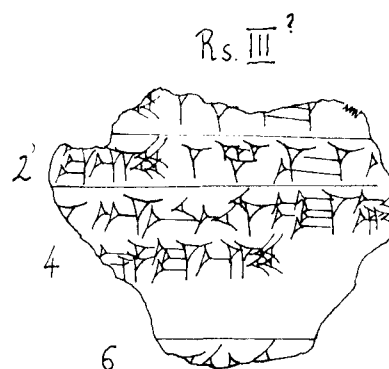
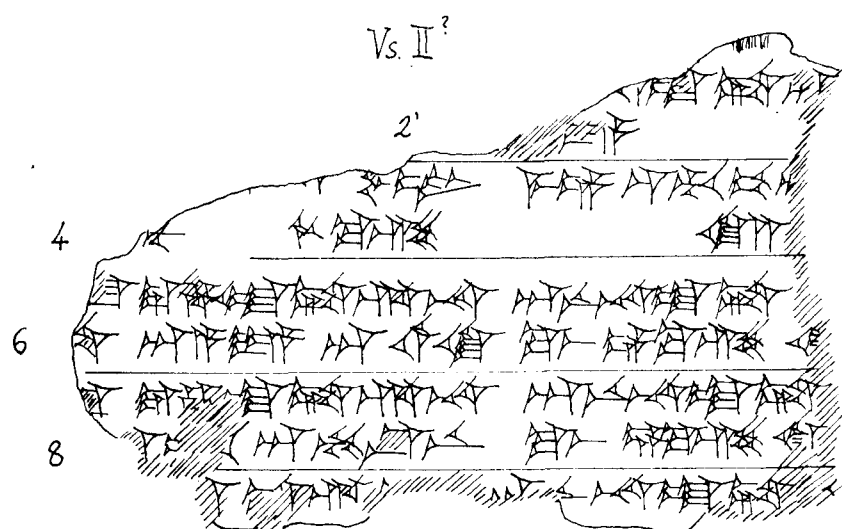
Nr. 34

Bo 3293

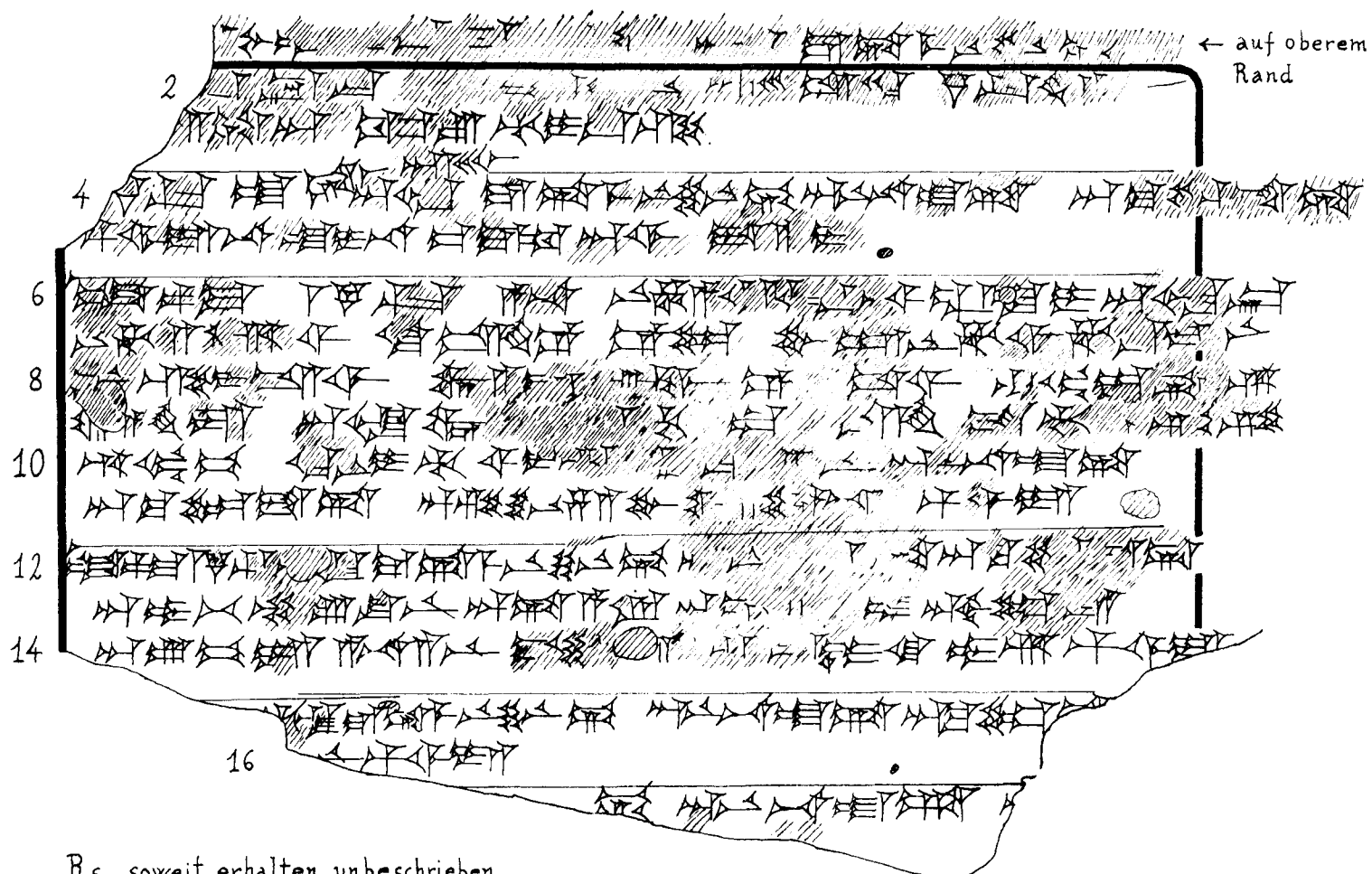


Nr. 36

Bo 2552

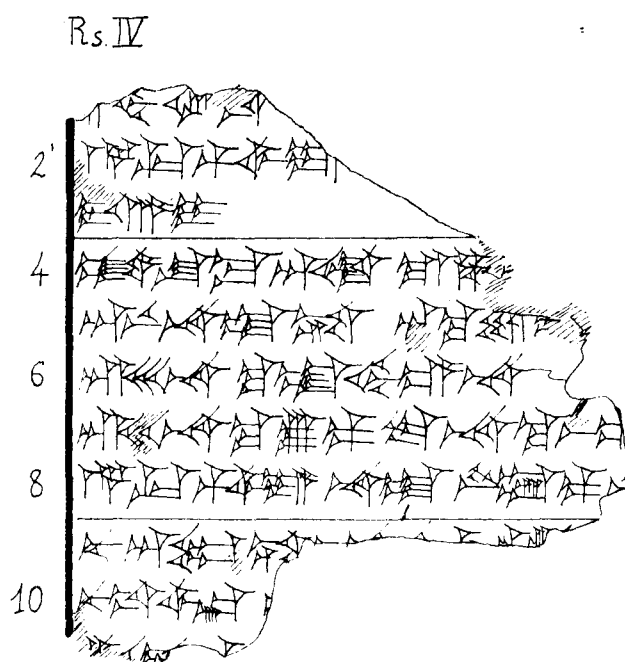
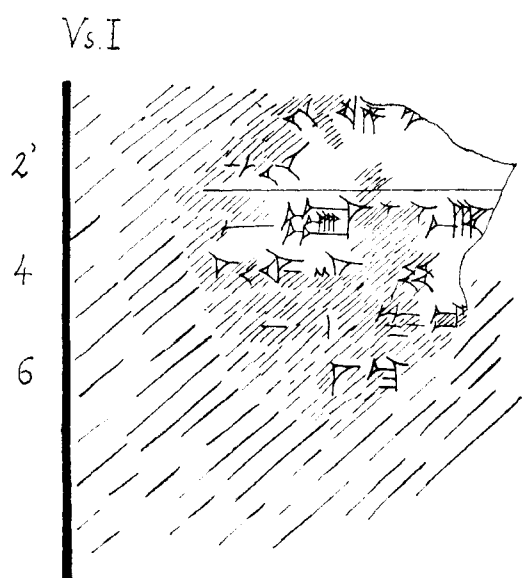


Nr. 33
Bo 2684
Vs.



Rs., soweit erhalten, unbeschrieben.

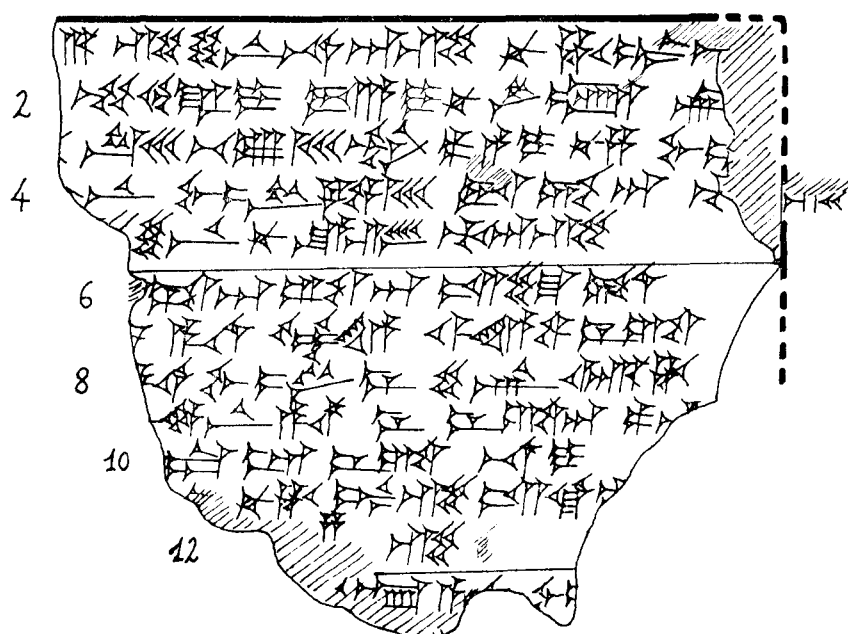
Nr. 35
Bo 3974



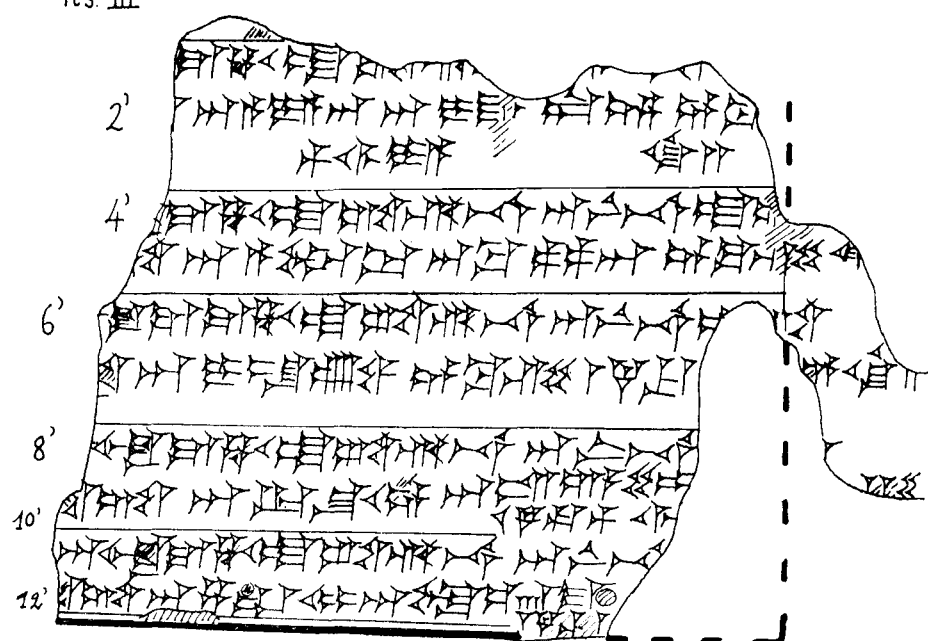
Nr. 37

Bo 3145

Vs. II

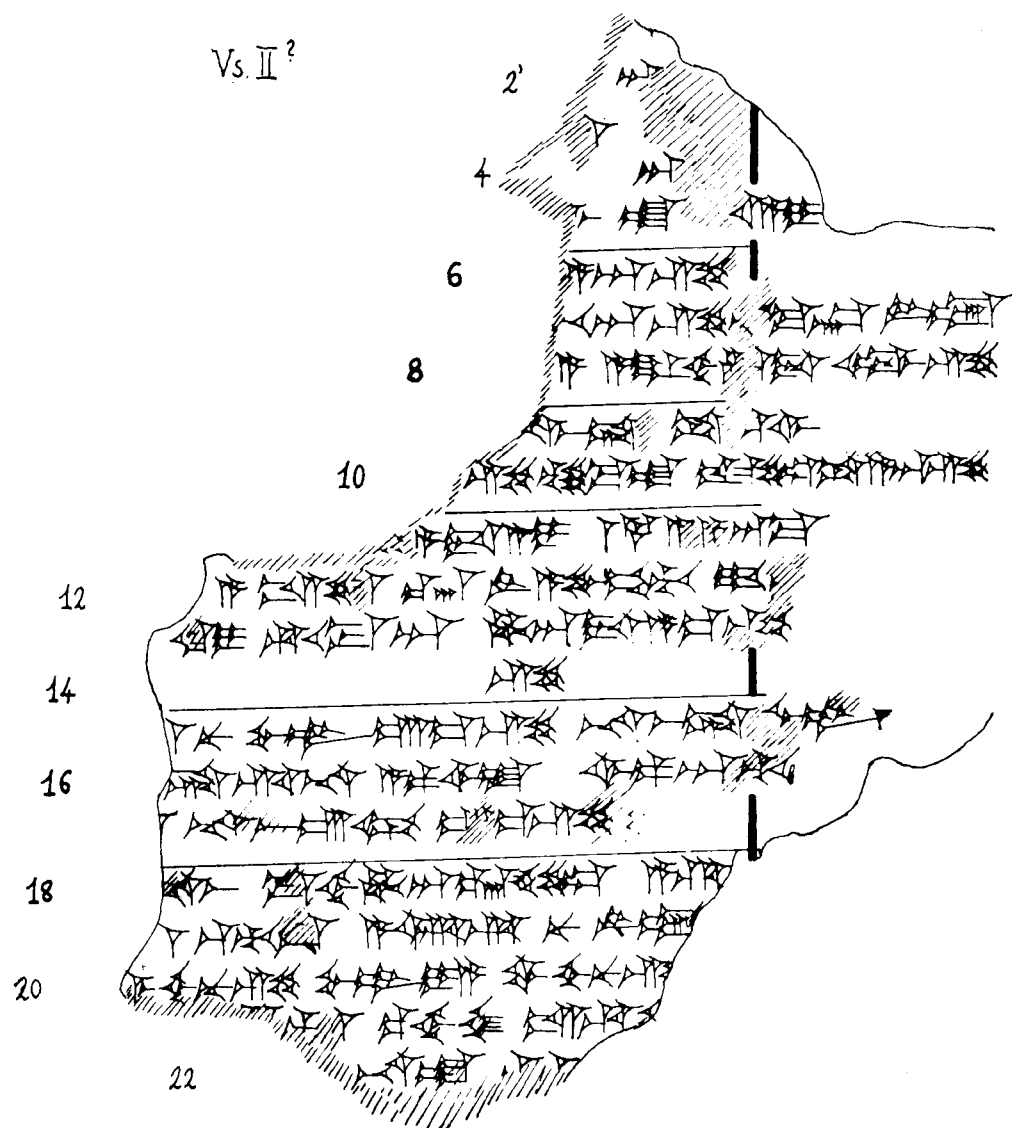
Nr. 38
Bo 3692

R.s. III

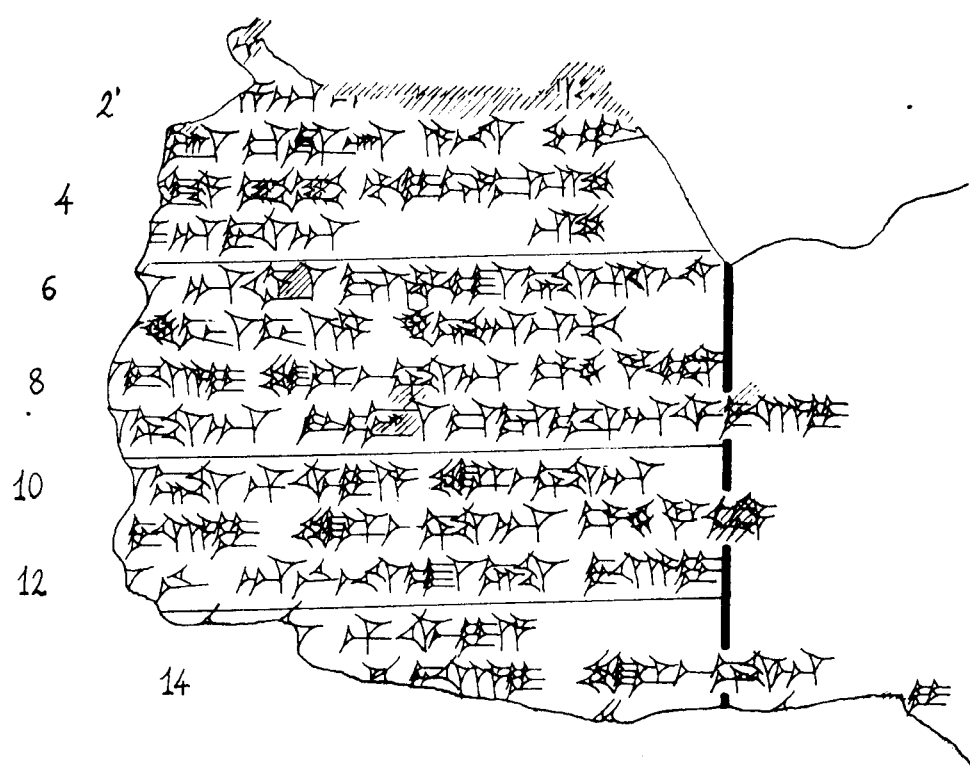


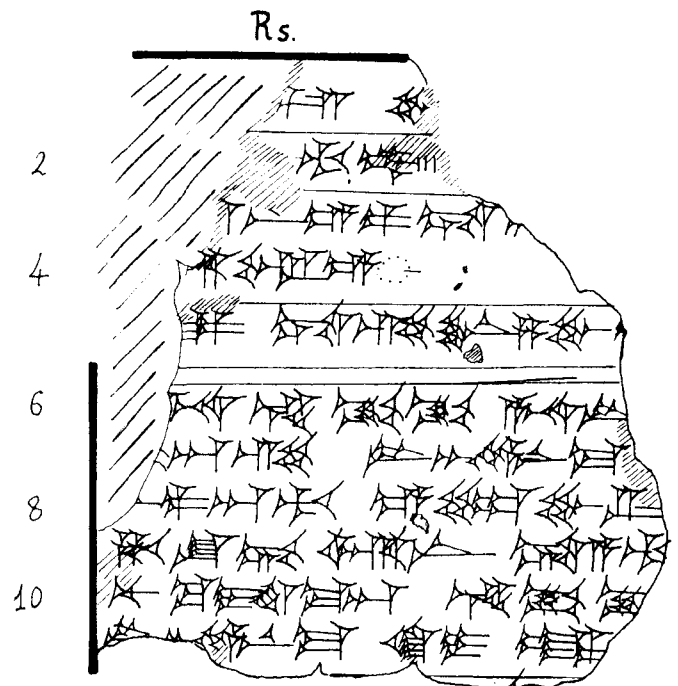
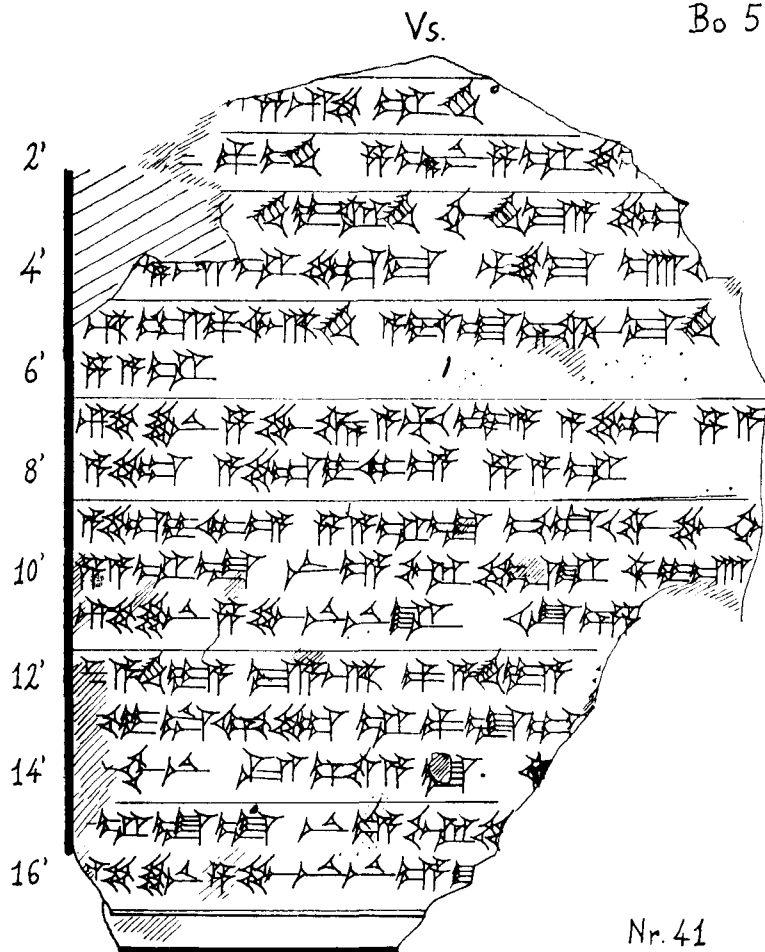
Nr. 39
Bo 3416

Vs. II ?



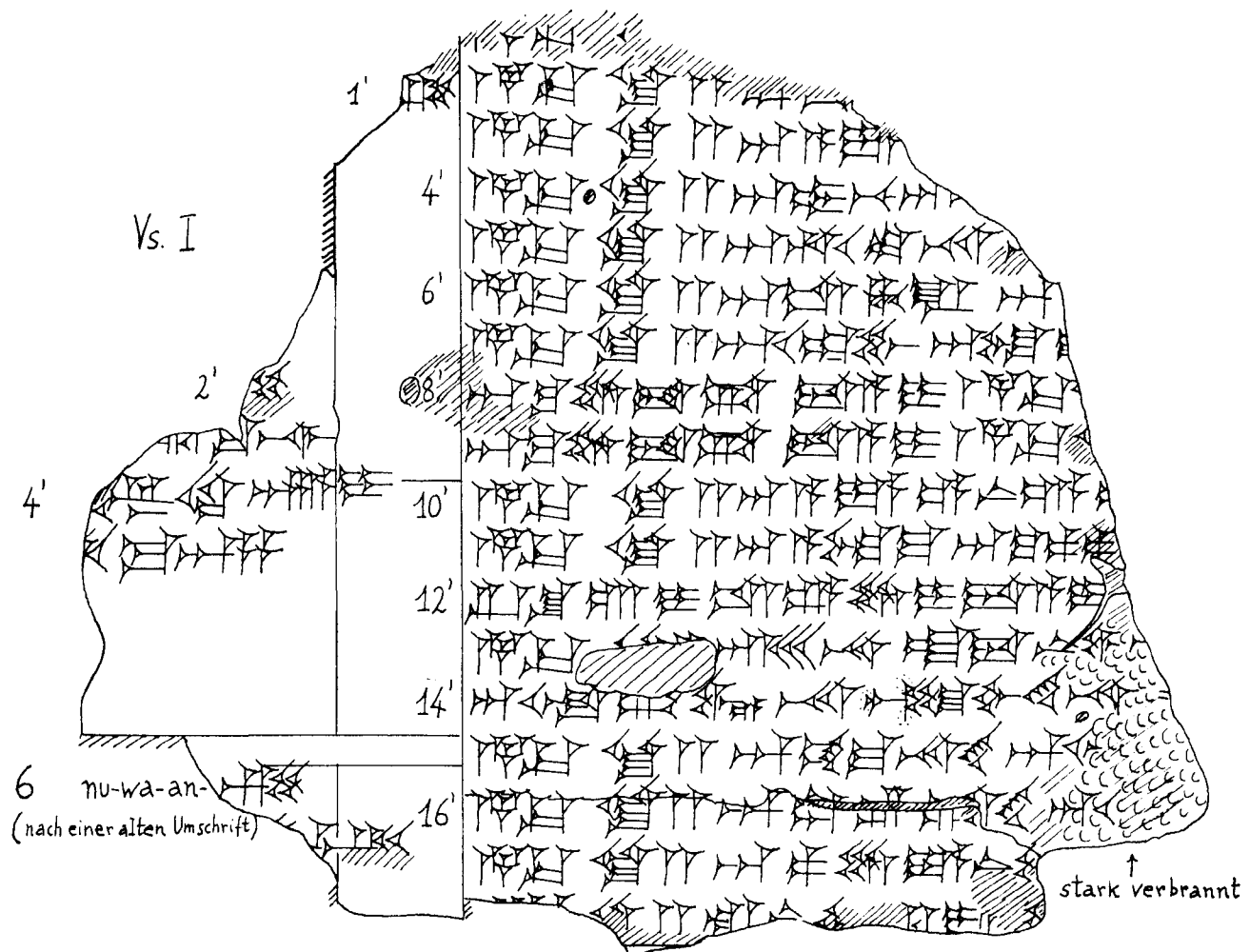
Rs. III ?





Nr. 41
Bo 3022

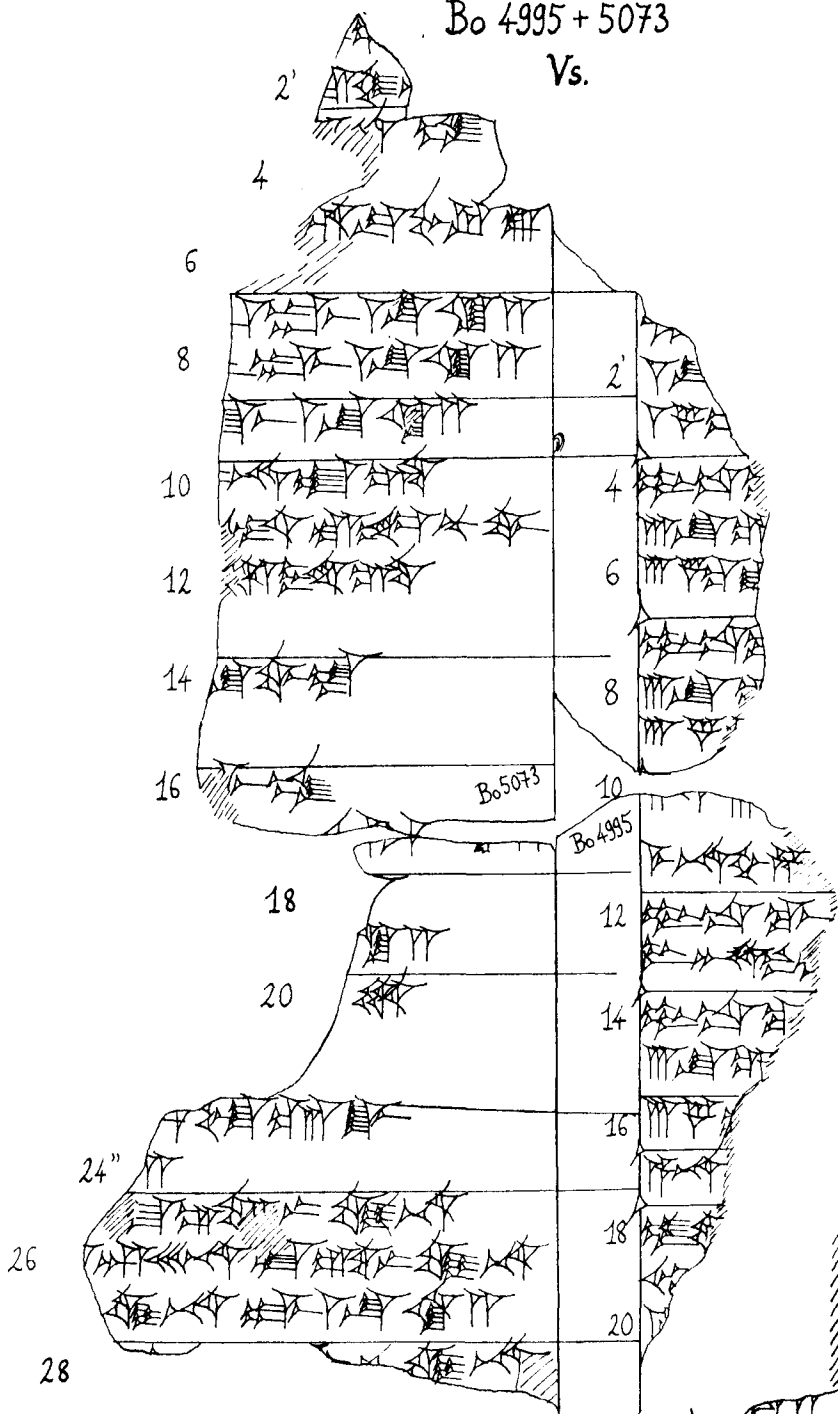
Vs. II



Rs. s. nächstes Blatt

Nr. 42
Bo 4995 + 5073

Vs.



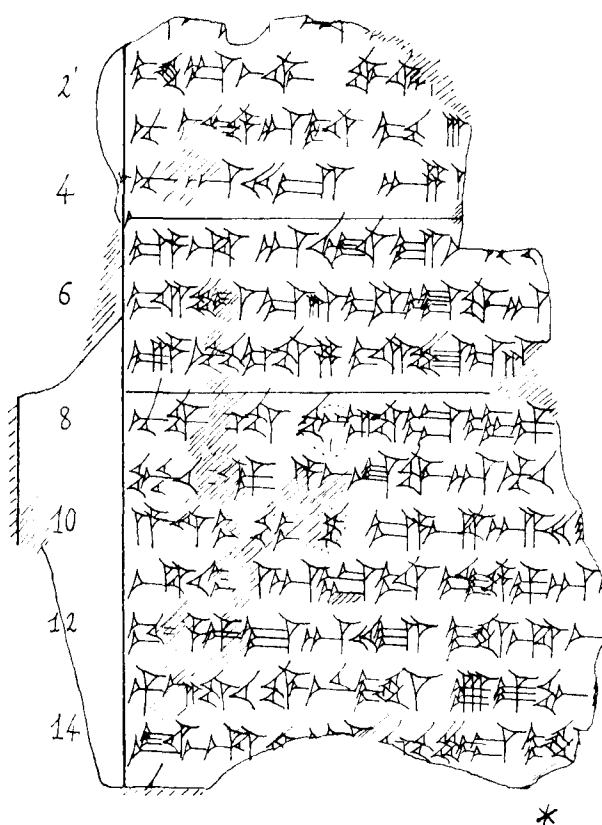
Rs. soweit erhalten unbeschrieben

Rs. IV

Vs. s. voriges Blatt

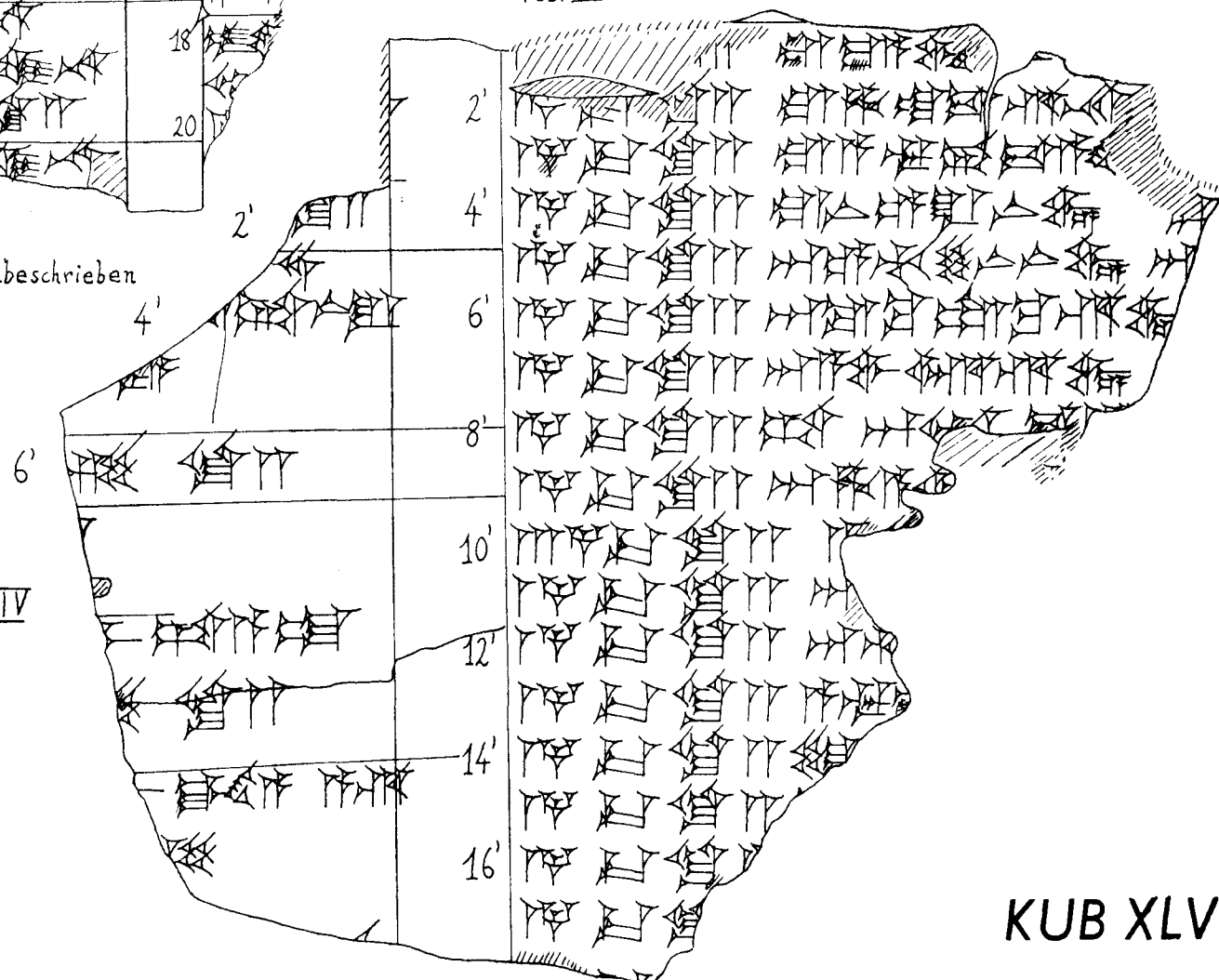
Nr. 43
Bo 2953

Vs II?



Nr. 41

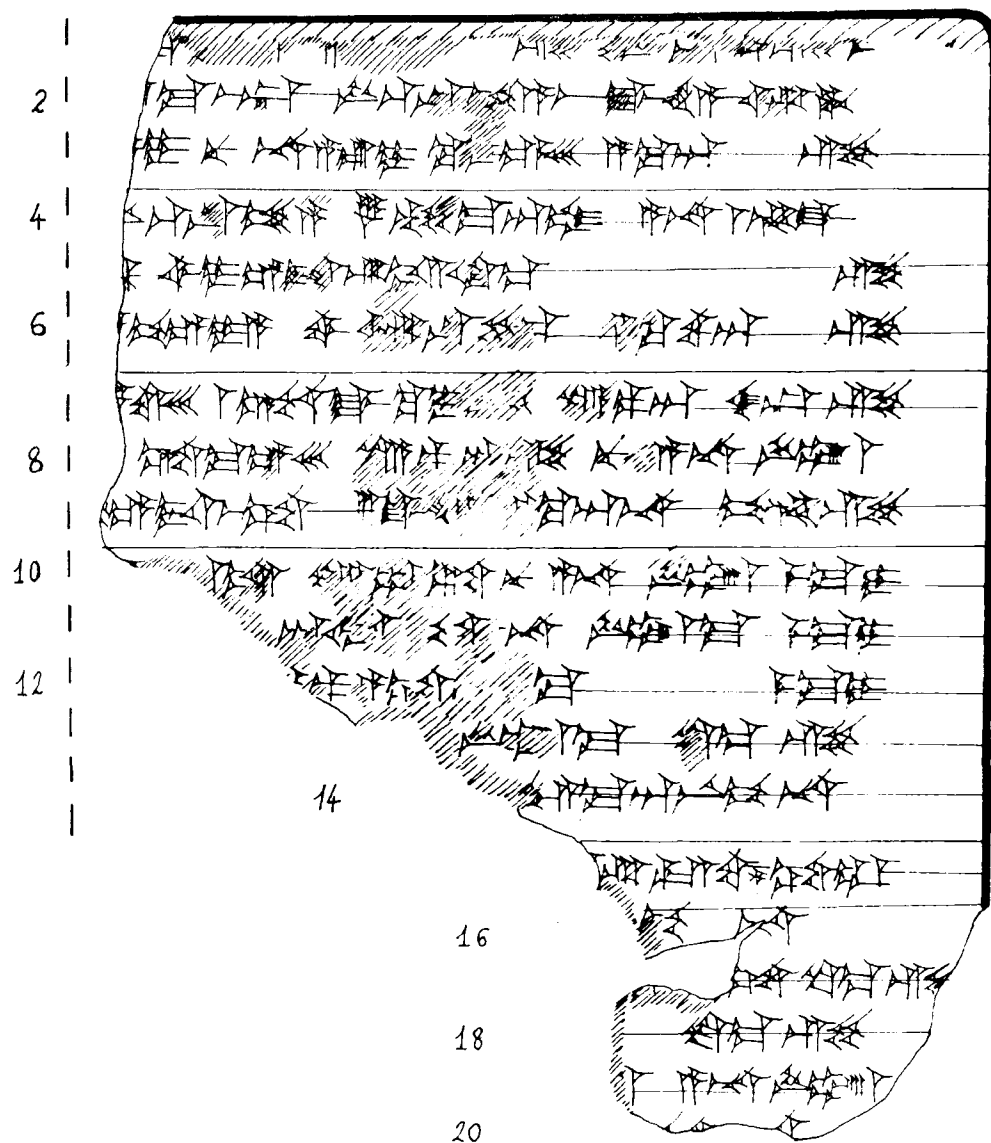
Rs. III



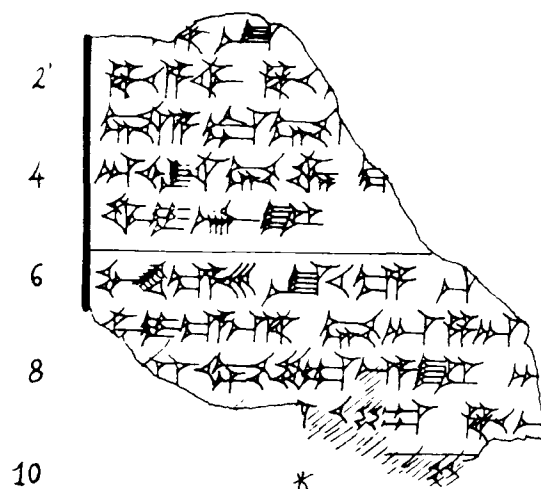
KUB XLV

Nr. 44
Bo 3541

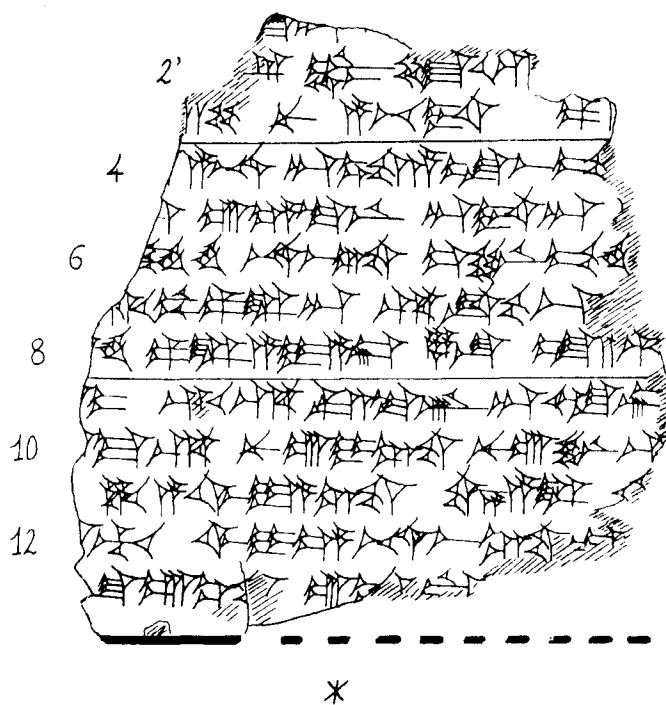
Vs. II



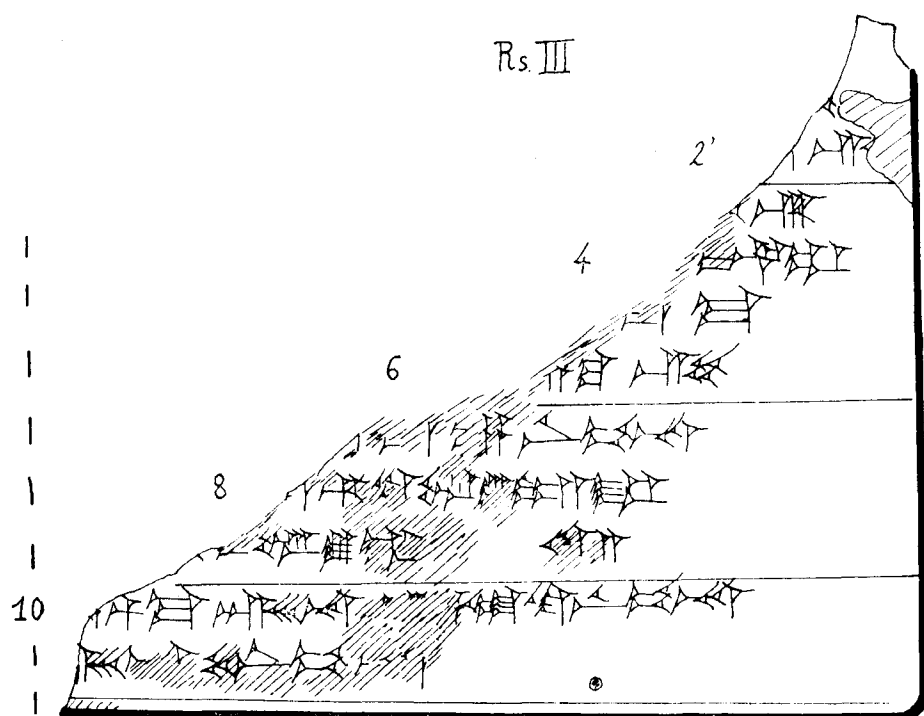
Nr. 45
Bo 629 Vs.?



Nr. 46
Bo 3872

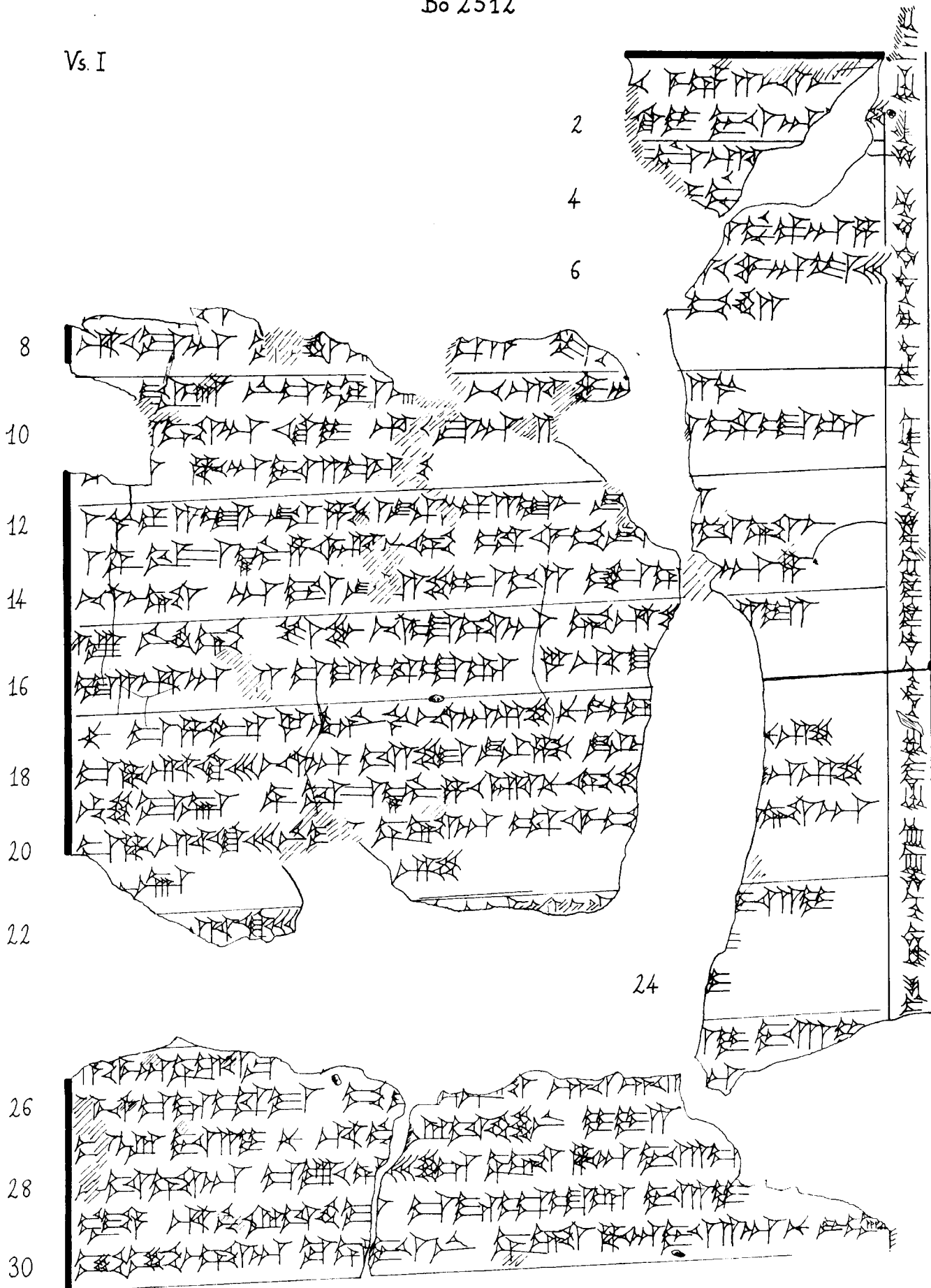


Rs. III



Nr. 47
Bo 2512

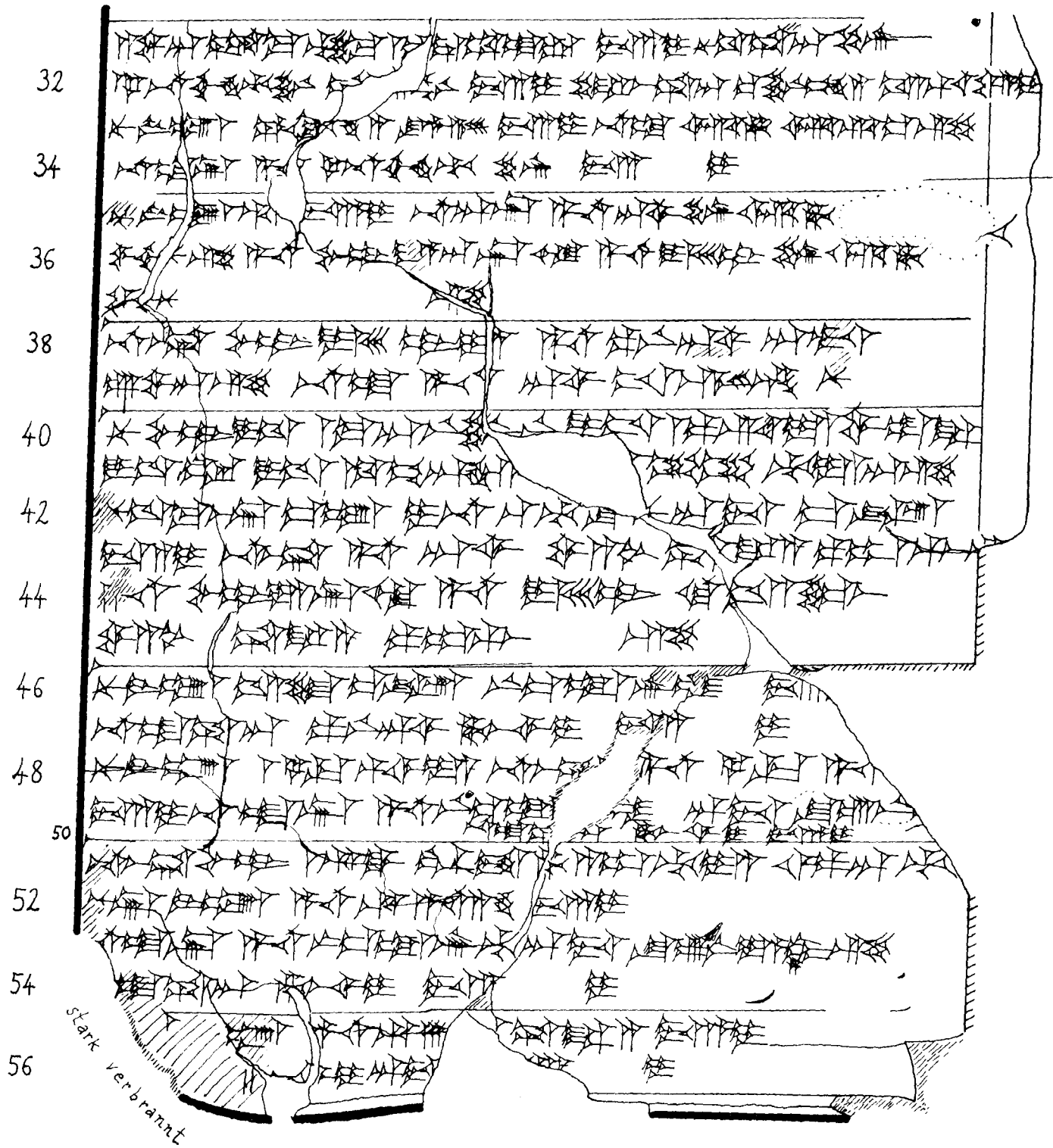
Vs. I



Fortsetzung siehe nächstes Blatt

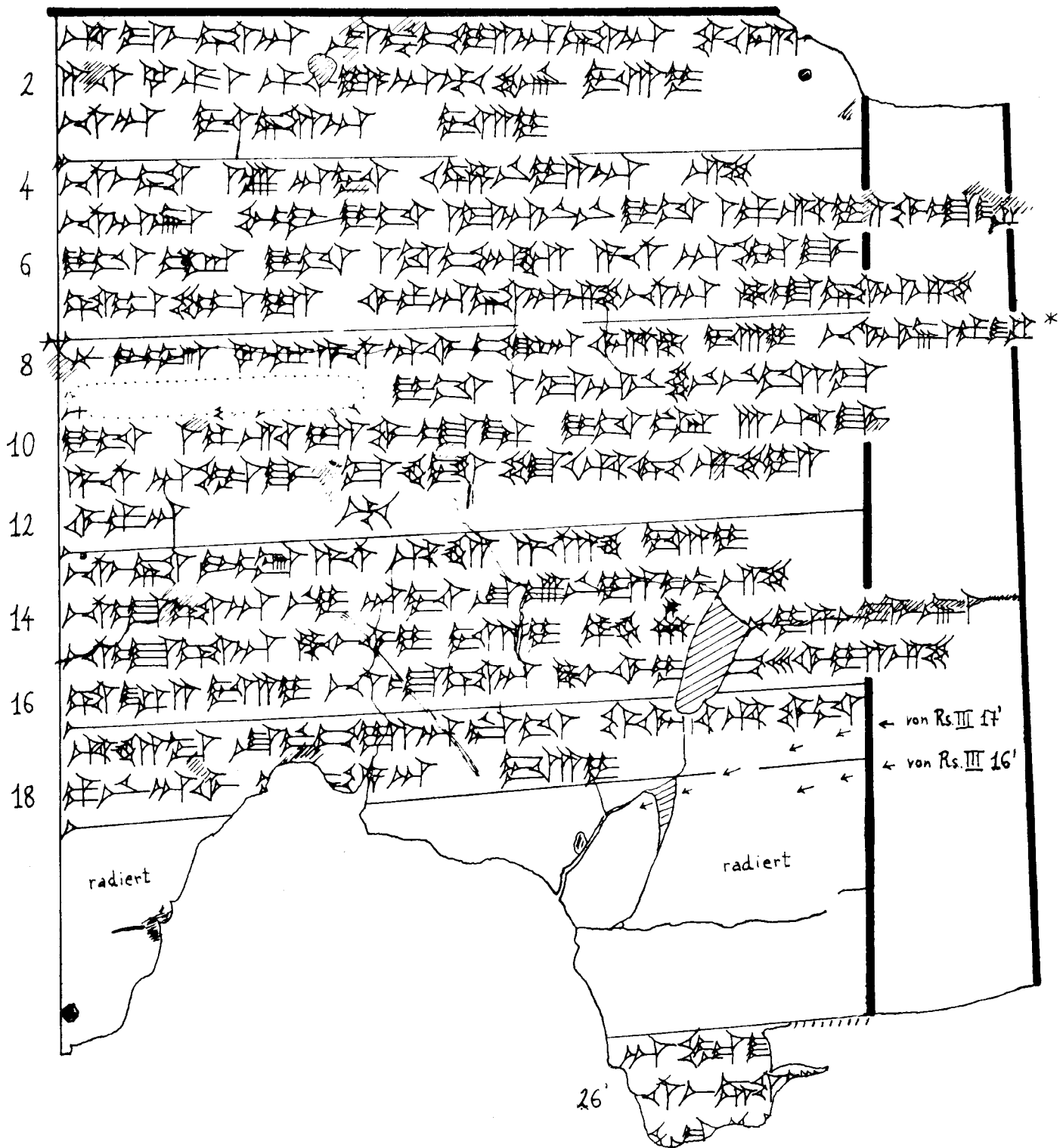
Nr. 47

Vs. I (Fortsetzung)



Nr. 47

Vs. II

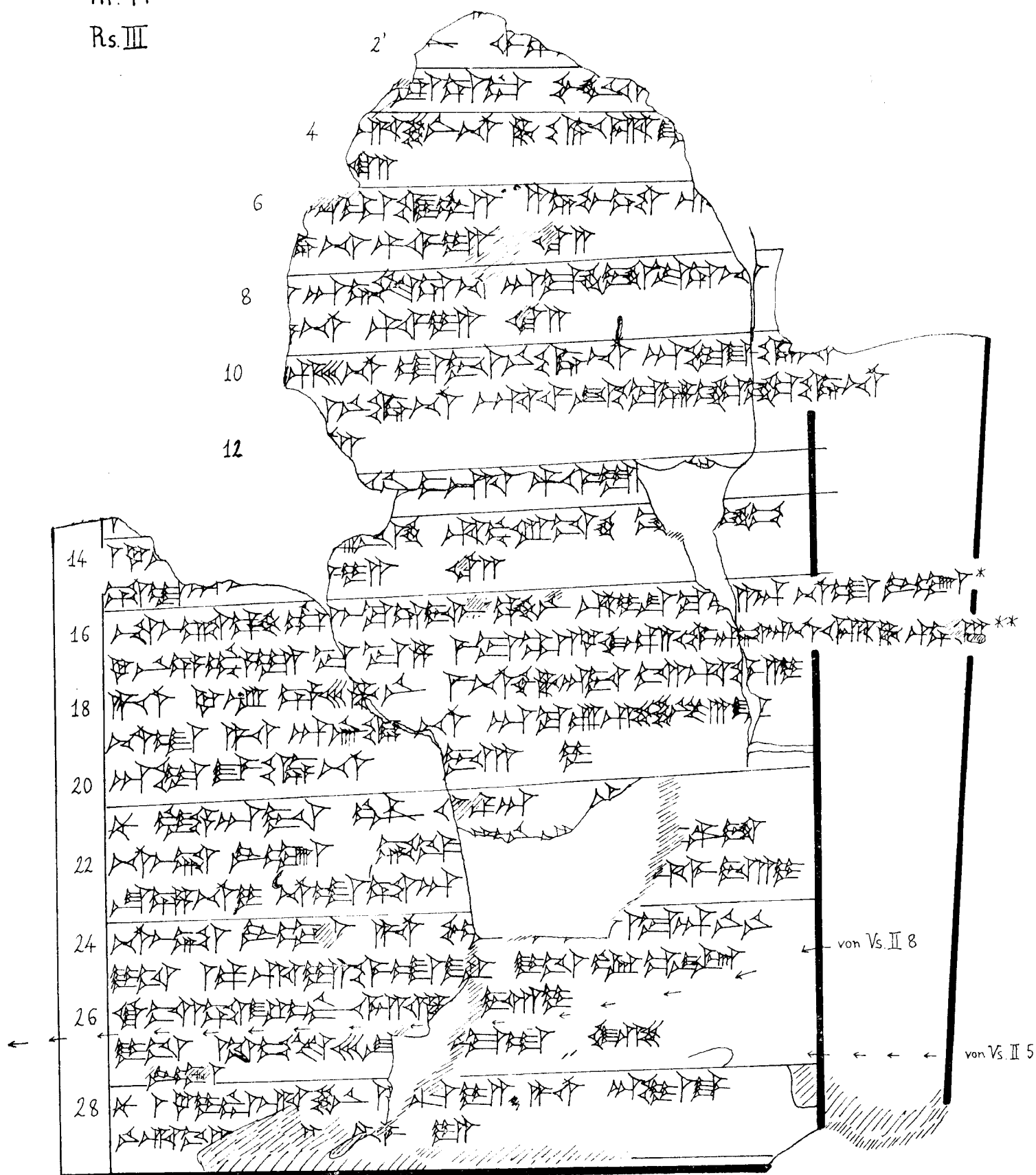


über Rs. III u. IV hinweggeschrieben



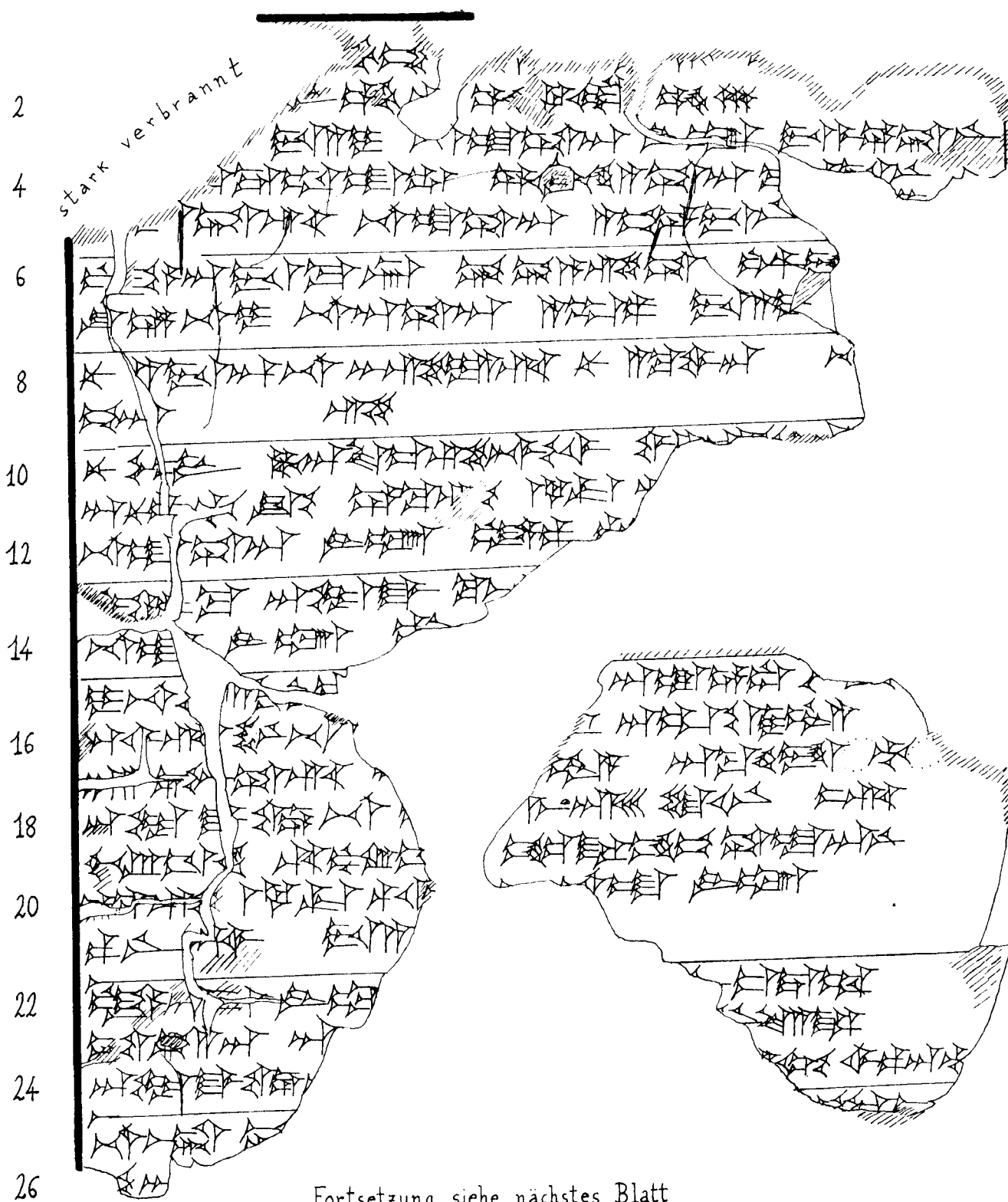
Nr. 47

Rs. III



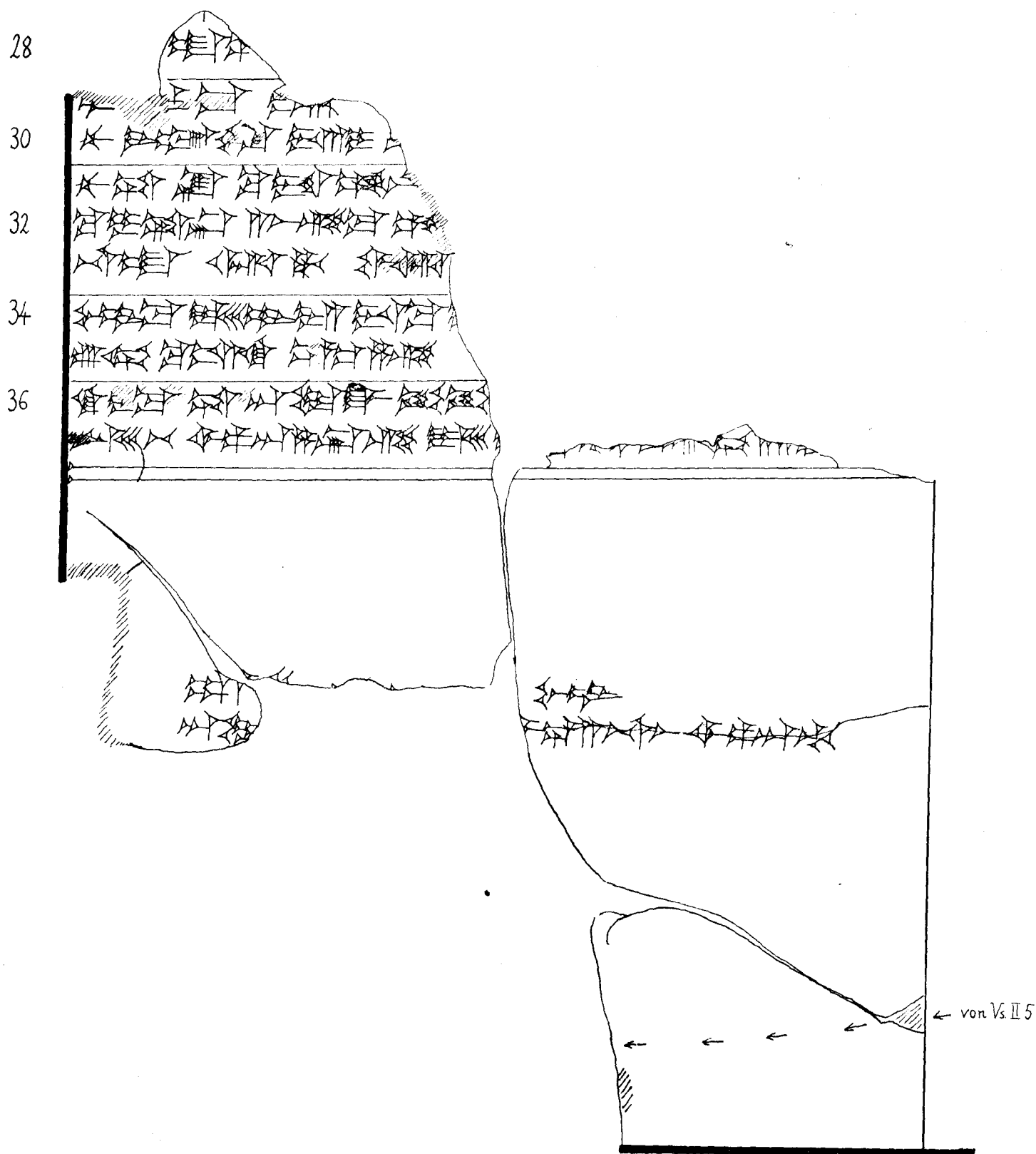
Nr. 47

Rs. IV

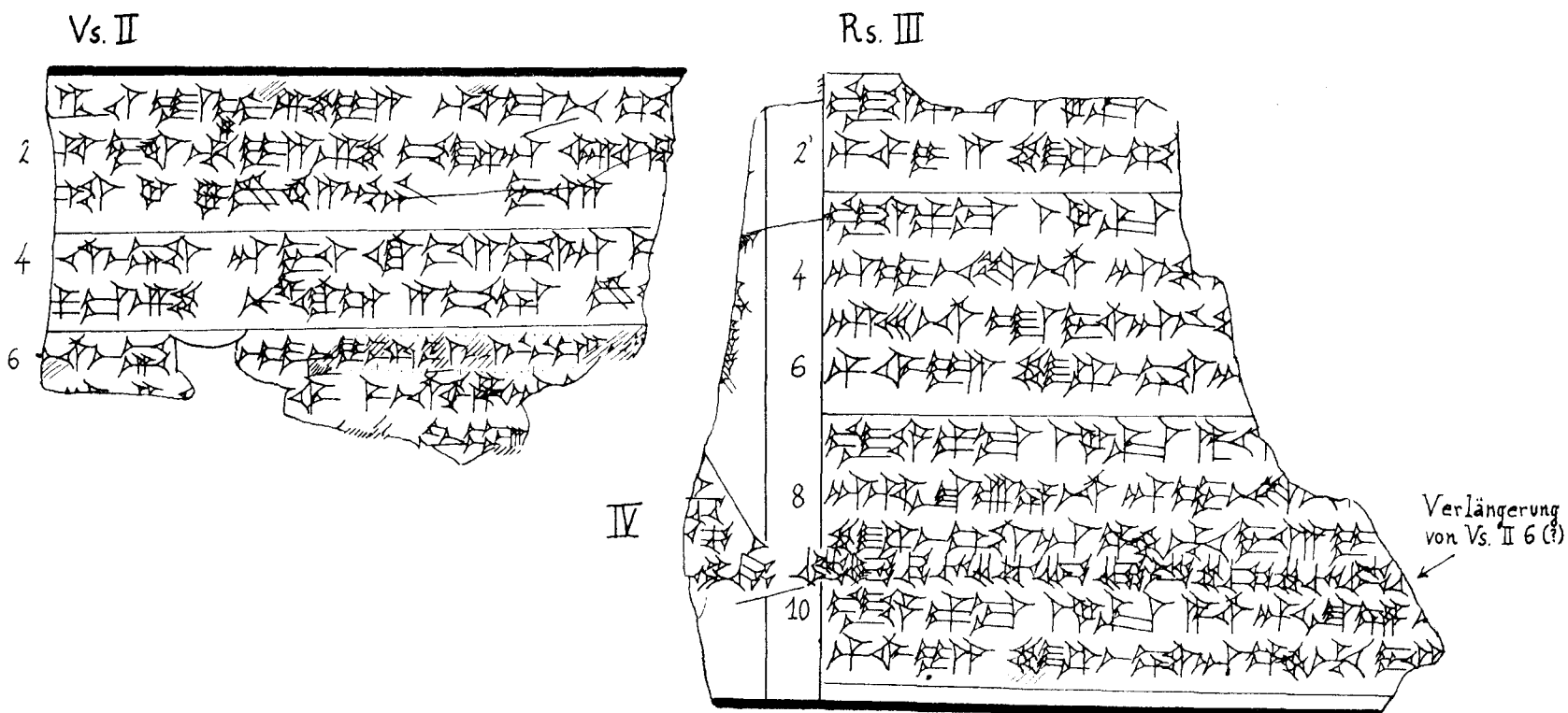


Nr. 47

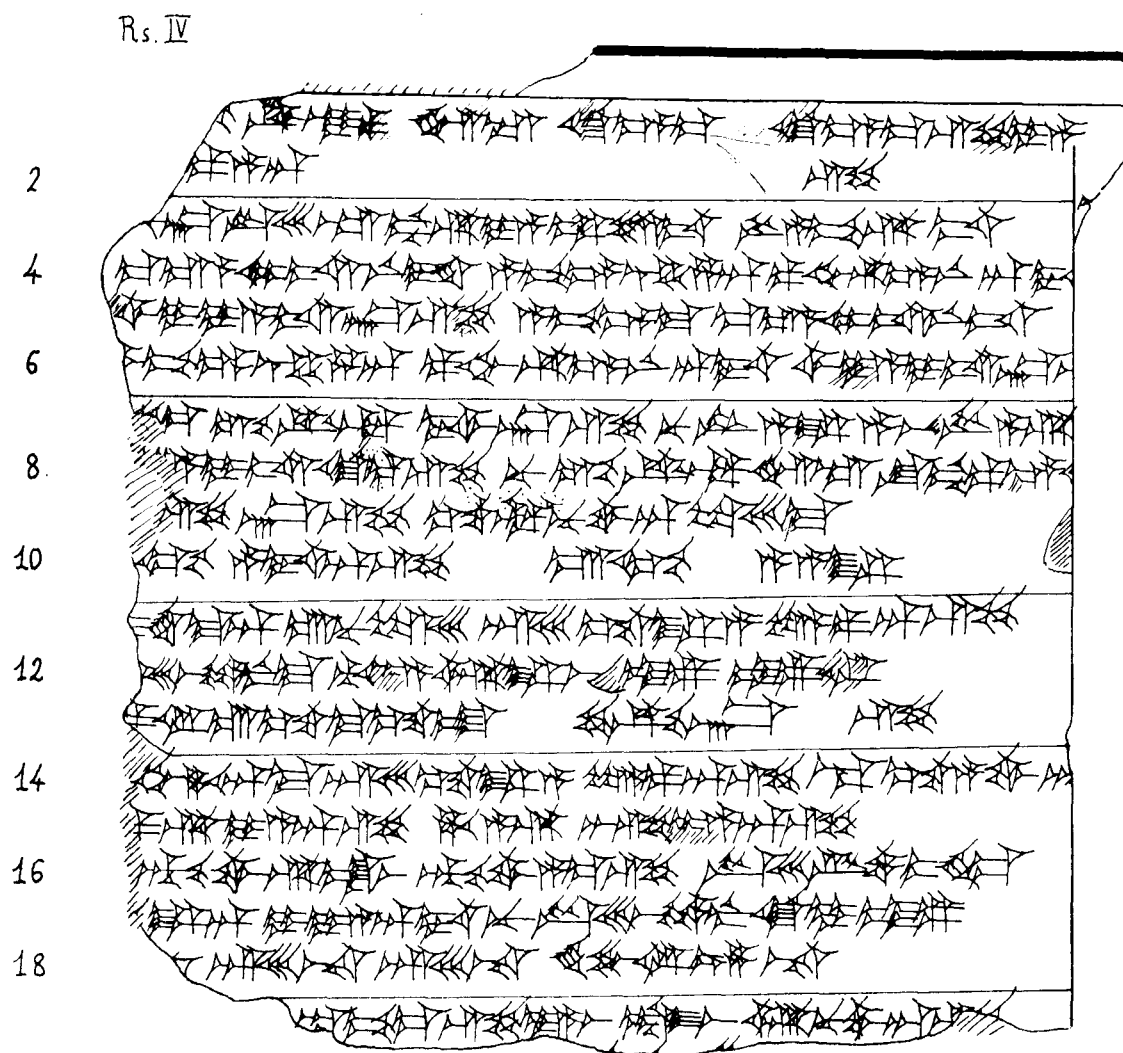
Rs. IV (Fortsetzung)



Nr. 48
Bo 2951



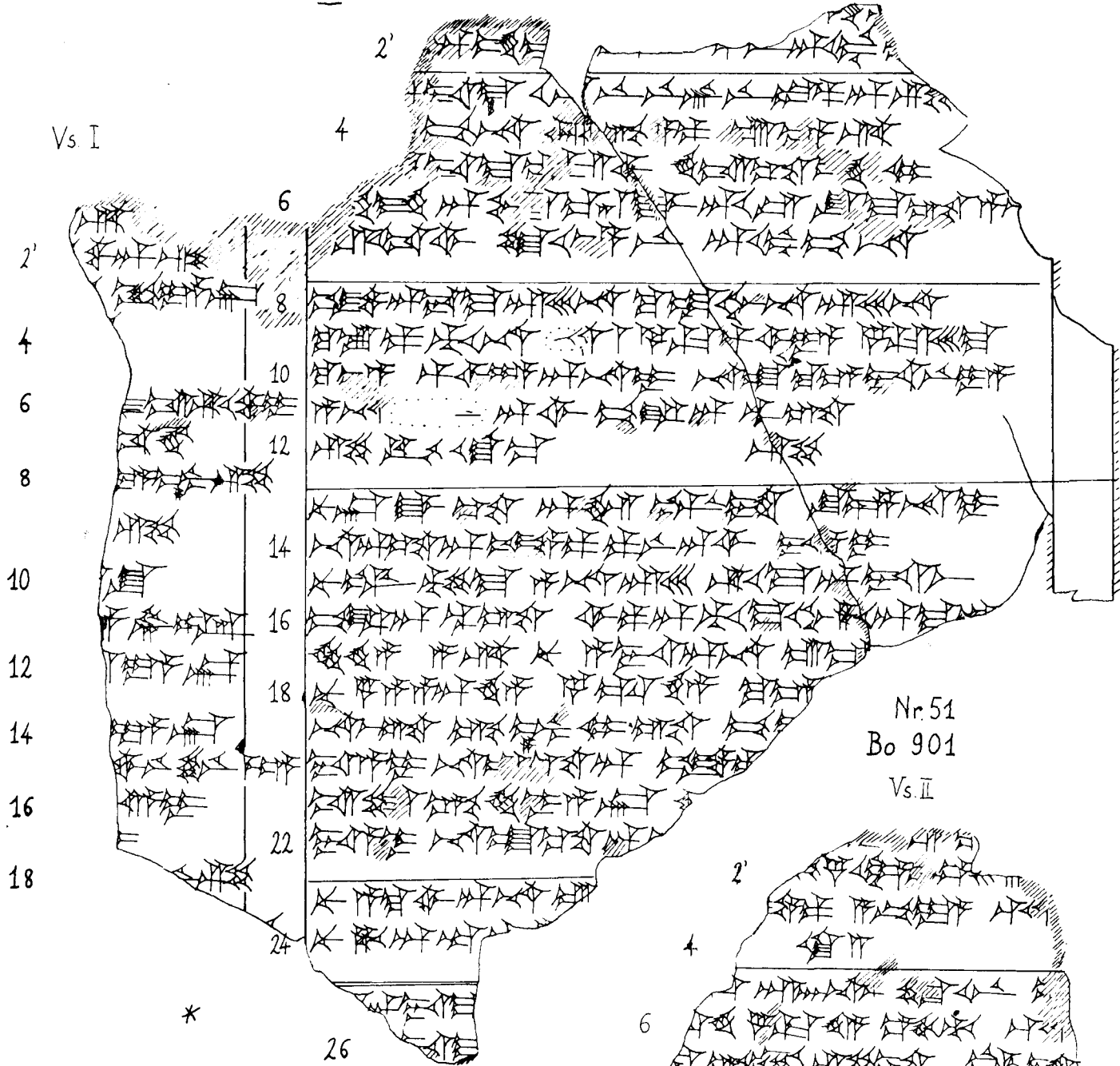
Nr. 49
Bo 7051



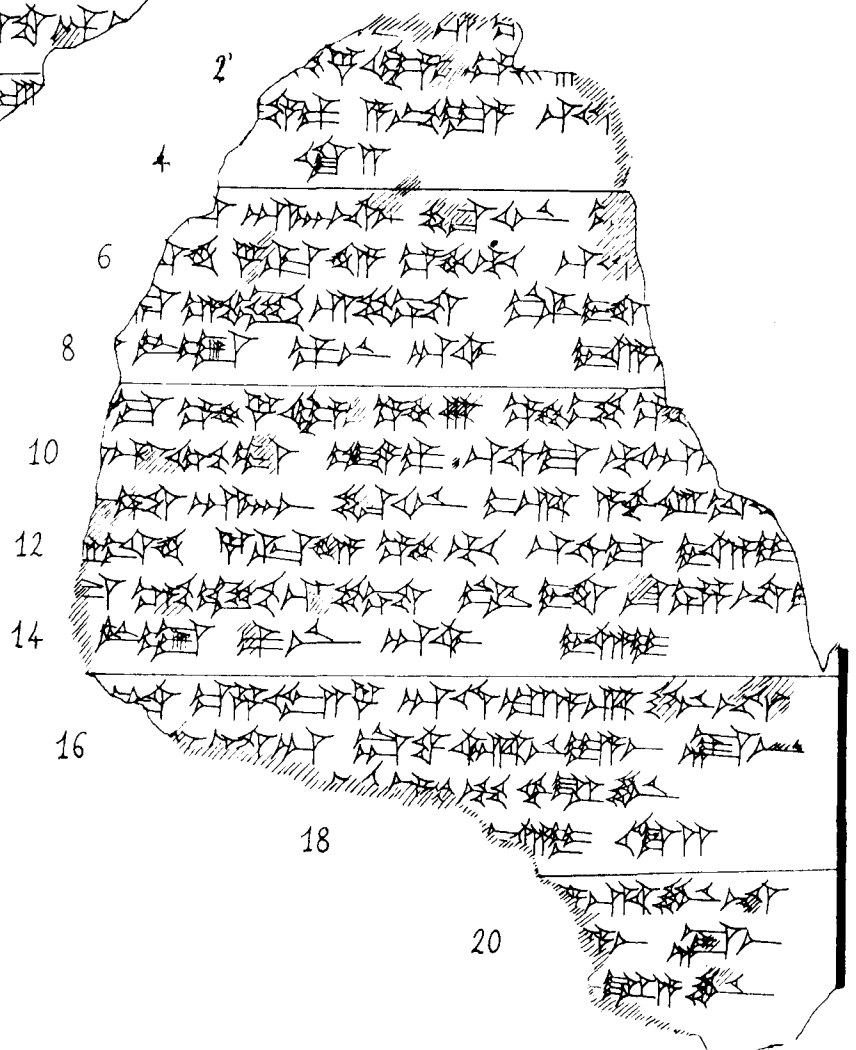
Nr. 50
Bo 2581

II

Vs I



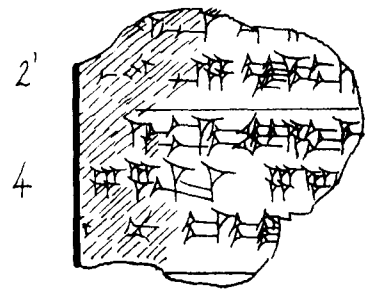
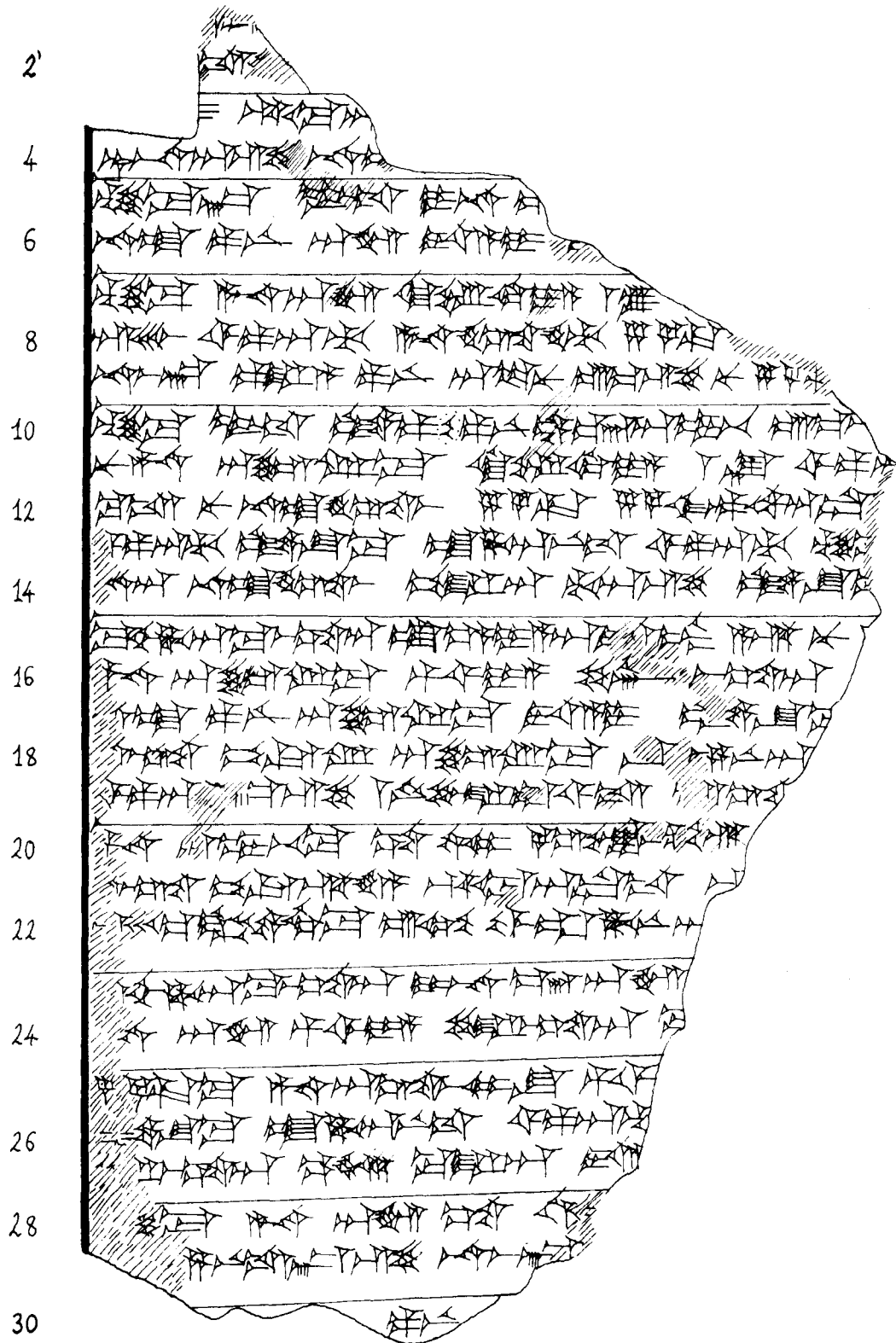
Nr. 51
Bo 901
Vs. II



Nr. 52
Bo 4842

Vs.

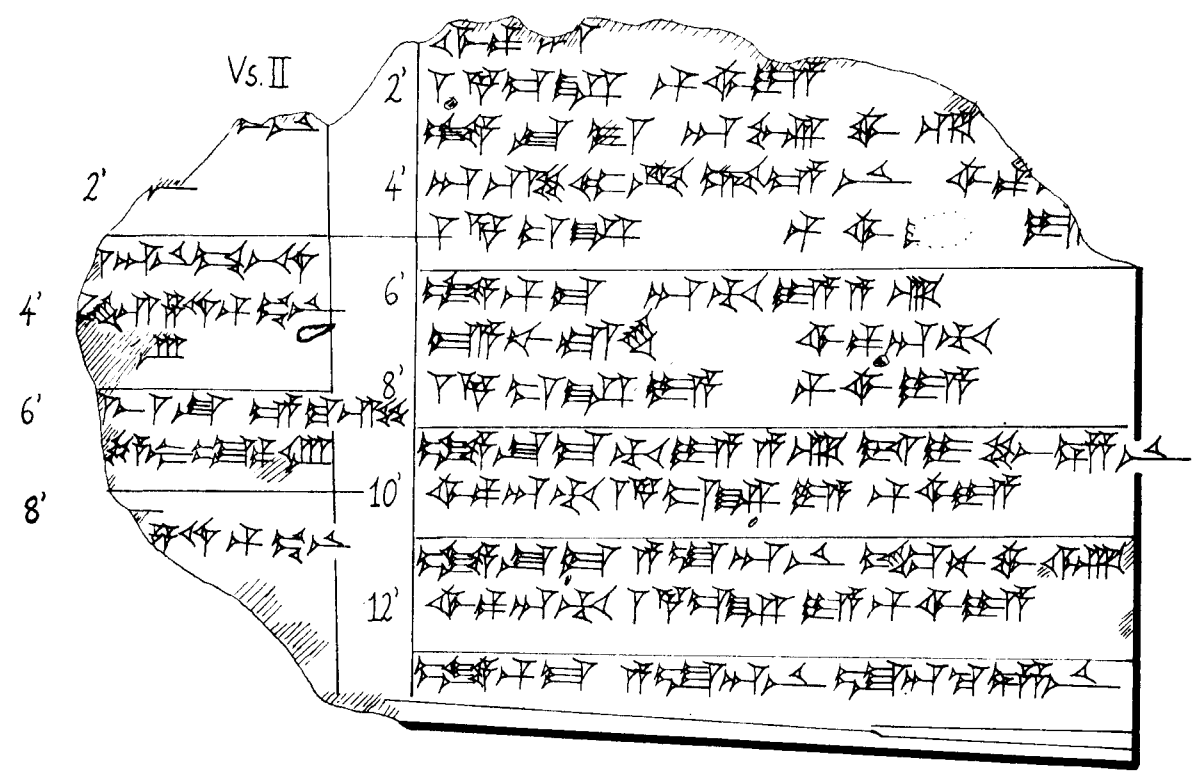
Rs.



Lücke von
etwa 20 Zeilen

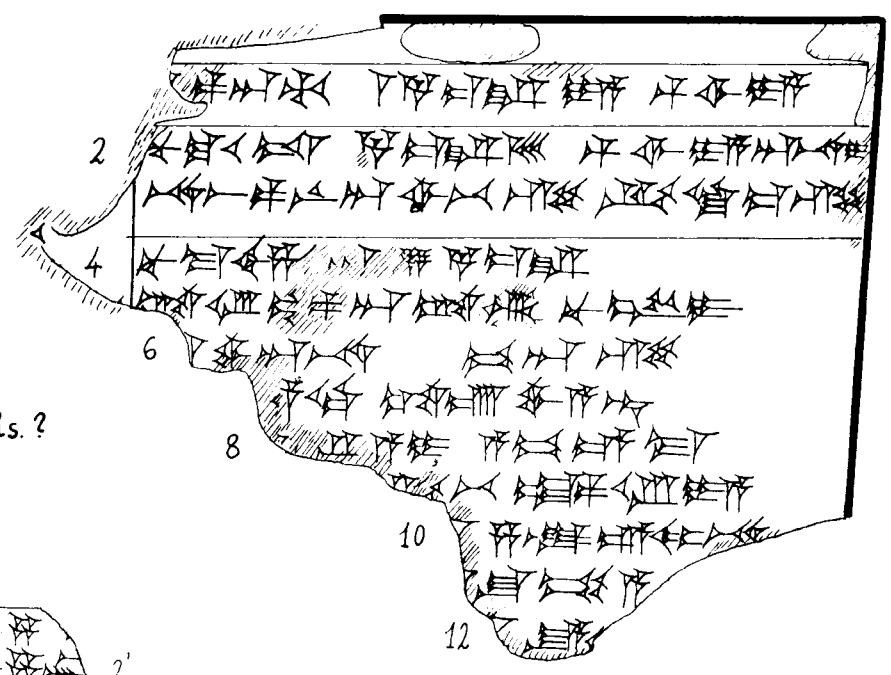
Nr. 53
Bo 7956

III

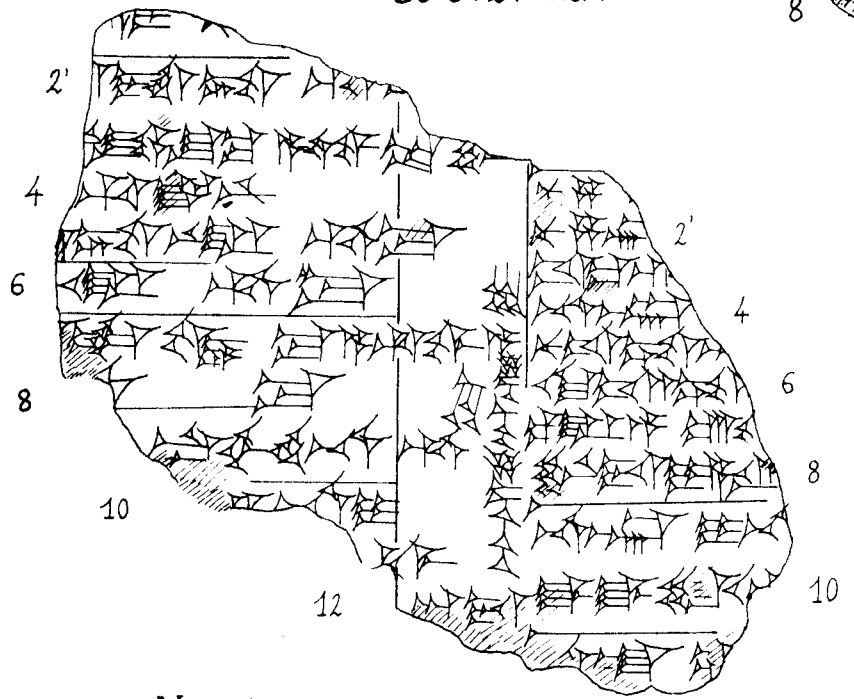


Rs. IV

V

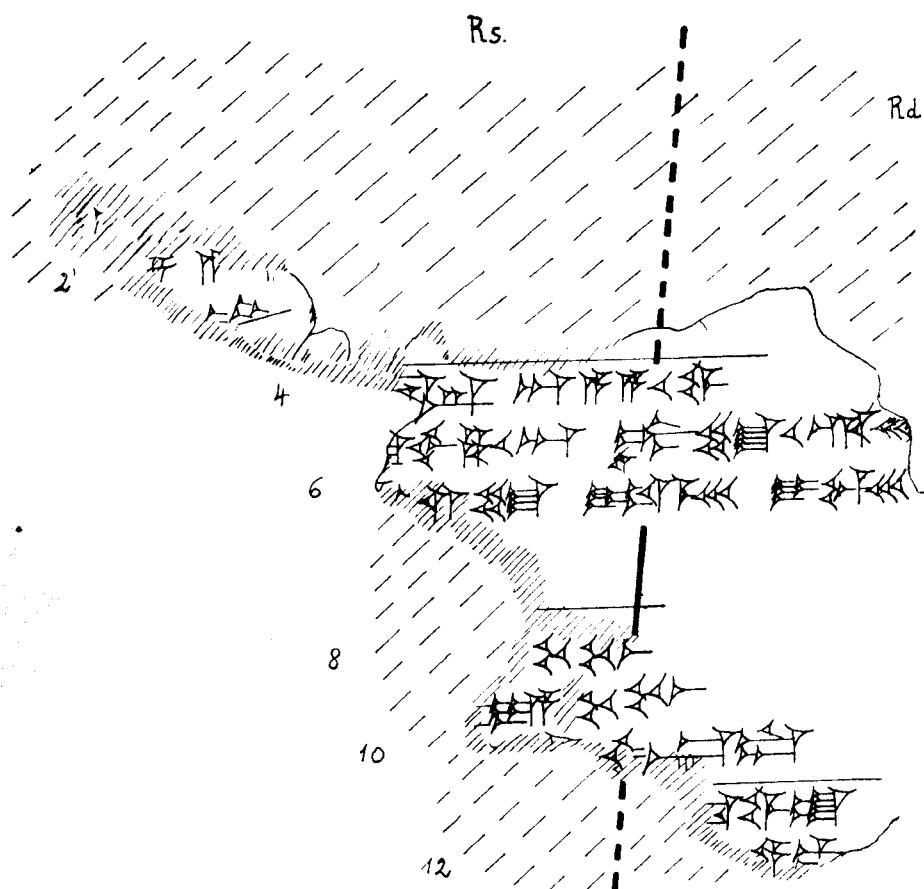
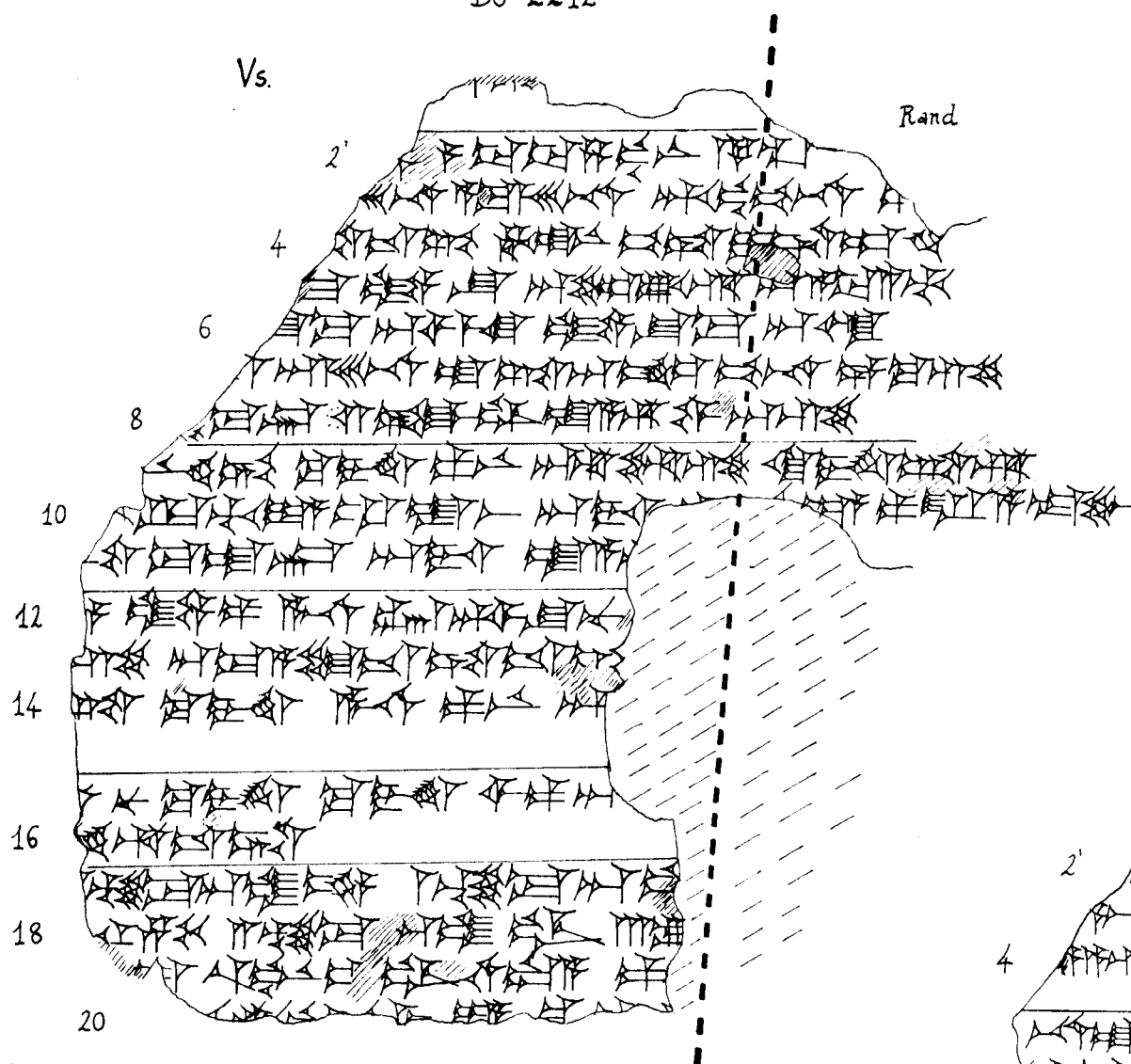


Nr. 54
Bo 3424 Rs. ?

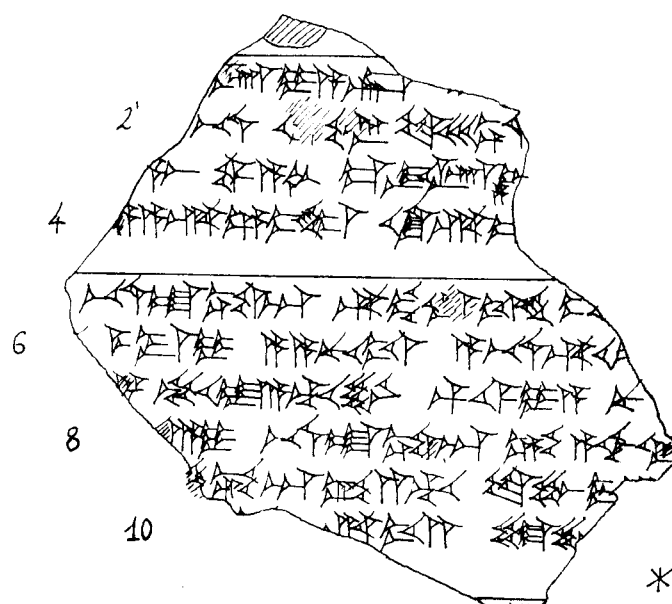


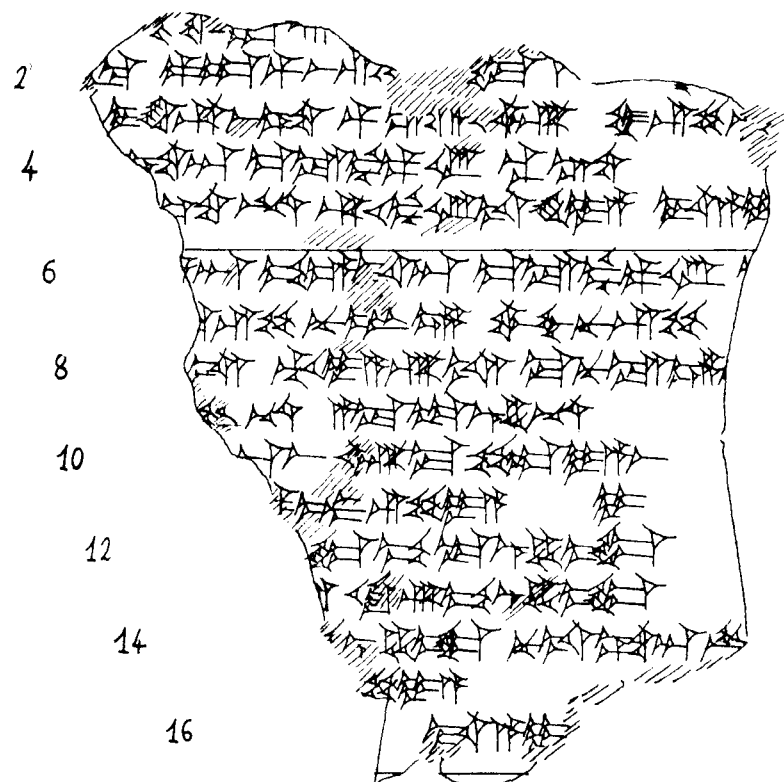
Vs. ? *

Nr. 55
Bo 2212



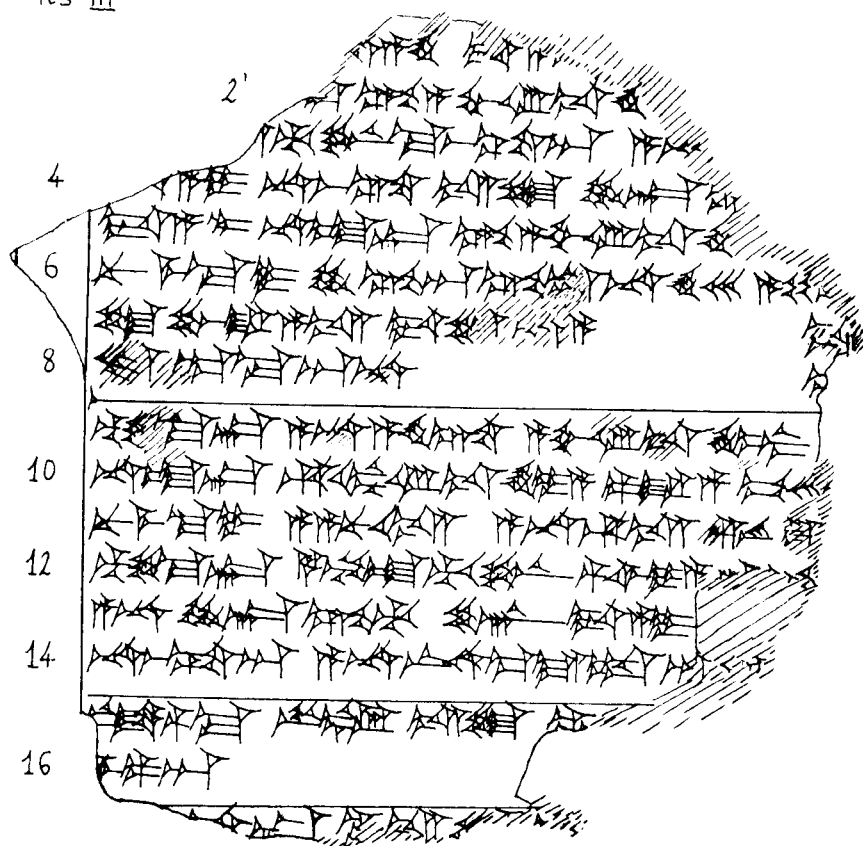
Nr. 56
Bo 6393



Vs II²

Nr. 57

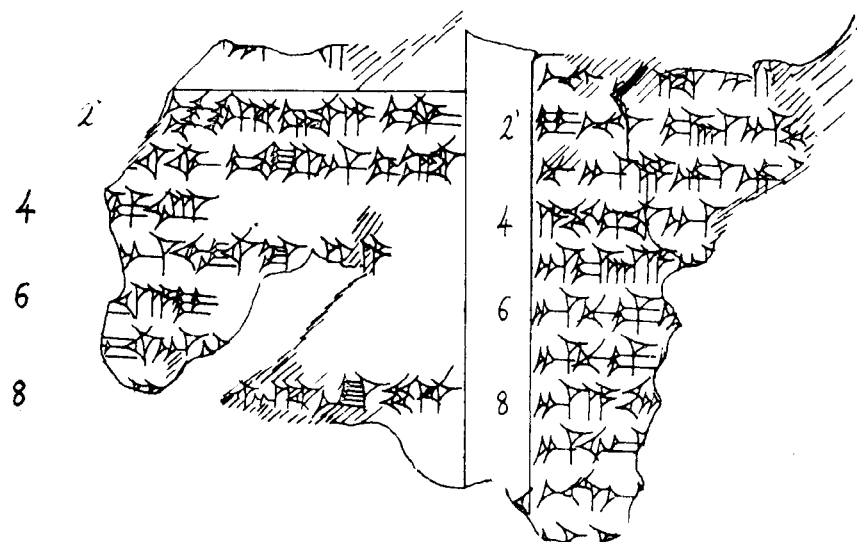
Bo 7835

Rs III²

Nr. 58
Bo 4859

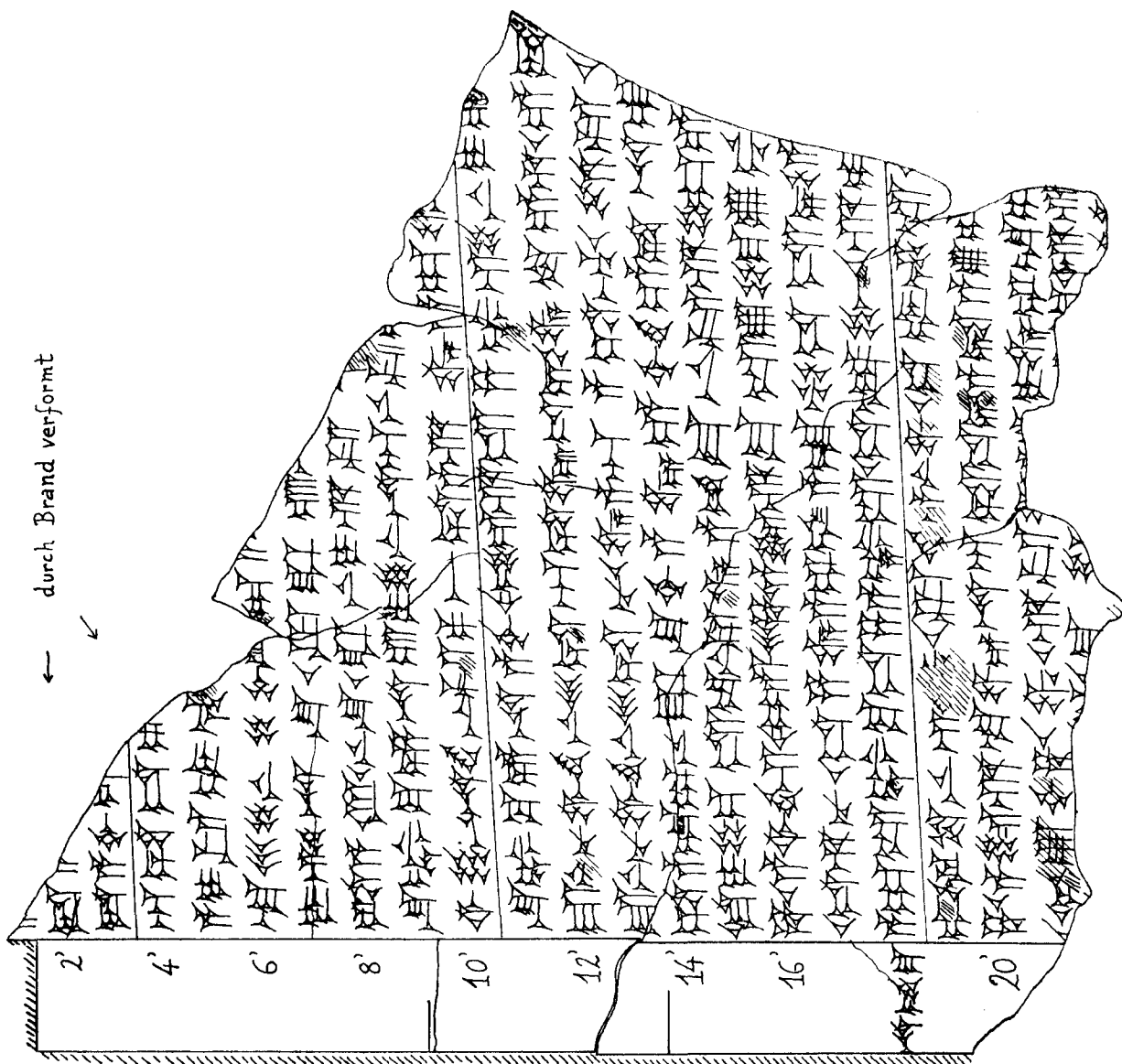
Vs I

II

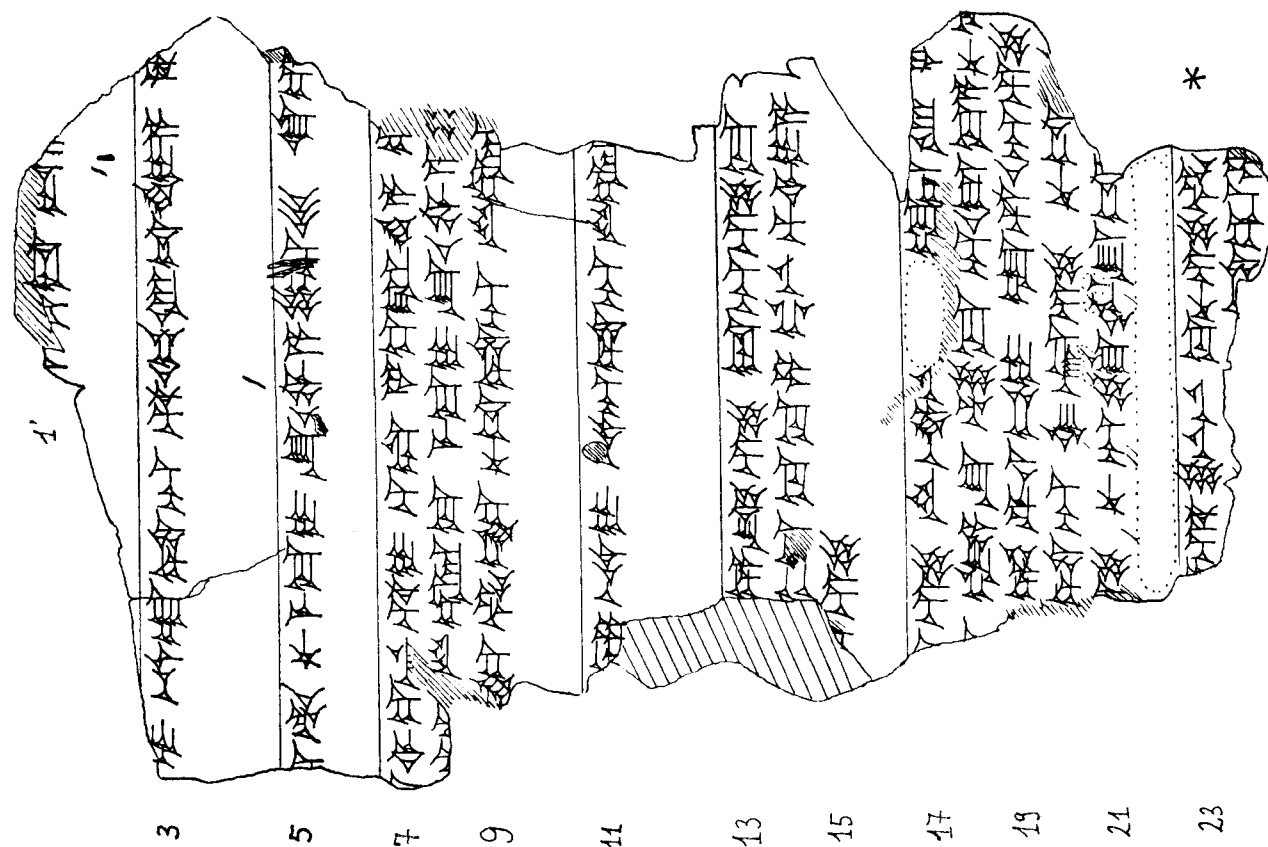


Rs. s. nächstes Blatt

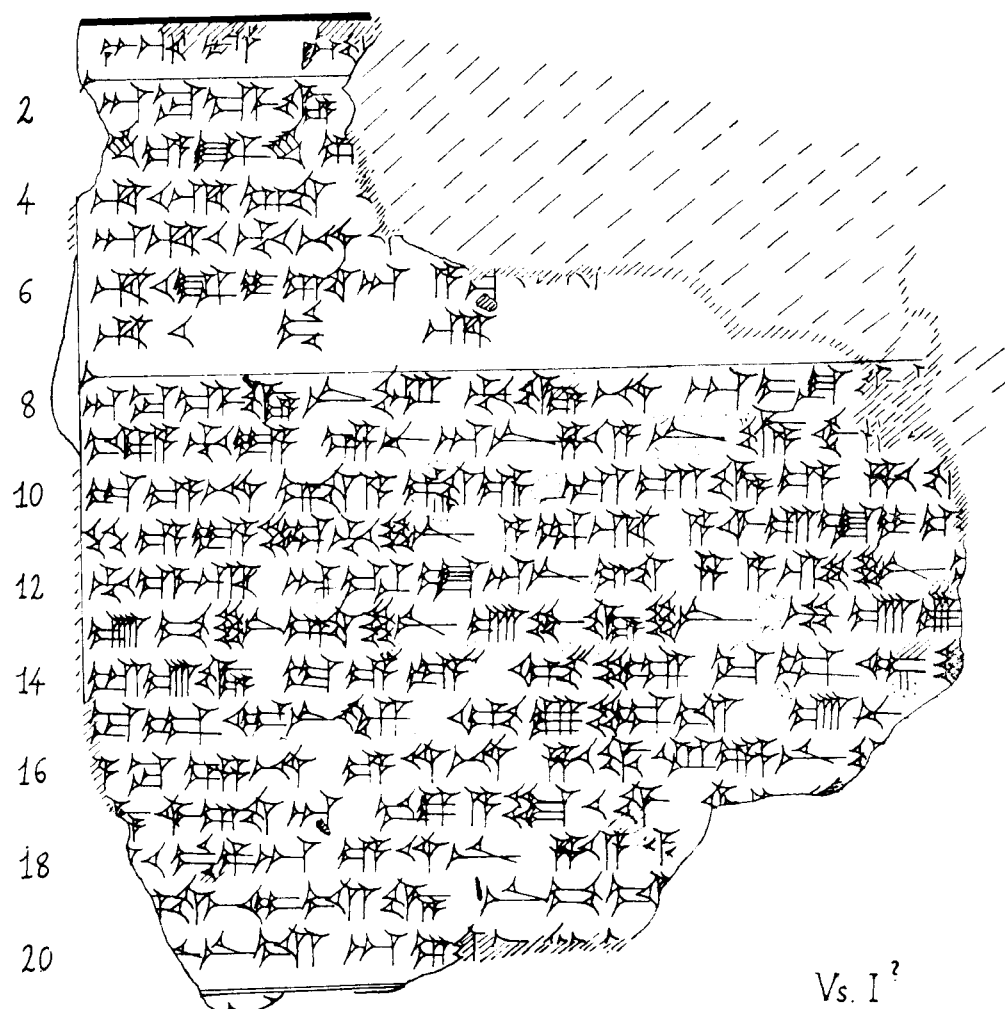
Nr. 60
Bo 2881
Vs. II



Nr. 59
Bo 1618
Rs.



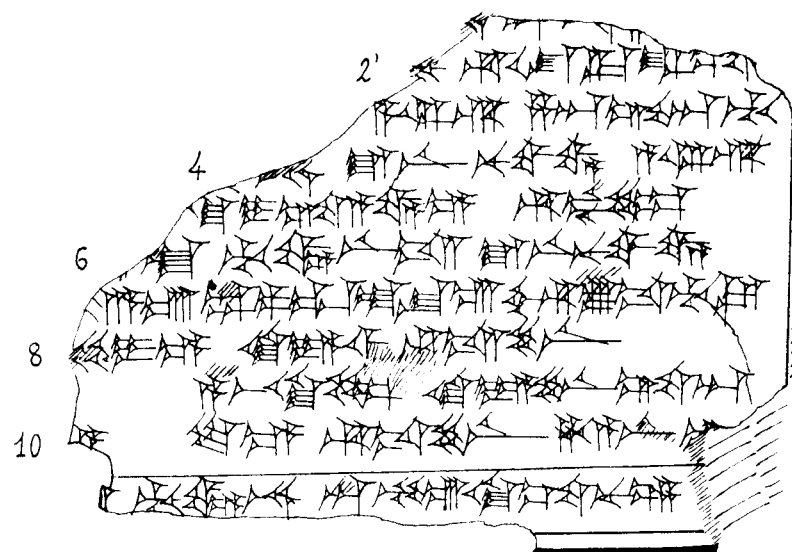
Nr. 61
Bo 9383 Vs II?



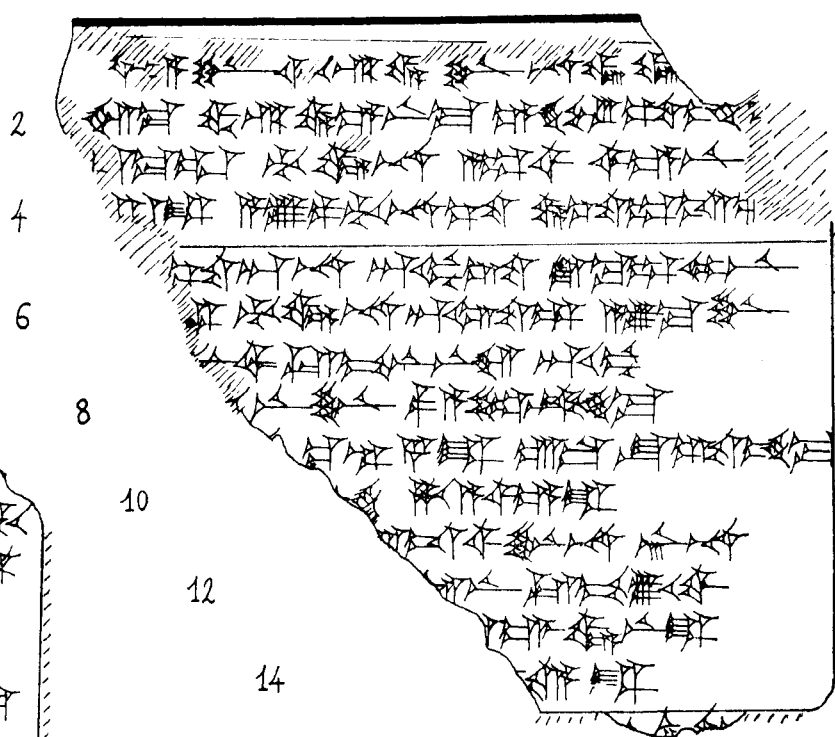
*

Nr. 62
VAT 13020

Rs. IV?

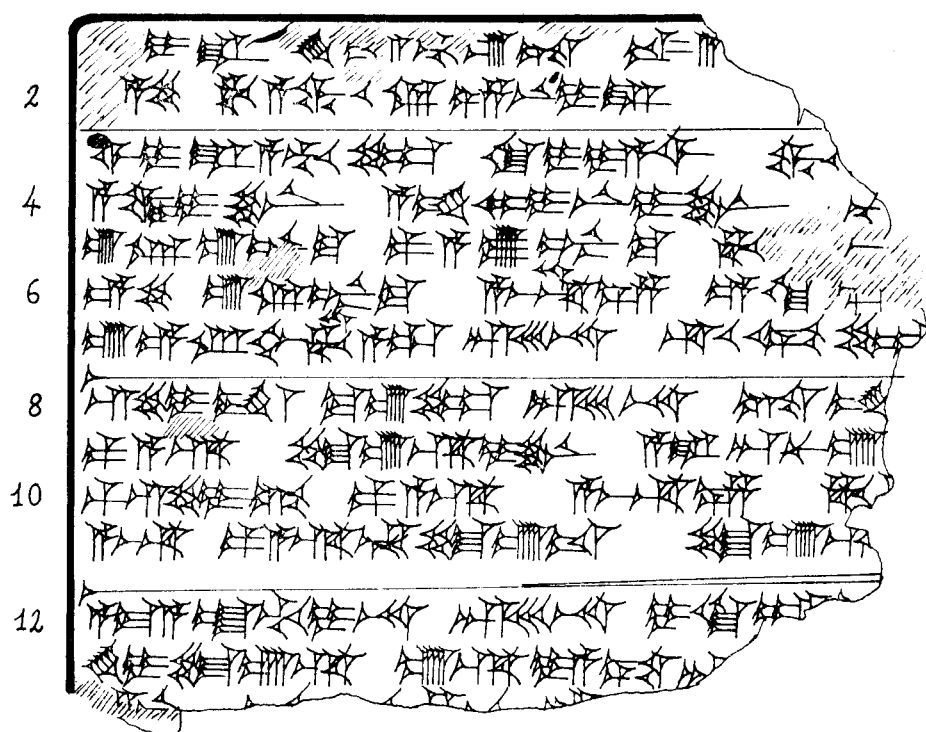


Vs. I?



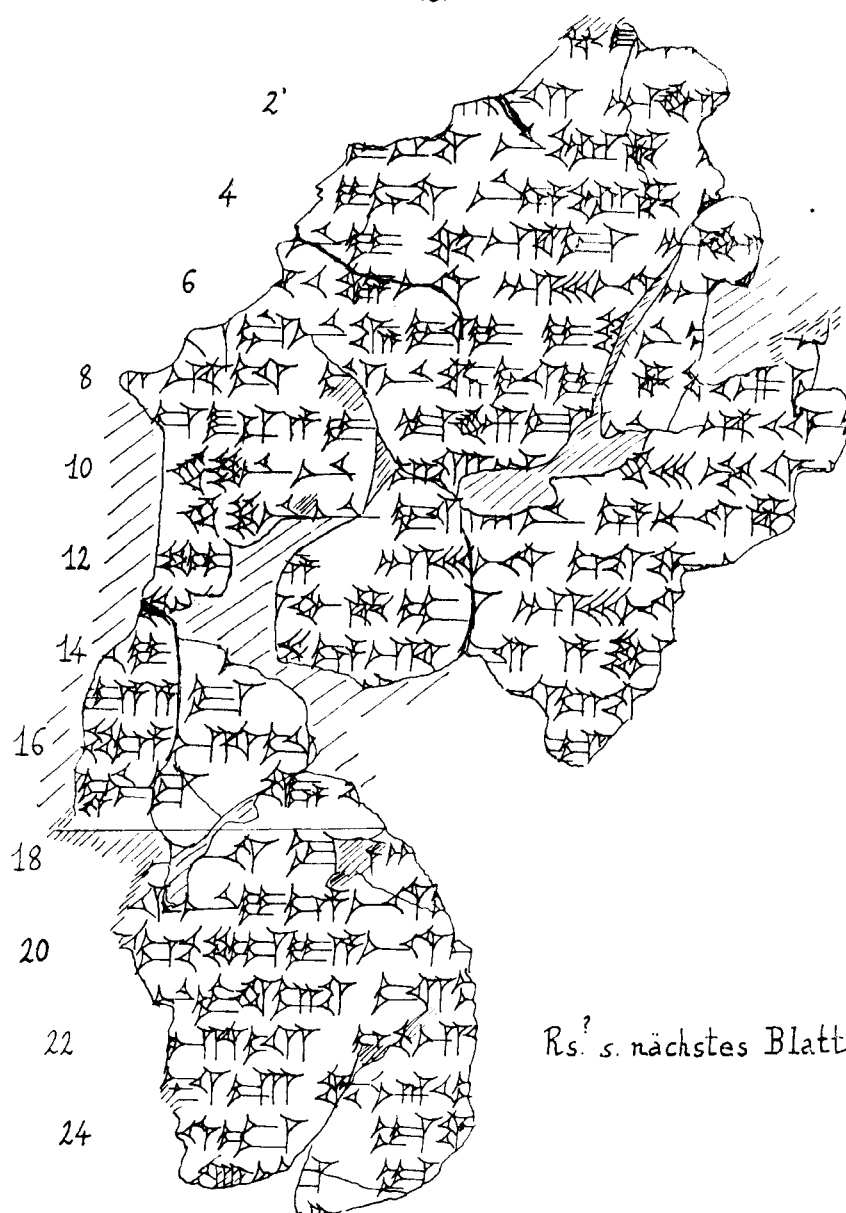
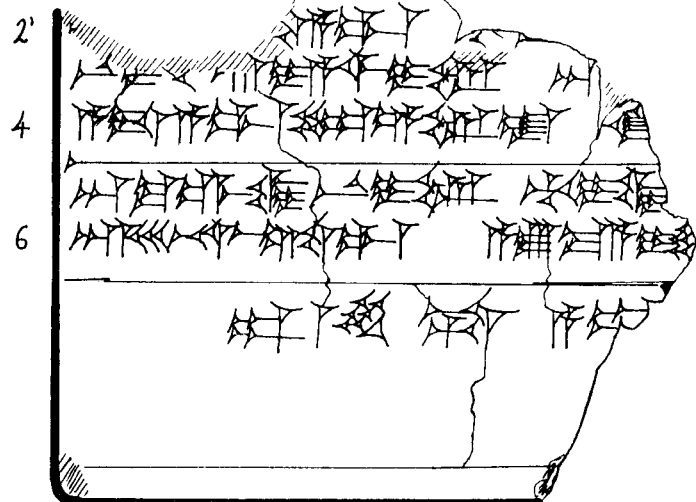
Nr. 63
Bo 2364

Vs. I

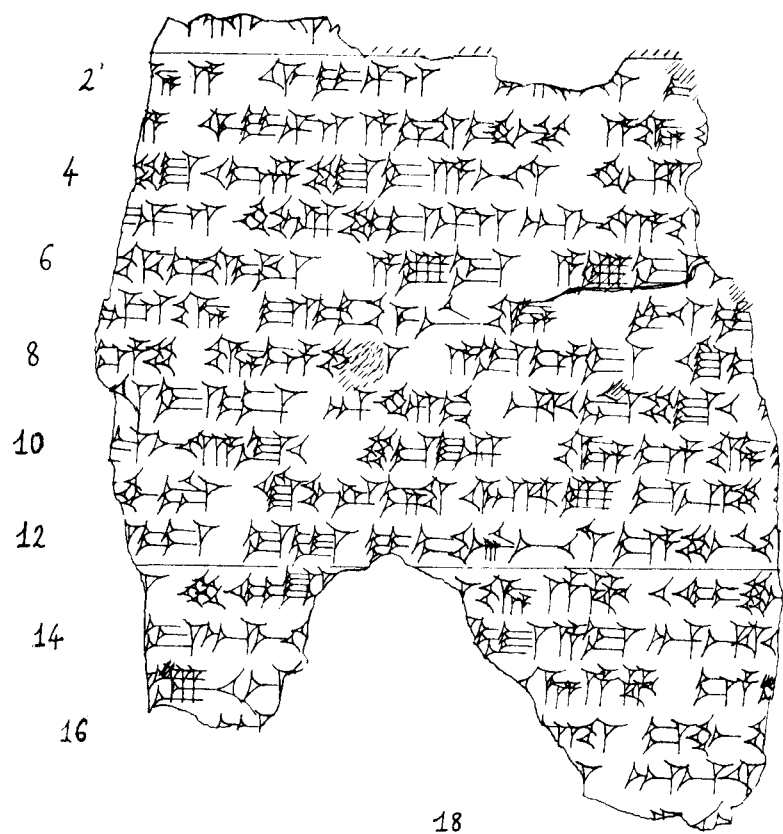


Nr. 64
Bo 2502
Vs. ?

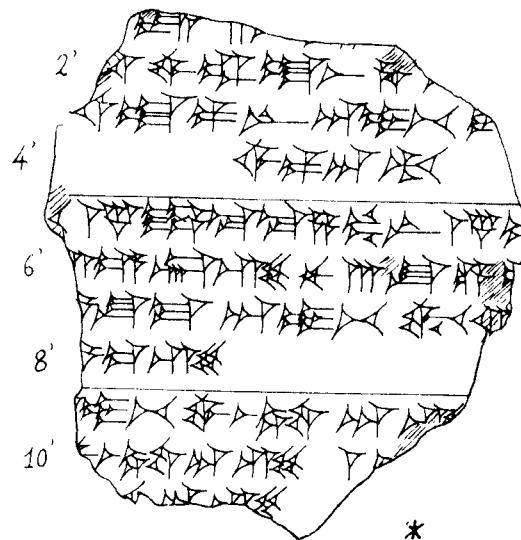
Rs. IV



Rs. ? s. nächstes Blatt

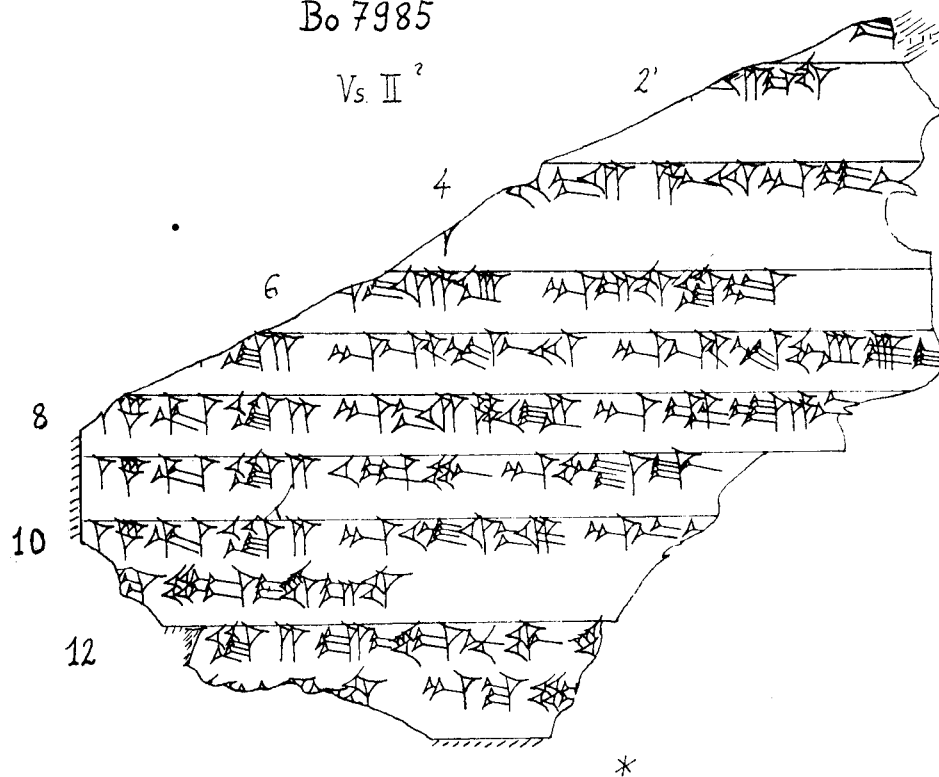


Nr. 65
Bo 8248 Vs(?)

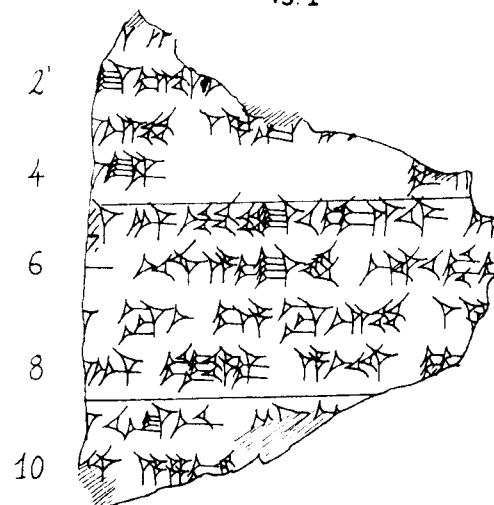


Nr. 66
Bo 7985

Vs. II²

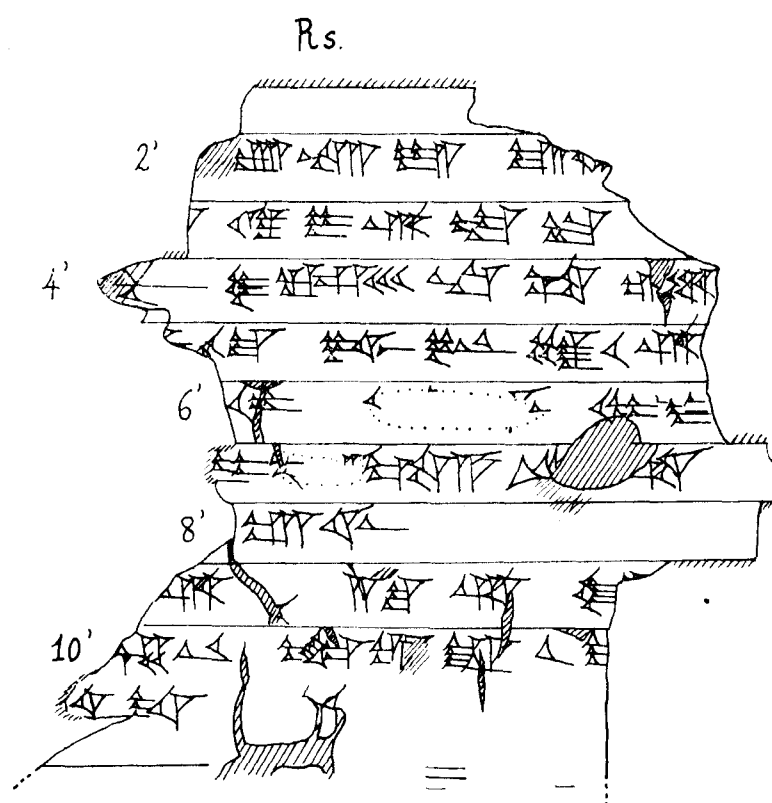
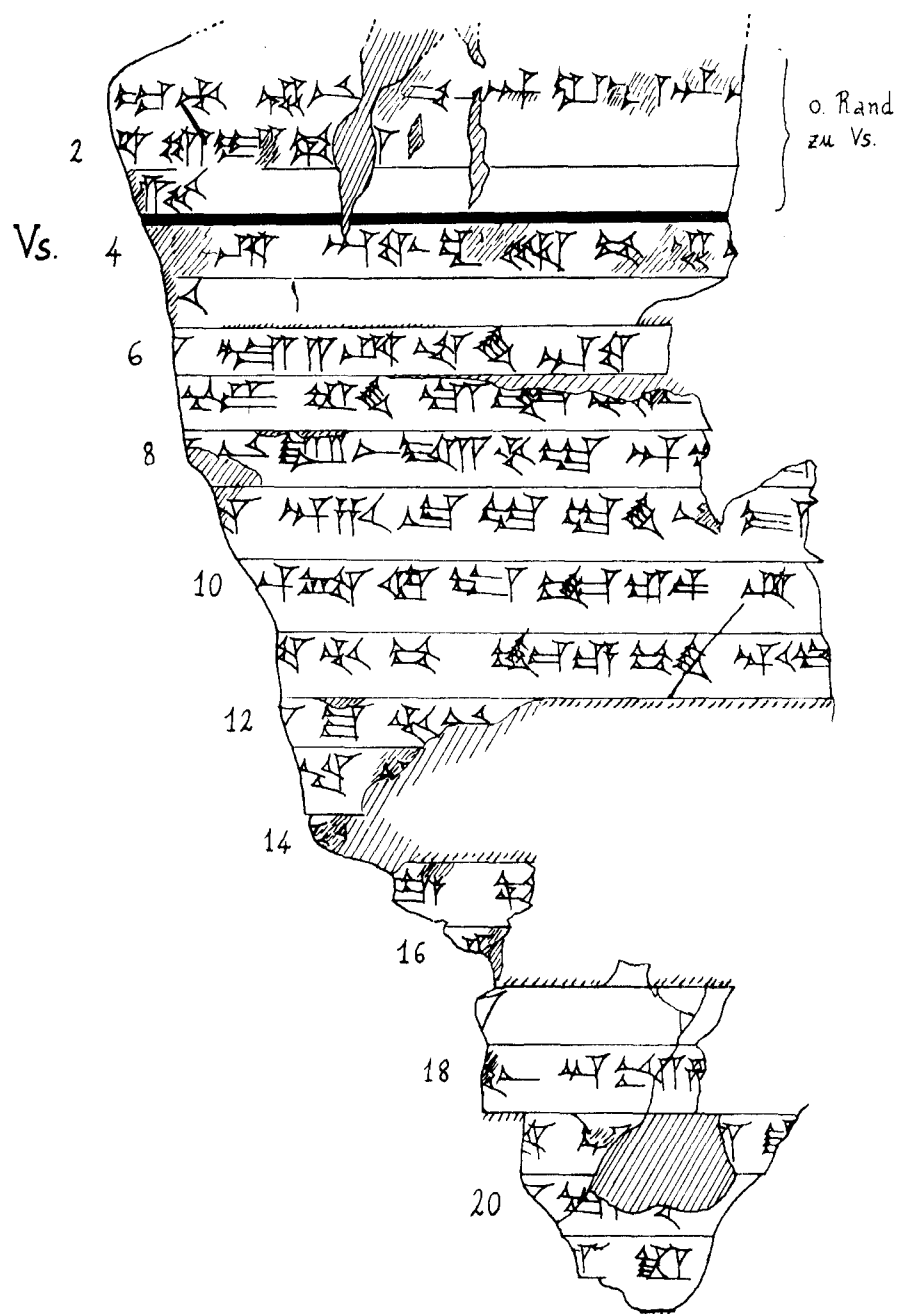


Nr. 67
Bo 3805
Vs. I

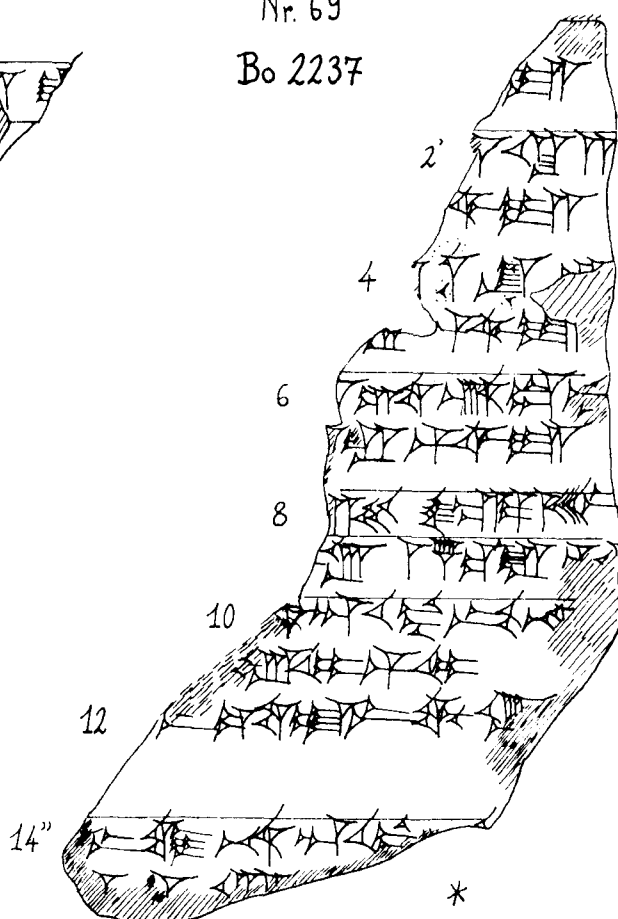


RsIV soweit erhalten unteschrieben

Nr. 68
Bo 3068

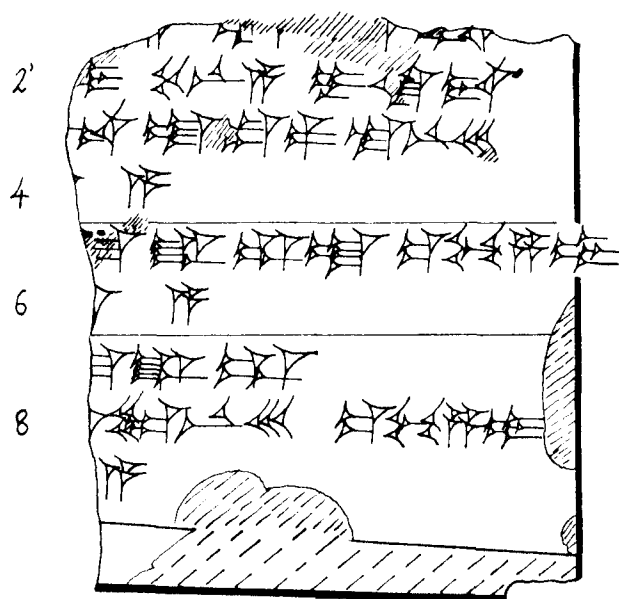


Nr. 69
Bo 2237

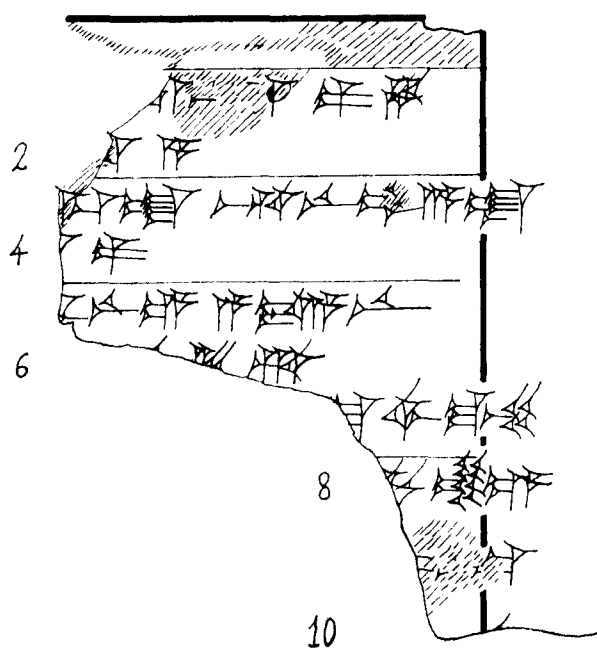


Nr. 70
Bo 2177

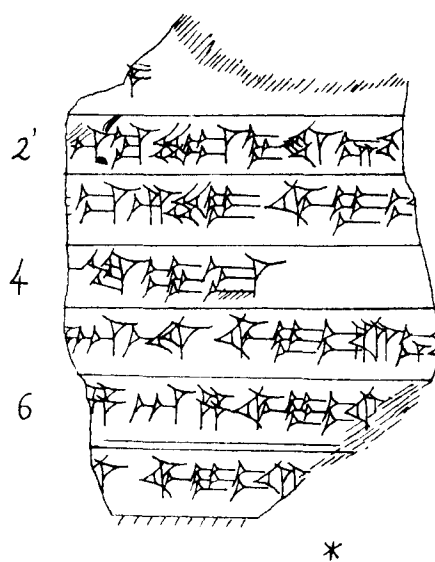
Vs.



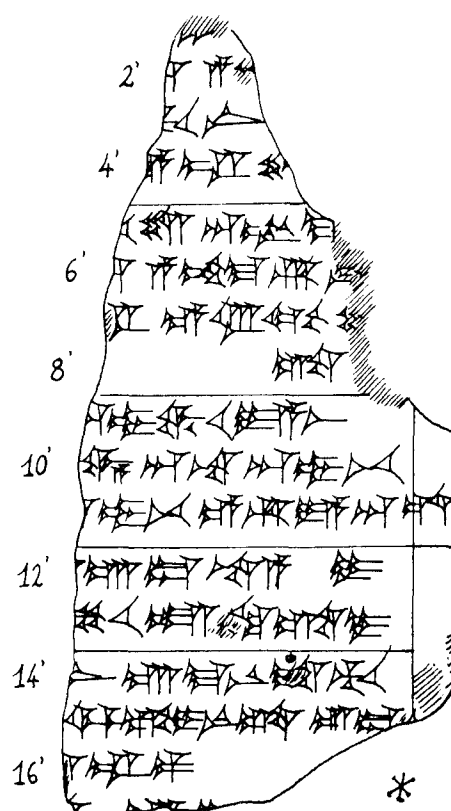
Rs.



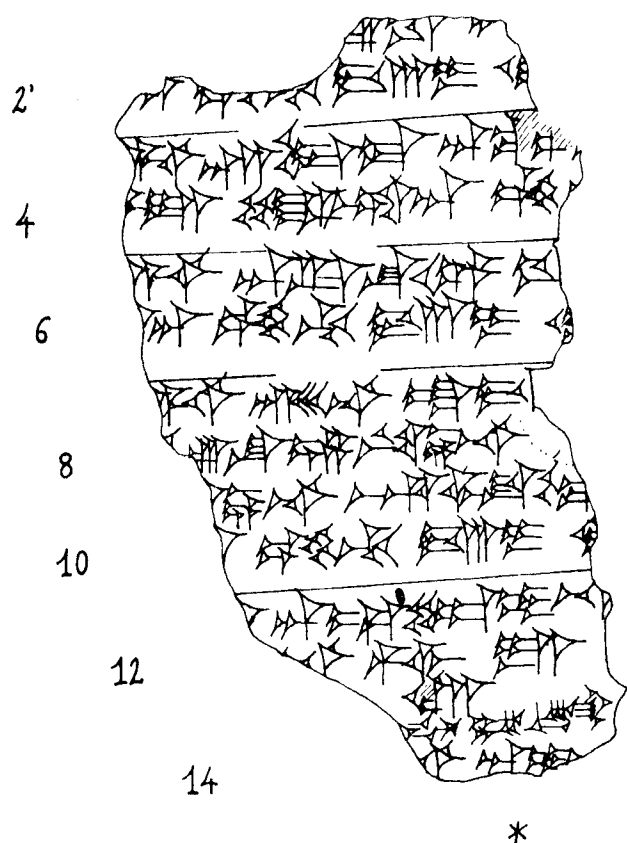
Nr. 72
Bo 7924



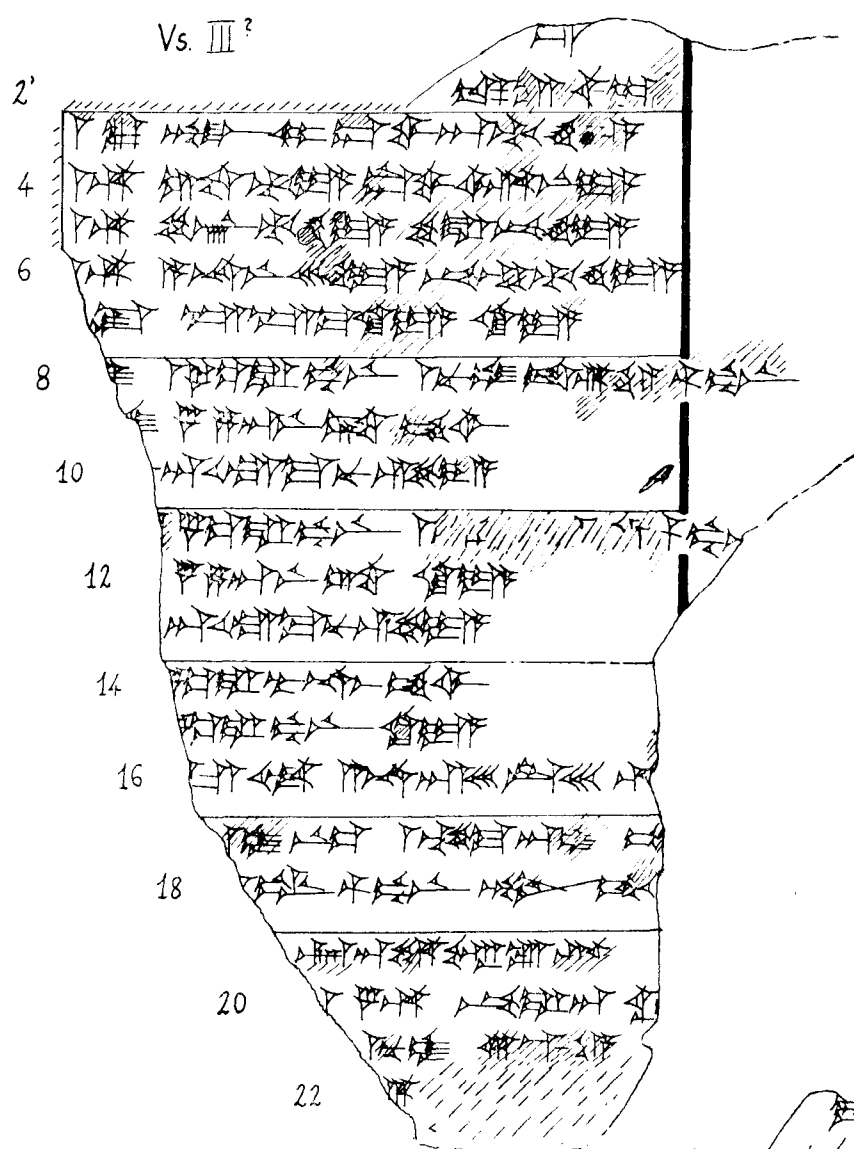
Nr. 73
Bo 2186



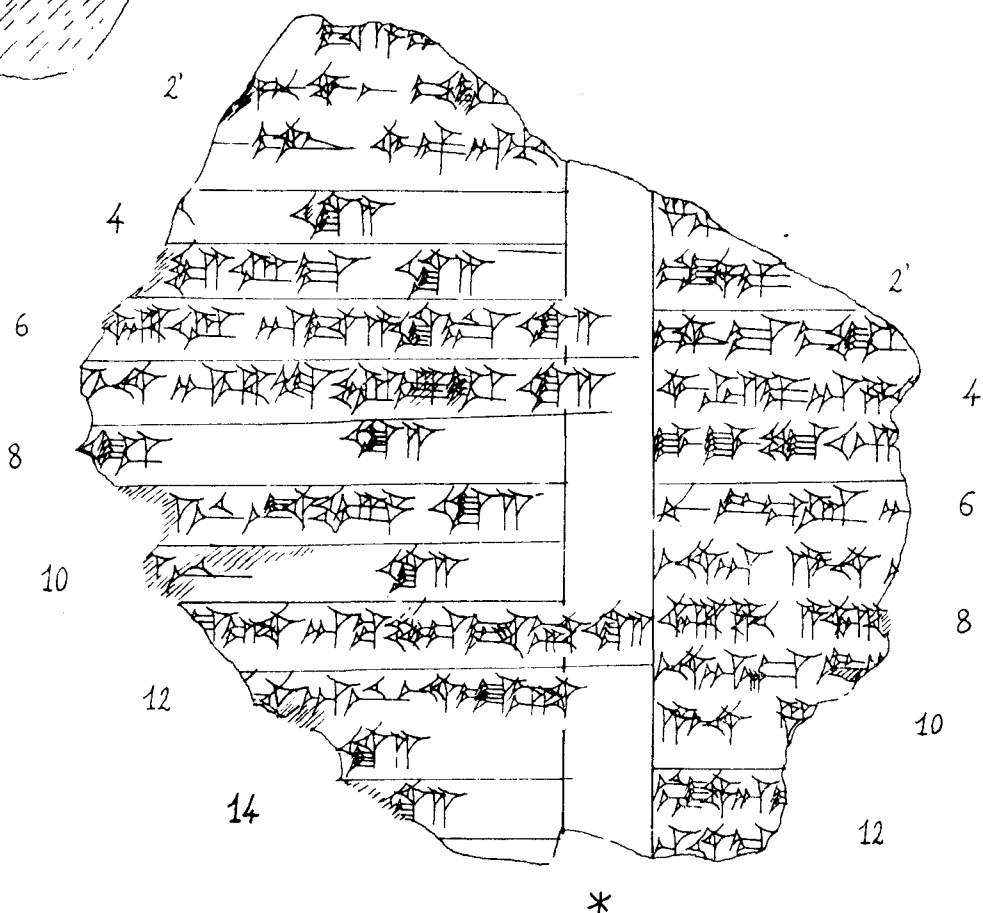
Nr. 71
Bo 3882



Nr. 75
Bo 2033a

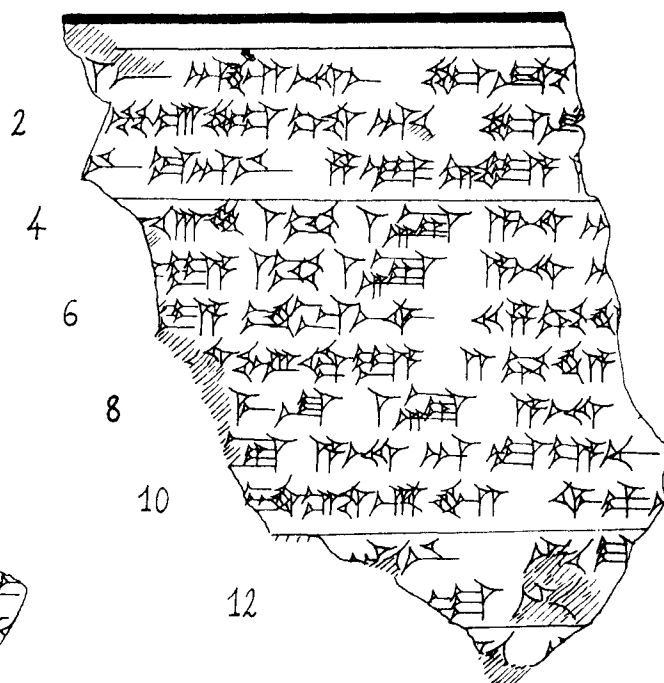
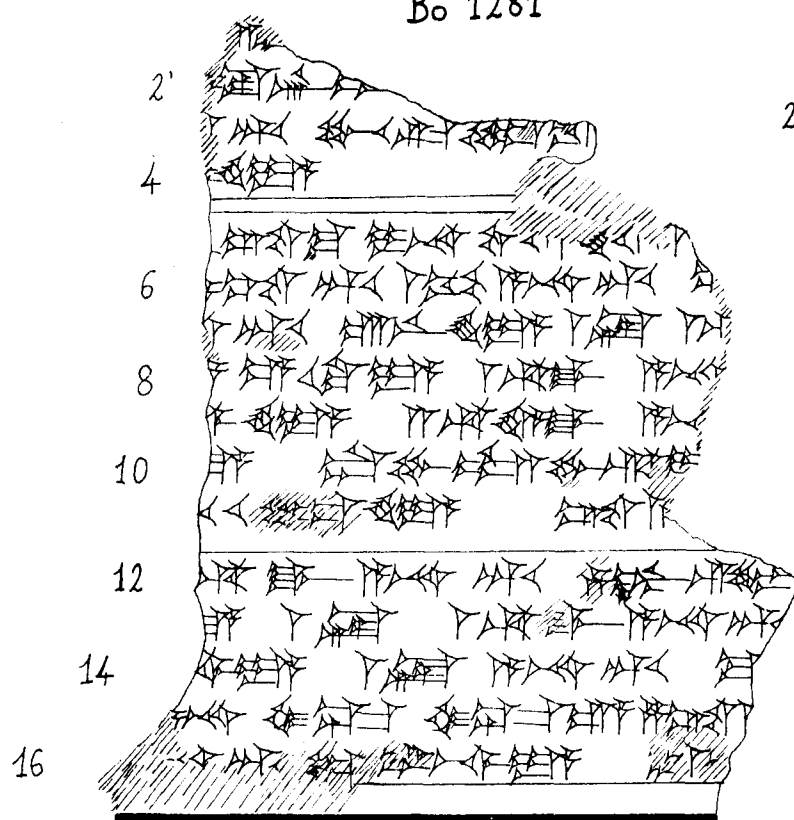


Nr. 74
Bo 4893



Vs. Nr. 76
Bo 1281

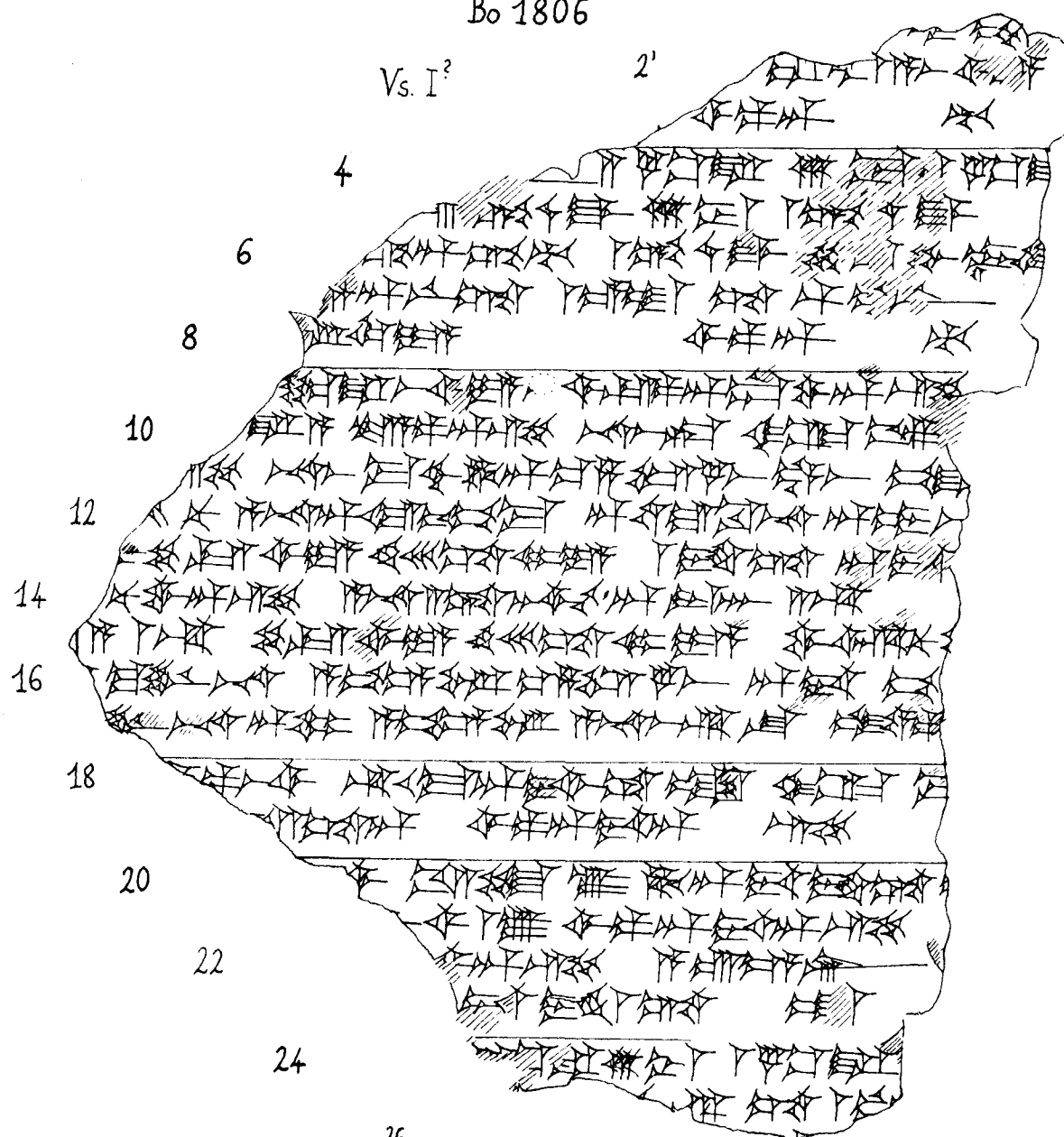
Rs.



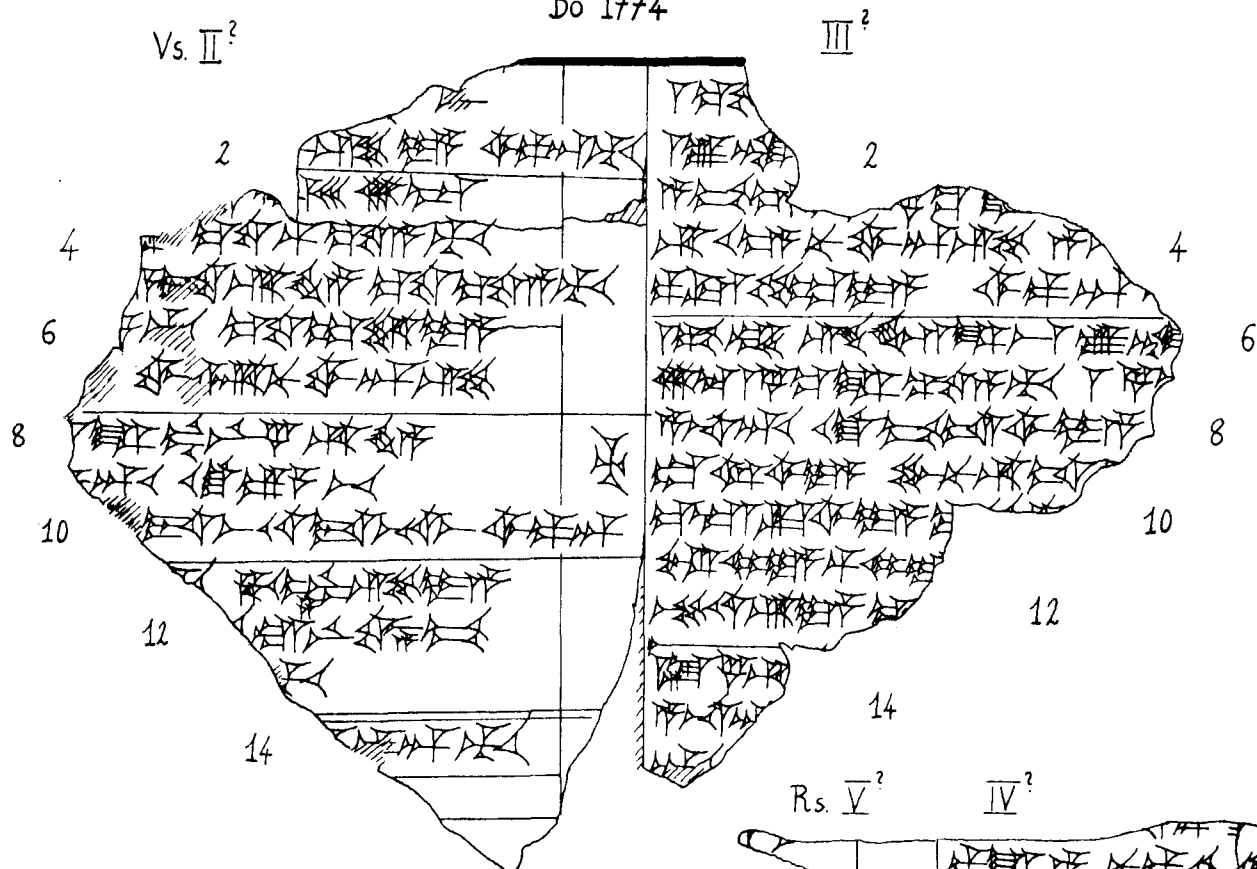
Nr. 77
Bo 1806

Vs. I²

2'

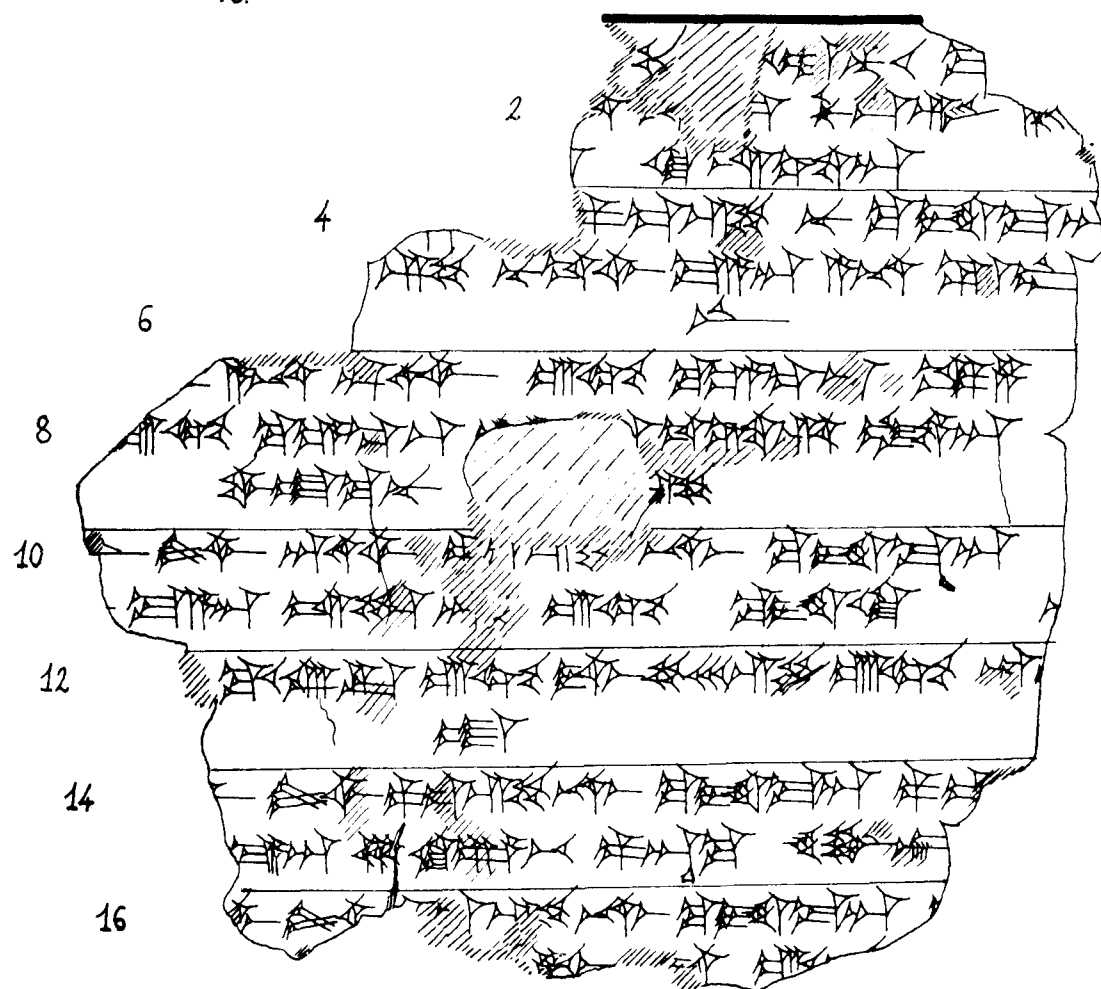


Nr. 78
Bo 1774

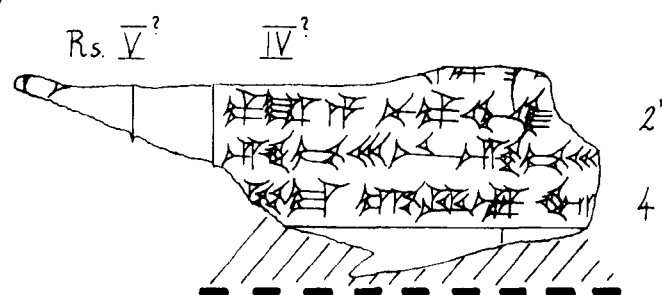


Nr. 79
Bo 2987

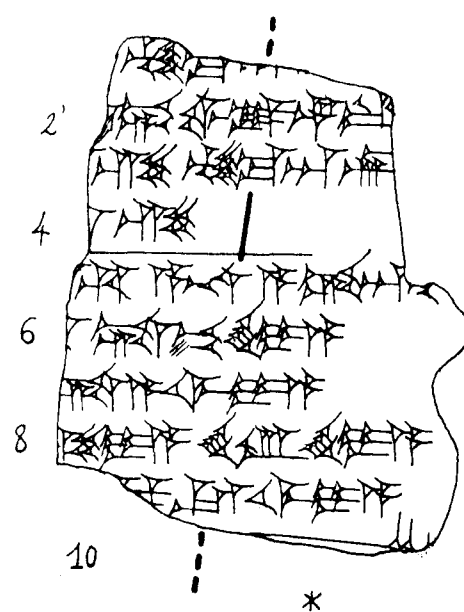
Vs. ?

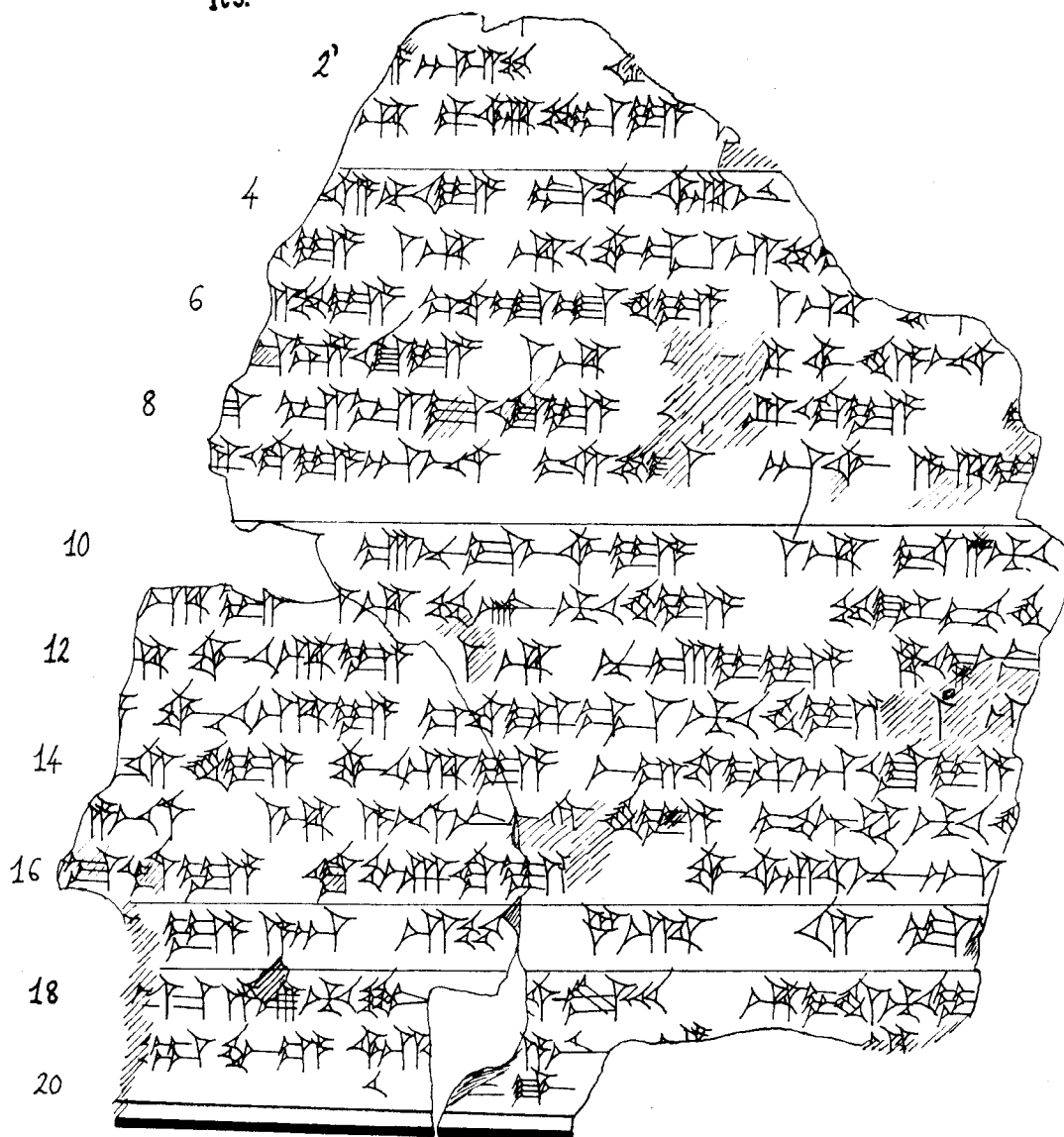


Rs. ? s. nächstes Blatt

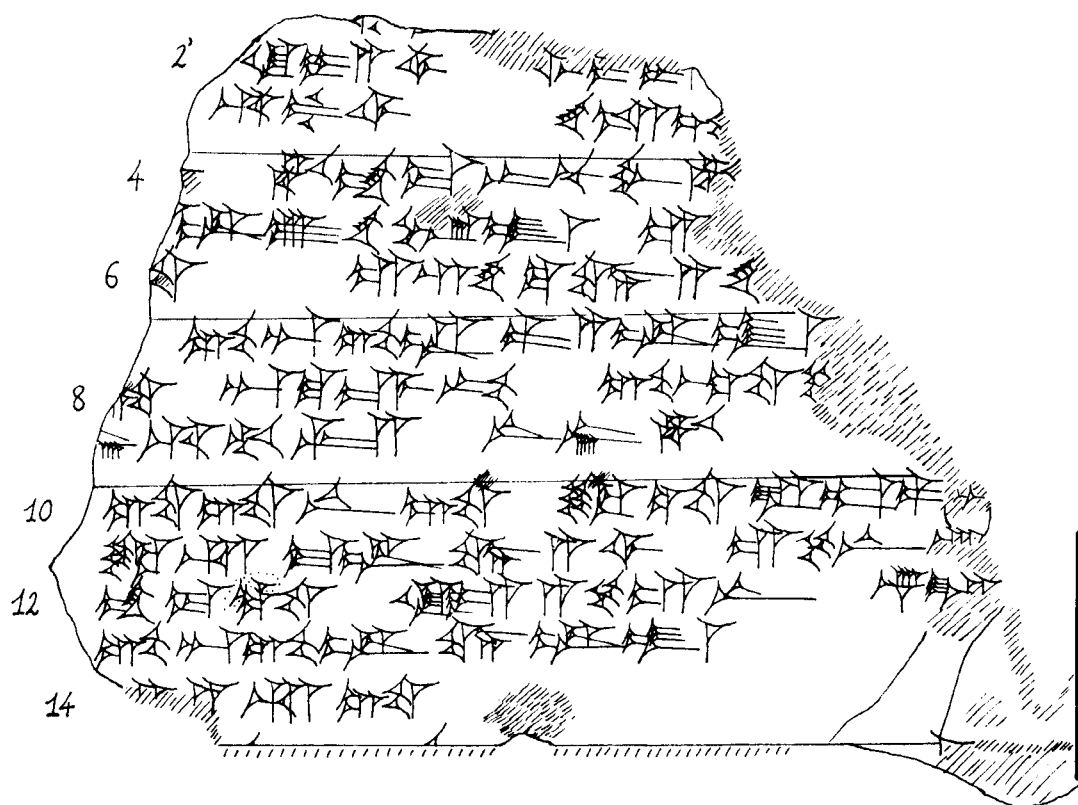


Nr. 80
Bo 4195





Nr. 82
Bo 2185
Vs.

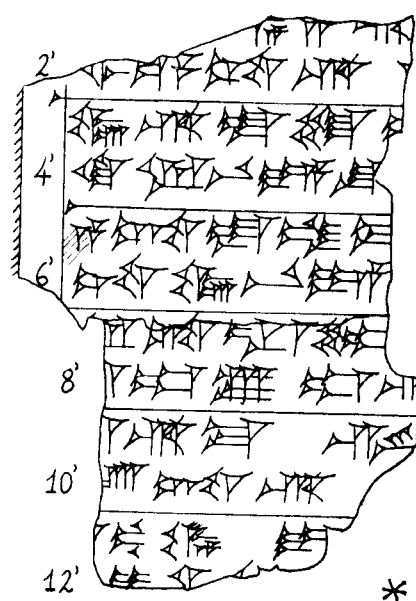


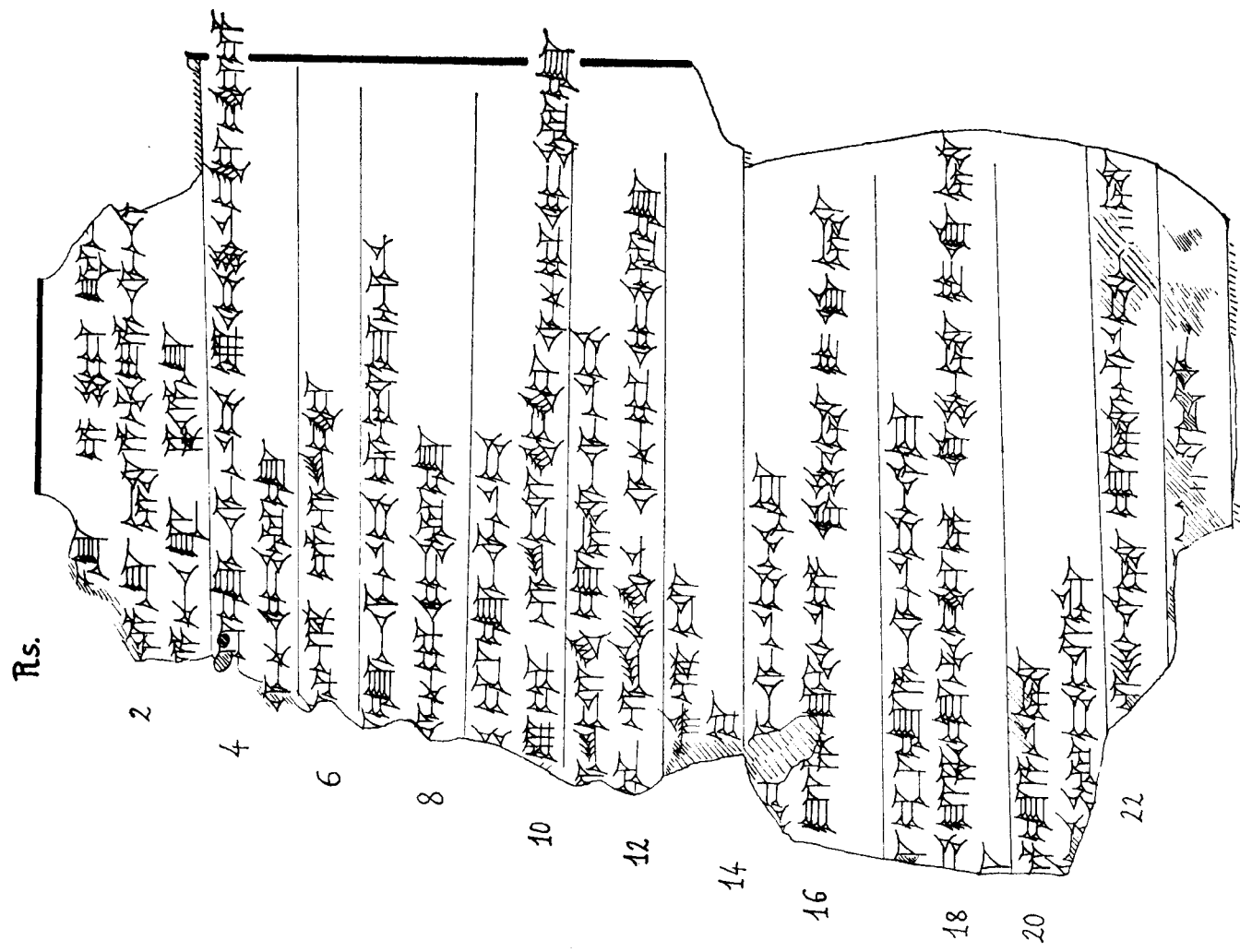
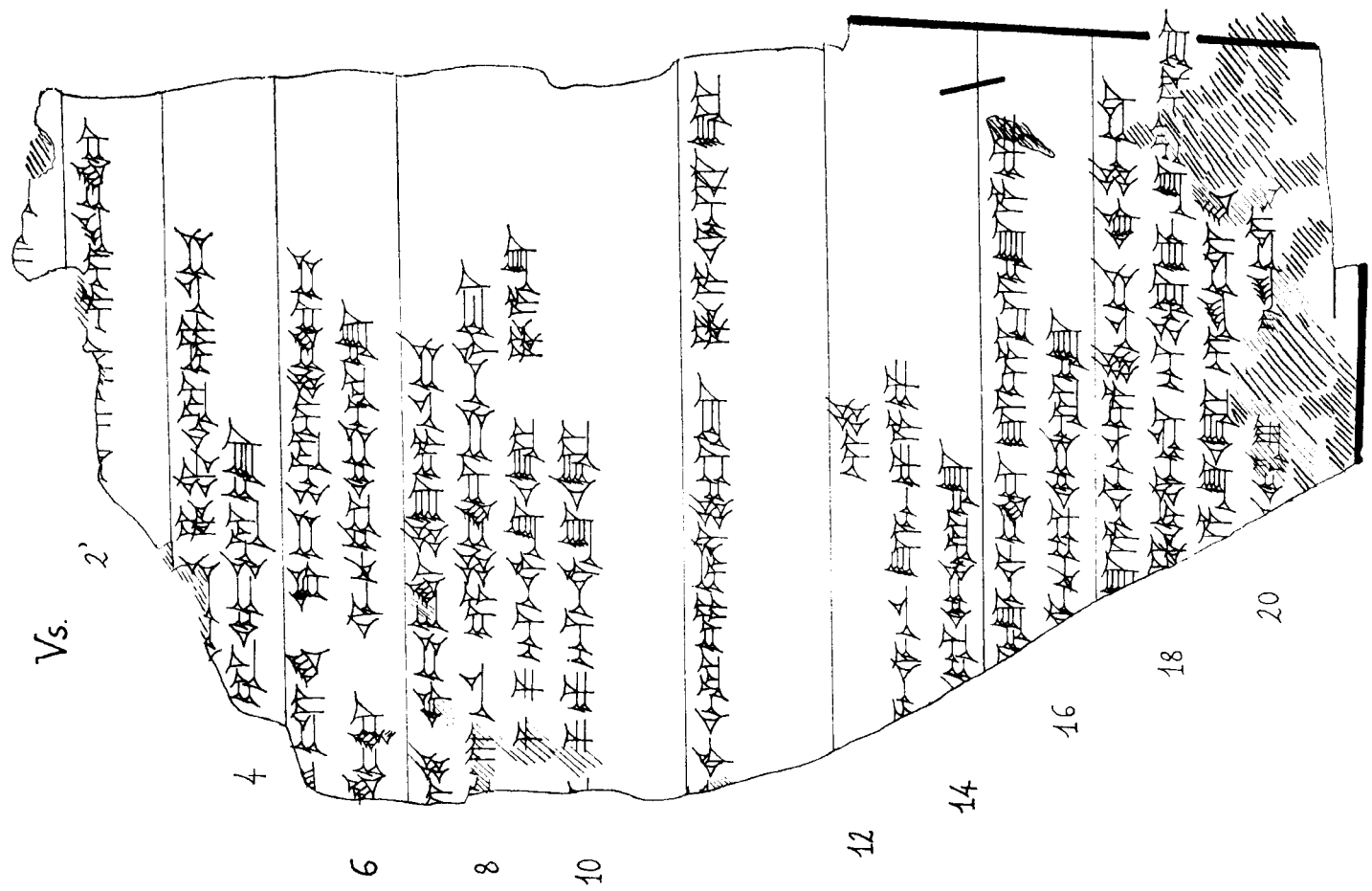
Rs. bis auf einige Zeichens Spuren abgerieben

Nr. 81
Bo 587



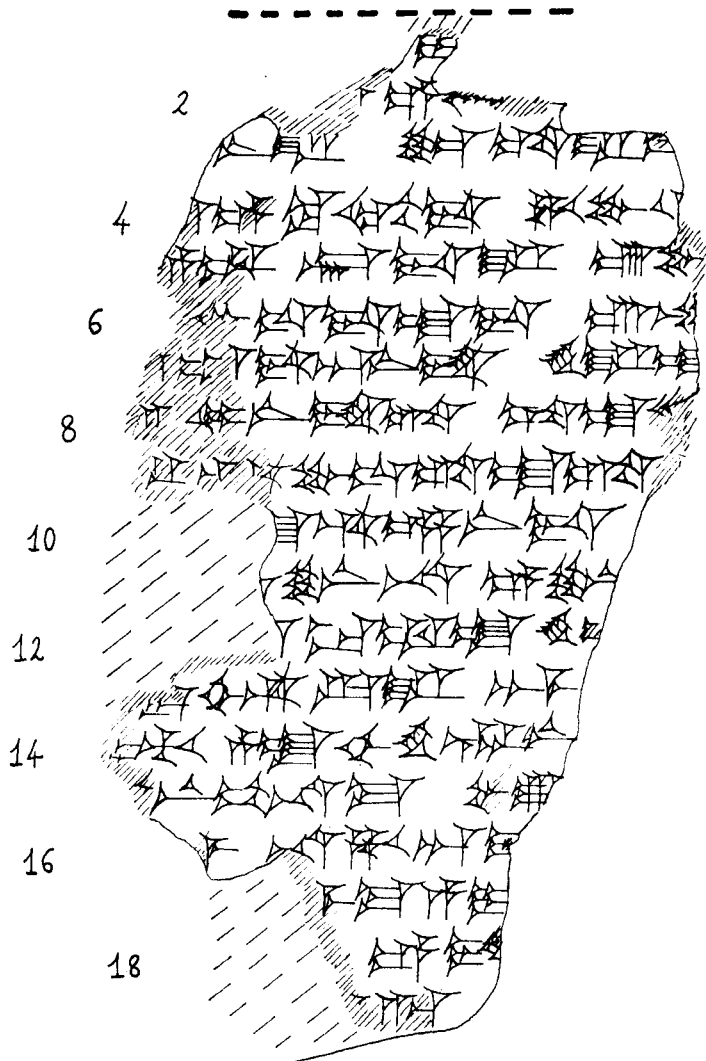
Nr. 83
Bo 2723





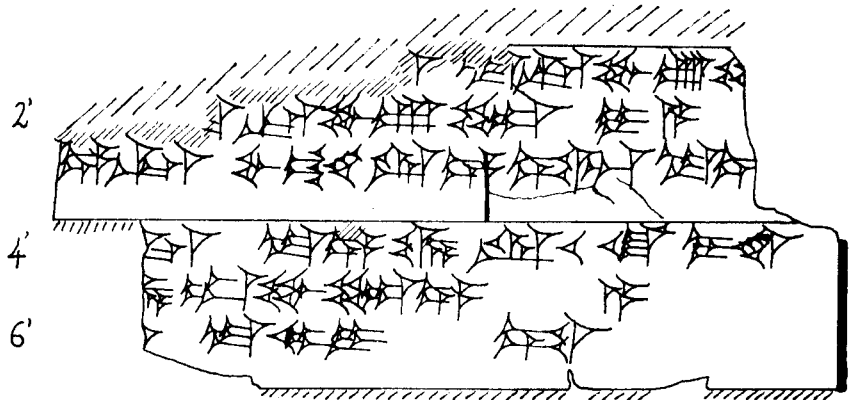
Nr. 85
Bo 2241

Vs.



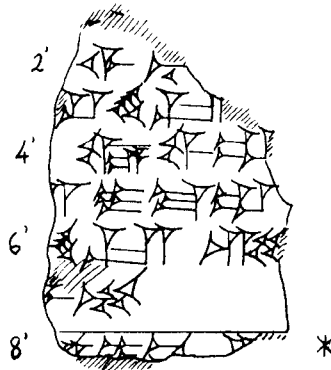
Rs. soweit erhalten unbeschrieben

Nr. 86
Bo 1560



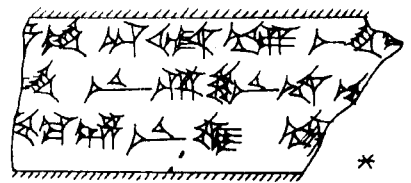
*

Nr. 87
Bo 6755



*

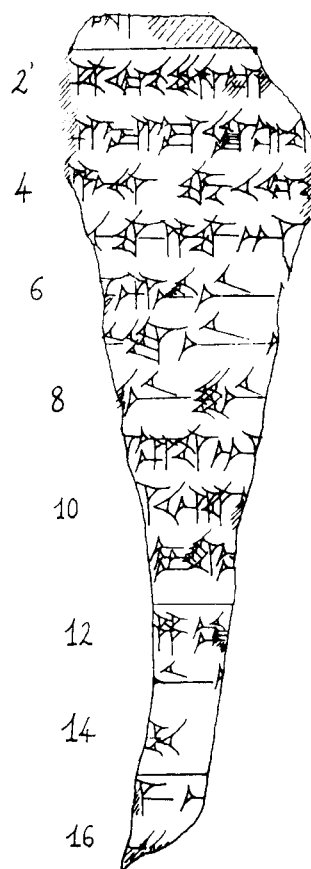
Nr. 88
Bo 8099



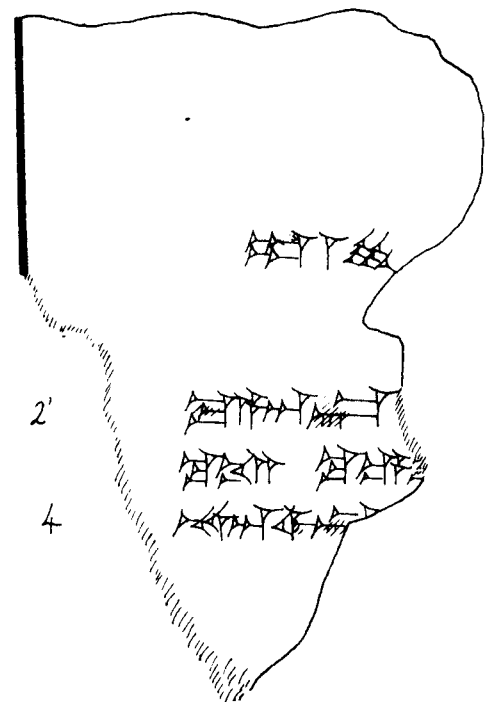
*

Nr. 90
Bo 7935

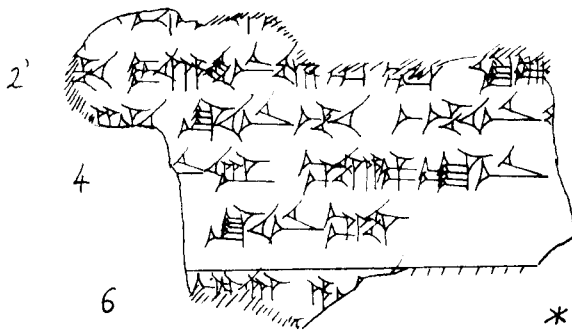
Vs. I



Rs. IV



Nr. 89
Bo 5228



bis zum unteren Rand fehlen ca. 8 Zeilen